

Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit 1852 das

Wiesbadener Tagblatt.

Allgemein verlangt von den Mietlern, insbesondere dem Fremdenpublikum und den hier zuziehenden auswärtigen Familien wegen der unübertroffenen Auswahl von Ankündigungen. Allgemein benutzt von den Vermietlern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raumes.

Miet-Verträge vorrätig im Wiesbadener Tagblatt-Verlag.

Das Wohnungsnachweis-Bureau Lion & Cie., Schillerplatz 1 - Telephon 708, empfiehlt sich den Mietlern zur kostenfreien Beschaffung von möblierten und unmöblierten Villen- und Stagenwohnungen...

L. Rettenmayer Wiesbaden, Königlich Hofspediteur, Abtheilung für Möbel-Transporte, Erstes Haus am Platze, Stadt-Umzüge, Größte Wagen, Geschultes Personal, Uebersiedelungen von und nach auswärtig, Aufbewahrungen für kurze u. längere Zeit, Verpackungen, Spedition von Hinterlassenschaften, Aussteuern etc. etc.

Wiesbadener Möbelhaus L. Rettenmayer, Königl. Hofspediteur, Bureau: 21 Rheinstrasse (neben der Hauptpost), Telephone No. 12 u. No. 2276.

Jeder Miether verlange die Wohnungslisten des Haus- u. Grundbesitzer-Vereins E. V., Geschäftsstelle: Belsaenstrasse 1, Telephon 2867. P444

Vermietungen Villen, Häuser etc., Villa Möhringstraße 8 ganz oder getheilt auf 1. April 1904 zu verm. oder auch zu verp. 414

Wer eine Villa, Etage oder Geschäftslokal mieten will, lese meine Angebote im „Rheinischen Kurier“ und wende sich an J. Meier, Agentur, Tannusstr. 28.

Die Villa Heinrichsberg 4, seitler Institut Wolf, mit 14 Zimmern, mit allem Comfort der Neuzeit, Centralheizung etc. eingerichtet, ist auf den 1. April 1904 zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Eißendehnenstraße 27, B. 412

Villa Lanzstr. 12 (Kerthol) 10 Zimmer, Speisesaal, Wintergarten, reichl. Nebenzimmer, schöne ruhige Hausfreie Lage, nahe dem Walde und Straßenbahn, preisw. zu vermieten, auch zu verkaufen. 287

Villa mit Garten, Mainzerstr. 21, 10 Zimmer etc., an eine Familie auf mehrere Jahre zu vermieten. Preis 8800 Mk. Näh. beim Gärtner Mainzerstr. 19, 808

Victoriastraße 45, Landhaus zum Alleinbewohnen, 8 Zimmer, Centralheizung, elektrisches Licht, per 1. April zu vermieten oder zu verkaufen. Anzusehen von 8-5 Uhr Nachmittags. Näheres Otto & Eschenbrenner, Luisenstr. 22

Aleine Villa in der Parkstraße, 8 Zimmer und Zubehör, für 1. Juli zu verm. Näh. Parkstr. 17

Geschäftslökhale etc. Bekanntmachung. Im Hause Westrichstraße 36 ist zum 1. April d. J. ein Laden nebst Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Manufaktur und Keller, zu vermieten. P 294

Bismarckring 39 zwei trock. helle Souterrainräume, Wasser, Gas, Heiz., Ritzen, der Thorsfahrt, als Bureau, Lager, od. geräthsch. Werkstätte sofort zu verm. Bismarckring 39 Laden, mit oder ohne Wohn., zu vermieten. 8081

Bismarckring 41 Werkstätte an hülles Geschäft oder als Lageraum zu vermieten. Bleichstraße 4 helle Werkstätte per 1. April zu vermieten. Näh. Uffendahlensd. 8014

Laden Gr. Burgstraße 6 mit 2 daranstehenden Zimmern per 1. April zu verm. Näh. b. Fr. Leopold Nachf. 2880

Zwei Läden Dohheimerstraße 47, Ecke Dreiwelkenstraße, mit oder Wohnung sofort zu vermieten. Näh. Dohheimerstraße 86, Part. 400

Dohheimerstraße 52, Ecke Lehmannstraße, vor einigen Jahren erbaut, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, ist per sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst oder Rheinstraße 68, im Laden. 282

Die Villa Parkstraße 20, in hübschem, großem Garten gelegen, mit Centralheizung und elektr. Licht, enthaltend 18 Zimmer und 6 Mansarden, 2 Küchen u. Waschküche, ist zu verm. Anzusehen von 11-1 Uhr. Näh. Adolfsallee 47, 1. 3077

Victoriastraße 55, ca. 8 Wohnräume u. Nebenlokal, sch. Garten, zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Luisenplatz 7, B., im Baubüro.

Große Werkstätte mit Hofhalle Friedrichstr. 19 auf April zu vermieten. Näh. daselbst 1. St. r. Ein großer Laden mit 8 großen Schaufenstern und 2 Eingangsthüren (Friedrichstr. 11) ist für 1500 Mk. auf 1. April zu verm. Werkstätte, Moosgraben, Keller etc. können abgegeben werden. Näh. bei Jacob Ulrich daselbst. 566

Zwei große Säle Friedrichstraße 25, Seitenbau, Barriere und 1. Stock, für jeden Zweck, auch als Lageraum passend, per 1. April zu verm. R. b. Mayer Baum, Dornparksstr. 17, 2. P 319

Großer heller Laden Friedrichstr. 40, neben M. Schneider, einkl. mit schöner Wohnung, per sofort oder später zu verm. Näheres daselbst. 872

Friedrichstraße 47 ein großer Laden sofort zu verm. Näh. Friedrichstr. 44, Adh. 1. r. 8119

Gneisenaustraße 19 und 20 ein Laden mit einem Zimmer und Küche, eine Manufaktur und zwei Keller, für Barbier- u. Friseurgeschäft passend, zu verm. Näh. 1. Stock. 589

Laden zu verm. Golda. 1. A. Schöfer. 571 Goldgasse 21, Laden mit Wohnung per 1. April zu vermieten. Näh. Gastwirt Wender, zur Niederhöhle, Goldgasse. P 27

Goldgasse 21, Laden mit Wohnung per 1. April zu vermieten. Näh. Gastwirt Wender, zur Niederhöhle, Goldgasse. P 27

Goldgasse 21, Laden mit Wohnung per 1. April zu vermieten. Näh. Gastwirt Wender, zur Niederhöhle, Goldgasse. P 27

Goldgasse 21, Laden mit Wohnung per 1. April zu vermieten. Näh. Gastwirt Wender, zur Niederhöhle, Goldgasse. P 27

Goldgasse 21, Laden mit Wohnung per 1. April zu vermieten. Näh. Gastwirt Wender, zur Niederhöhle, Goldgasse. P 27

Goldgasse 21, Laden mit Wohnung per 1. April zu vermieten. Näh. Gastwirt Wender, zur Niederhöhle, Goldgasse. P 27

Goldgasse 21, Laden mit Wohnung per 1. April zu vermieten. Näh. Gastwirt Wender, zur Niederhöhle, Goldgasse. P 27

Goldgasse 21, Laden mit Wohnung per 1. April zu vermieten. Näh. Gastwirt Wender, zur Niederhöhle, Goldgasse. P 27

Goldgasse 21, Laden mit Wohnung per 1. April zu vermieten. Näh. Gastwirt Wender, zur Niederhöhle, Goldgasse. P 27

Goldgasse 21, Laden mit Wohnung per 1. April zu vermieten. Näh. Gastwirt Wender, zur Niederhöhle, Goldgasse. P 27

Goldgasse 21, Laden mit Wohnung per 1. April zu vermieten. Näh. Gastwirt Wender, zur Niederhöhle, Goldgasse. P 27

Goldgasse 21, Laden mit Wohnung per 1. April zu vermieten. Näh. Gastwirt Wender, zur Niederhöhle, Goldgasse. P 27

Oranienstraße 4, 1. Etage, 2 Zimmer, zu Büreauwecken geeignet, per 1. April zu vermieten. Näh. Bismarckstr. 51. Metzgerladen.

Oranienstraße 21 zwei sch. leere Part.-Zimmer, sep. Eing., für Büreau geeignet, auch and. Zweck, zu vermieten. Näh. Bb. 2 St.

Naunthalstraße 7 (Neubau) Laden mit Zubehör per 1. April zu verm. Näh. daf. 206

Naunthalstr. 11 Laden mit Wohnung (Preis 750 M.) auf gleich oder später zu verm. 819

Naunthalstr. 14 schöner Laden mit Zimmer, mit oder ohne Wohnung, zu verm. Näheres Nähererstr. 9, Part. 8074

Rheinstr. 54 zwei große Part.-stücke auf 1. Januar 1904 oder später zu vermieten. Näheres 2. Etage. 422

Rheinstr. 59 mod. Laden mit Ladema. per 1. Juli, ev. früher, zu verm. 253

Eleg. Laden, untere Rheinstr., 6. u. 7. Bodenfläche, 2 gr. Schaufenster, elektr. Licht, Gas u. Zentralheizung, per 1. Oct. zu verm. Die Räume können jetzt noch leerhinterlassen werden. Näheres durch Senf Meyer Sulzberger, Adelsheidstraße 6. 648

Niehlstr. 3, eine große und eine kl. Werkstätte mit 1, 2 oder 3 Zim. auf 1. April u. v. R. Rd. 2.

Niehlstraße 9 ein Laden auf gleich oder April zu vermieten. Näh. 1. Stod.

Niehlstraße 16, Laden, 1 große Mansarde an anst. Veri. zu verm., ev. auch 2. Nebeneinstellen.

Schöner Keller mit Ladenzimmer, geräumig, event. schöner 4-Zimmer-Wohnung, für best. Colonial- und Delicatessen- oder Drogegeschäft, Ecke der **Näherer- und Naunthalstraße** per gleich oder später zu verm. Näh. daf. 423

Nähererstr. 19 besserer Souterrainraum mit Nebenraum als Laden oder Büreau auf sofort oder später zu verm. Näh. daf. 506

Scharnhorststraße 15 Laden mit 2-Zimmer-Wohnung u. 1. April in am. R. 3. Et. v. 841

Schierkeimerstr. 13 Werkst. od. Lagerräume z. v.

Schöner Laden mit Ladenzimmer, geräumigem Magazin und besonders schöner großer Keller, **Schierkeimerstraße 15,** Ecke der **Erbacherstraße**, mit oder ohne Wohnung, auf gleich oder später zu vermieten, eignet sich, da keine Konkurrenz, vorzüglich für besseres Colonialwaren- und Delicatessen-Geschäft oder H. Metzgerei bzw. Auschnitt-Geschäft. Näheres daselbst Part. 899

Schöner Laden Ecke d. Schierkeimer- u. Herberstraße per April zu vermieten. 307

Schlachthausstraße 18 große Lagerräume mit Stallung, Kontor und event. 11. Wohnung, auch als Werkstätte zu benutzen, dazu großer ungemauerter Lagerplatz sofort oder später, event. auf längere Jahre zu vermieten. Näh. Marmorwerk Wiesbaden, Kontor: Lützenstraße 28. 611

Schaublag 4 Werkstätt mit elektrischem Anschluss oder als Lagerraum per 1. April zu vermieten.

Scherkeimerstraße 9 helle Souterrain-Werkstätte, circa 40 qm, mit oder ohne Wohnung zum 1. April zu verm. R. Steingasse 12, 1 Et. v.

Scherkeimerstraße 27 sind große Lagerräume, ca. 60,00 qm Flächenraum, zum Unterstellen von Möbeln per sofort oder 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Part. r. 568

Scherkeimerstraße 27 ist ein Laden mit Ladenzimmer per sofort oder 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Part. r. 567

Steingasse 13 ar. h. Werkst. m. Masch. f. Schrein. od. ähnl. Besch. a. 1. Okt. 04 z. v. Näh. 1 r.

Taunusstr. 19 Laden mit Wohnz. 1. April z. v. Näh. W. Gläser, Atelier, v. 1-3. 635

Taunusstraße 31 Laden zu vermieten (Preis 1200 M.). Näh. daselbst 2. Etage. 276

Taunusstraße 55 schöner großer Laden mit Werkstätte auf April bislang zu vermieten (vornehmlich für Konditorei eingerichtet). 615

Taunusstraße 19, Ecke **Waldstraße**, ein großer Laden und 1 kleinerer Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näh. Waldstraße 16 bei **Trautmann**. 578

Großer Laden mit zwei Schaufenstern und mehreren großen barockgehenden Räumlichkeiten zu vermieten. Näheres **D. Stein, Webergasse 3.** 223

Webergasse 10 großer moderner Laden mit geräum. Ladenzimmer, in bester Lage, f. jede Branche passend, per 1. April 1904 zu vermieten. Näh. Cigarettenfabrik „Wenck“. 8061

In bester Geschäftslage, Untere Webergasse 9, schöner Laden mit Ladenzimmer, event. mit Wohnung, auf 1. Juli zu verm. Näheres nebenan bei **Schaefer, Webergasse 11.** 209

Webergasse 50 Metzgerladen, in welchem seit langen Jahren ein gut gehendes Geschäft betrieben wird, ist per 1. April mit Wohnz. zu verm. Näh. Borchert 2 L.

Webergasse 50, Bb. 2 L. Werkstätte m. Wohnz. per 1. April zu vermieten.

Waldstraße 3 Laden mit Wohnung auf 1. Jan., auch früher, zu vermieten. 424

Waldstraße 31 helle Werkstätte auf 1. April oder früher zu vermieten. Näh. 3 St.

Waldstraße 37 schöne Werkstätte per 1. April zu vermieten. Näh. im Laden daselbst. 874

Waldstraße 14, Gartenhaus Partierre, sind 3 schöne helle Zimmer, zu Büreauwecken geeignet, auf den 1. April 1904 zu vermieten. Näheres zu erfragen bei Hofmeister **Heimerdinger, Waldstraße 32.** 2041

Waldstraße 34 ein 134 qm großer Laden für 1. April 1904 oder früher zu verm. 3043

F. Mielck.

Waldstraße 13 Laden nebst Ladenzimmer mit oder ohne Wohnung auf 1. April zu verm. Näh. 8 St. r. 196

Waldstraße 16 zwei schöne helle Werkstätten per sofort zu vermieten. Näh. Blücherplatz 3, 1 bei **Architekt Carl Dormann**. 428

Waldstraße 20, 1 l. Laden (en. mit Einrichtung) mit Nebenraum u. K. Lagerraum sogl. billig z. dm.

Waldstraße 20, 1 l. schöne, sehr geräumige Werkstätte, für jeden Betrieb geeignet, zu vermieten.

Waldstraße 31 schöner Lagerraum oder Werkstätte zu vermieten. Näh. Part. r.

Waldstraße 32 Bäckerei anderw. zu verm. 88

Waldstraße 33 für Metzgerei, für Speisehaus oder Möbelmagaz. mit oder ohne Wohnz., gleich oder später zu vermieten. Näh. Waldstraße 28, 1 Et. rechts, zu erfragen. 608

Waldstraße 34 mit gutgeh. Metzgerei u. 2 Zim. Wohnz., auch für jed. and. Geschäft pass., auf 1. April anderw. zu vermieten. Näh. Waldstraße 12, 2.

Waldstraße 60 60 qm großer überird. Raum mit Gas- und Wasserleitung, Thorsfahrt, für Maschinenwerkstatt, Seltenerwasserfabrik oder Werkstätt für ruhiges Geschäft z. passen, per sofort oder später zu vermieten. Näh. Dohleimerstr. 51, Part. links. 427

Eine schöne geräumige Werkstätte, auch als Lagerraum geeignet, zu verm. R. Jahnsstr. 3, P. Gd. Birnbaum. 428

Großer Keller mit Ladenzimmer u. Lagerraum per 1. April, sowie kleiner Laden mit Wohnung sofort zu vermieten. Gute Geschäftslage. Näh. bei **L. Heiser, Schäferhofstraße 11** und **C. Grunzelein, Herrmannsplatz 8.** 216

Gingestr. Lagerplatz, fester, handstrich Boden, ca. 28 Ruten, ab 1. April **Waldstraße 60.** Näh. daf. beim Hausmeister. auf 1. April zu vermieten. Näh. Mauritiusstraße 10, 1. Stod.

Laden nebst Stallung für 5 Pferde, Remisen zc., an der **Schierkeimerstraße**, per 1. April zu verpachten. **H. h. Carl Becker, Naunthalstr. 3.** 816

Zwei schöne helle Räume, ca. 40 qm, als Werkstätte oder Lagerraum für ruhigen Betrieb per 1. April für 800 M. zu vermieten. Näheres bei **Rud. Philipp, Rheinstr. 78, 2.** 189

Schöner Laden auf sofort oder später zu vermieten. Näheres **Niehlstraße 4, Bäckerei.** 577

Laden per sofort zu verm. **Waldstr. 9.** 607

Großes photographisches Atelier per sofort oder später zu vermieten. Näh. **D. Stein, Webergasse 3.** 843

Laden mit Nebenräumen zu vermieten. Näheres **Webergasse 28, Laden.**

Laden in guter Lage zu vermieten. Off. unter **G. 217** an d. Tagbl.-Verl.

Am Ring, nahe Dohleimerstr., schöner Laden per 1. April zu vermieten, für Drogerie oder Papierwaren sehr geeignet. Adressen unter **Offize N. 709** an den Tagbl.-Verlag.

Waldstraße an Dohleimerstr., Nähe Bahnhof, **Werkstätten m. Lagerräumen** in 3 Etagen, ganz od. geteilt, für jeden Betrieb geeignet (Gasleitföhrung), in äusserst bequemer Verbindung zu einander, per sofort oder 1. April zu vermieten. Näheres im Bau oder **Bau-Büreau Rheinstraße 42.** 429

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adelsheidstr. 60, 1. Et., Wohnung, bestehend aus 8 Zimmern mit reichlichem Zubehör, per 1. Januar 1904, event. auch früher, zu vermieten. Beschäftigungsgel.: 4 bis 6 Uhr Nachmittags. 490

Ecke Adelsheid- und Schierkeimerstraße 2 ist eine Wohnung von 8 Zimmern, Küche, Balkon, mit allem Zubeh. gleich od. später zu verm. 431

Kaiser-Friedrich-Ring 67 ist die 2. u. 3. Etage, bestehend aus je acht Zimmern, großen Balkons, Erler und reichlichem Zubehör per sof. zu verm. Näh. bei dem Eigentümer daselbst 1. Et. 224

Kirchgasse 43, Ecke **Schulgasse,** Wohnung von 8 Zimmern mit allem Comfort und reichlichem Zubehör, geeignet für **Ärzte** und **geschäftliche Zwecke**, sofort zu verm. Näh. **Büreau Adelsheidstr. 2, P.** 584

Kreidestraße 5 Villa, sehr schöne Wohnungen von 8 und 5 Zimmern mit reichl. Zubehör zu vermieten. 82

Partstraße 20 ist das Erdgeschoss und der erste Stod, enthaltend je 9 Zimmer nebst Mansarden, Küche und Waschküche, zu vermieten. Die Villa liegt in hübschem, altem Garten in der Anlagenzone und ist versehen mit Centralheizung und elektr. Beleuchtung. Anzusehen von 11-1 Uhr. Näh. **Adolfsallee 47, 1.** 3078

Sonnenbergstraße 31 herrschaftl. Wohnung, 2. Etage, 8 Zimmer, Bad und alles Zubeh. per sofort od. April zu verm. Näheres **Büreau Lion, Schillerplatz 1.**

Taunusstr. 55, 3 (Sonnenseite), ist die herrschaftl. Wohnung, 8 Zimmer und Zubehör, 2 Balkons, Lift etc., auf sofort oder April zu verm. Näh. d. den Eigentümer in No. 57, 8. 576

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adelsheidstraße 46, 1. und 3. Etage, best. aus 7 Zimmern, groß. ged. Balkon, Bad, Küche, Speisek., Kohlenofen, 2 Closets, 2 Tr., reichl. Zubeh., sofort od. später zu verm. Näh. h. **Franz Leichter** das. 393

Adelsheidstraße 58 ist die 2. Etage, best. aus 7 schönen Zimmern, großer Veranda, Bad, zum 1. April, event. früher, zu vermieten. Näh. nur daselbst Part. bis 4 Uhr. 8123

Adolfsallee 9 ist der **zweite Stod**, bestehend aus 7 Zimmern, Badecabinet, Speisekammer, Balkon, Treppe und reichlichem Zubehör, auf 1. April 1904 zu vermieten. Anzusehen von 11-1 Uhr und 1 Uhr und 8 und 5 Uhr. Näh. daselbst im 1. St. 2989

Adolfsallee 14 herrschaftliche Wohnung, 7 Zim. mit allem Zubehör (Bel-Etage), auf 1. April, event. 1. Juli d. J. zu vermieten. Anzusehen von 11-1 Uhr. 360

Adolfsstraße 4, 1. Etage, 7 Zimmer, 2 Balkons, Küche und Zubeh. auf April zu verm. Näheres **Rheinstraße 82, 2.** 60

Adolfsstr. 4, 2. Etage, 7 Zim., Küche u. Zubeh. auf gleich zu verm. Näh. **Rheinstr. 32, 2.** 438

An der Ringkirche 4, 1. Etage, 7 Zimmer mit reichlichem Zubehör zu vermieten. Anzusehen v. 10-1 u. 3-5 Uhr. Näh. **Bismarckring 39, 3 St.** 494

An d. Ringkirche 7, 1. Etage, 7 Zim., 3 Balk., Gas, elektr. Licht, sof. o. später per em. zu verm. Näh. daf. Part.

Friedrichstraße 3 ist die 3. Etage, 7 Zimmer, Badzimmer, Küche, reichl. Zubeh., auf gleich oder 1. April 1904 zu vermieten. Näheres **Gartenhaus 8 St. Anzusehen von 3-4 Uhr.** 496

In meinem Hause

Große Burgstraße 9 ist die zweite Etage, bestehend aus 7 Zimmern mit reichlichem Zubehör, per 1. Januar 1904 zu vermieten. **Adolph Dams.** 435

Gutenbergrplatz 2, Neubau, Nähe **Adolfsallee** und elektrischen Bahnhaltstelle, sind hochherrschaftl. Wohnungen mit prachtvoller Aussicht von je 7 Zimmern, Erler, Terrasse, Balkons, Küche, Bad, Speisekammer, 2 Mani., Kohlen- und Wirtschaftskeller, Kalt- und Warmwasser-Einrichtung, Gas und elektr. Licht, Herde für Kohlen- und Gasfeuerung zc. zu vermieten. Näheres Partierre. 437

Kaiser-Friedrich-Ring 31, 2. Etage, 7 Zimmer, Küche, reichliches Zubehör auf sofort zu vermieten. Anzusehen von 3-5 Uhr. Näheres **Rheinstraße 20, 2.** 897

Kaiser-Friedrich-Ring 40 ist die 2. Etage mit 7 Zimmern, 4 Balkons, Bad, Küche, 2 Maniarden, 2 Kellern, Alles herrschaftlich eingerichtet, per sofort oder später zu vermieten. Elektrisches Licht, sowie Gas für Leucht-, Koch- und Badzwecke ist vorhanden. Näheres im **Dank 1. Etage.** 488

Kaiser-Friedrich-Ring 48 ist die Part.-Wohn. von 7 Zimmern und Zubehör sofort oder später zu vermieten. 8020

Kaiser-Friedrich-Ring 76 ist die herrschaftliche Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern mit reichl. Zubehör Verlegung halber zu vermieten. 439

Nicolastraße 13 ist die **Bel-Etage,** 7 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. April 1904 zu vermieten. Von 11-1/2 Uhr einzusehen. Näheres Anzusehen wird auf dem **Büreau Adelsheidstr. 24** ertheilt. 8018

Oranienstraße 42, 2. Et., weggangshalber eine schöne bedagliche Wohnung v. 7 Zim., Küche und Zubeh., Balkon, auf 1. April, event. auch etwas früher zu verm. Preis 1250 M. Näh. daf.

Oranienstr. 42, 3 Et., 7 Zim., Balk., 2 W., 2 R. sofort zu vermieten. Näh. Part. 396

Rheinstraße 70, 3, ist eine 7-Zimmer-Wohnung, Balkon, Küche, Bad und reichl. Zubehör per 1. April zu vermieten. Anzusehen daselbst.

Nähererstr. 2, Ecke **Kaiser-Friedrich-Ring,** Partierre-Wohnung, 7 geräumige Zimmer mit reichlichem Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näh. **An der Ringkirche 1, P.** 448

Villa Schützenstraße 5, mit **Daustr.** und **Nebentreppe,** vornehmer Einrichtung, 7 Zimmer, mehrere Erler u. Balkons, Diel., Badzimmer, Küche und reichl. Nebenelast., sofort od. später zu verm. Näh. daselbst und **Schützenstraße 8, P.** 444

Taunusstraße 1 (Berliner Hof), 2. Etage links, 7 Zimmer, Badereinrichtung, Speisekammer, Abl. Zubehör, großer Balkon, per 1. April zu vermieten. Für einen Arzt geeignet. Anzusehen von 10-12. Näheres bei **Carl Philipp, Dambachthal 12, 1.** 2895

Victoriastraße 15 hochherrschaftliche Etage, 7 Zimmer, 2 Balkons, Küche u. Badzimmer u. i. w., Centralheizung, für April 1904 zu verm. R. im Hause Part. 395

Victoriastr. 47, 2 Tr., ist eine elegante geräumige Wohnung von 7 Zimmern mit Centralheizung und elektrischem Licht zu verm. Näheres bei **Otto & Eschen renner,** Lützenstraße 22. 894

Waldmühlstr. 15 (Höhenlage) hochherrschaftliche 7-Zimmerwohn., reichl. Zubeh., mit parkartigem Garten zu verm. Näh. daselbst bei **Gärtnern.** Auch ist das Bestizthum zu verlaufen. 283

Rheinstraße 93 Part. mit Garten od. Hof zu vermieten. Näh. daf. Part. 448

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adelsheidstraße 76, Gebaus. 2. Et., herrschaftl. Wohnung, 6 große Zimmer (5 nach der Front), 3 Balkons, 1 Erler, Bad, Küche und reichl. Zubeh., freie Lage, keine Hinterb., per 1. April für 1800 M. zu vermieten. Näh. **Laden, Bb. Adelsheidstr. 82, Part., 6 Zimmer, Küche, 2 Balkons u. Zubehör auf 1. April, event. früher, zu verm. Anzusehen daselbst u. 8. Stod.** 8018

Adelsheidstraße 83 6-Zimmerwohnung per 1. April zu vermieten. Näheres daselbst oder **Oranienstraße 54, P.**

Adolfsallee 59 schön. Hochpart.-Wohn. von 6 Zim., großer Balkon, Vora. auf 1. April, event. früher, zu vermieten. Näh. **Bau-Büreau daselbst, Cont.**

Adolfsallee 25, Part., eleg. 6-Zimmer-Wohnung mit reichl. Zubehör per sofort oder 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stod.

Adolfsallee 45 ist die herrschaftl. u. komfortabel eingerichtete 3. Etage, bestehend aus 6 ar. Zimmern, 1 Badzimmer, gr. Veranda, Balkons, Nebentreppe u. mit reichl. Zubehör, in noch neuem Zustand **Verkehrshalber** zu verm. Näh. daselbst oder Partierre. 2967

Valentiner, Reg.-Affessor.

Alexandrastr. 1, Hochpart., Ecke der **Dieblicherstr., 6-7 Zimmer,** Balkon, Küche, Bad, Speisek., nebst Zubehör zum 1. April zu vermieten. Anzusehen von 10-2 Uhr.

An der Ringkirche 2 ist die Hochpartierre-Wohnung, bestehend aus 6 großen Zimmern, nebst Bad, 2 Closets, sowie reichlichem Zubehör, event. auch noch mit 3 darunter liegenden abgeschlossenen Zimmern mit Closet u. Extra-Eingang, welche sich zu Büreauwecken besonders eignen, per 1. April 1904 zu vermieten. Anzusehen von 10-12 Uhr und 3-4 Uhr. Näh. **Ringkirche 1, Part.** 447

An der Ringkirche 5, Südseite, ist die Bel-Etage, best. aus 6 Zimmern mit Zubehör, Alles der Neuzeit entsprechend, per 1. April 1904 zu verm. Näh. daselbst Part. rechts. 448

An der Ringkirche 10 herrschaftl. Wohn. von 6 Zimmern, 8 Balkons, Alles der Neuzeit entspr. eingerichtet, zu vermieten.

Arndtstraße 7 ist die herrschaftliche Part.-Wohnung, 6 Zimmer, Bad u. reichl. Zubehör, auf sofort zu vermieten. Näheres **Oranienstraße 55, P.** 893

Dieblicherstraße 16 u. 18 3 Wohn. (6, 8 und 10 R.) zu sehr reducirten Preisen zu verm.

Bismarckring 6, Neubau **Wasserm.,** Wohnungen von 6 Zimmern mit reichlichem Zubehör, der Neuzeit entsprechend ausgestattet, p. 1. April od. spät. zu verm. R. **Bertramstr. 14, 1 St.** 282

Bismarckring 18 herrschaftl. 6-Zimmer Wohn., Bad, Balkon zc., Garten, 8 St. p. sofort u. 1 od. 2 St. per April 1904 zu verm. **Elektr. Wohn-Dalstedtstr. Raum f. Autom. Näh. 1 St. 450**

In der Villa Wingertstraße 2 sind 2 Wohnungen von je 6 Zimmern mit Zubehör, der 2. Stod sofort, das Hochpartierre zum 1. April 1904, zu vermieten. 451

Dohleimerstr. 47 (Neubau), Ecke **Dreiwilgenstraße,** frei gelegen, in unmittelbarer Nähe des **Kaiser-Friedrich-Rings** und der **Hallestraße** der elektr. Bahn, hoch-elegante 6-Zimmer-Wohnungen nebst reichl. Zubehör zu vermieten. Näh. **Dohleimerstraße 38, Part.** 452

Dohleimerstraße 58, 1. Et., 6 Zimmer, Badzimmer, 3 Maniarden, der Neuzeit entsprechend, per April zu vermieten. Näh. zu erfr. nebenan, **No. 60, P.,** einzusehen von 11-1 Uhr. 86

Friedrichstr. 38, nahe der **Kirchgasse,** Haltestelle der elektrischen Bahn, ist die herrschaftliche Wohnung in der **ersten Etage,** mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, bestehend aus 6 ineinandergehenden, mit Schiebethüren versehenen Zimmern — eins mit separatem Eingang — Badzimmer, 1 Frontszimmer (als Fremdenzimmer geeignet), 2 Maniarden, Kell. u. f. w. sowie einer sehr schönen, im ersten Stod gelegenen **Garten-Terrasse,** per 1. April 1904 zu vermieten. Näheres bei 458

Moritz Herz & Co., Möbel- und Innendecorationen, **Friedrichstraße 38.**

Weidnerstr. 14 2. sch. Etagen u. 6 Zim. sofort oder auf 1. April zu vermieten.

Für Ärzte, Zahnärzte u. **Friedrichstraße 40, Ecke Kirchgasse,** ist die 2. und 3. Etage, je 6 Zimmer und Zubehör (gehiger **Rietker Herr Zahnarzt (Necher)**, per 1. April, event. später, zu verm. Näh. **Wilhelm Casser & Co.** daselbst. 255

Moritzstr. 72 (am Ring), 1 St., 5 Zim., Küche u. reichl. Zubehö., sofort oder später zu vermieten. Näheres Barterre. 2519

Villa Nerothal 47 Wohnung u. 5 Zimmern u. Zubeh., auf gleich zu vermieten. Näh. Adelsheimstr. 35, 2. Etage. 546

Nicolaststraße 21, Part., eine Wohnung, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern, 1 Cabinet und reichlichem Zubehö., per 1. Januar oder 1. April 1904 zu vermieten. 547

Nicolaststraße 27, schöne freie Lage, schöne 5-Zimmerwohnung, 2. Etage, großer Balkon, Bad, sofort zu vermieten. Näheres 8 St. links. 590

Nicolaststr. 28 herrschaftl. Dachpartier, 5 Zim., gr. Balkon, Bad u. reichl. Zubehö., p. 1. April, event. früher, zu vermieten. 548

Nicolaststraße 31

in die 8. Etage von 5 Zimmern nebst Zubehö. per 1. April zu vermieten. 157

Oranienstr. 4, 2 St., Wohnung, 5 Zim. u. Küche, per 1. April zu verm. Näh. Kirchgasse 51. 1.

Oranienstr. 8, nahe der Rheinstr., Bel-Etage, 5 Zim. u. R., auf 1. April z. v. R. P. 3122

Oranienstraße 25, 1. St., Wohnung u. 5 Zim., 2 Maniarden, 2 Kellern u. Zubehö. f. 1. April zu verm. Eingesehen zwischen 11 u. 1 Uhr. 2900

Oranienstr. 37 ist die 3. Etage mit 5 großen Zimmern, 2 Maniarden, 2 Kellern u. Badzimmer per 1. April zu verm. Näh. St. Bart. 2961

Oranienstraße 60, 1. Etage, herrschaftliche Wohnung, 5 Zimmer, Bad und Zubehö., zum 1. April 1904 zu vermieten. Näh. 8. St. 2997

Philippbergstr. 29 5 Zimmer, Balkon, Küche, Speisek., Mani. a. 1. April zu v. R. 2 St. 276

Raenthalerstraße 3

sind elegante 5-Zimmer-Wohnungen, der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. Näh. daselbst bei Carl Beckel, Part. 817

Raenthalerstraße 11 elegante Wohnungen, 5 Zim. (elektr. Licht), sof. od. sp. zu v. 549

Raenthalerstraße 16 u. 18, ohne Hinterd., nächst der Adelsheimstr., fünf- u. vier-Zimmerwohnungen, der Neuzeit entsprechend ausgestattet, Centralheizung, auf gleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst oder Moritzstraße 41. 596

Rheinbachstraße 8 ist die 2. Etage, 5 große Zimmer mit Balkon, Küche, Speisek., 3 Mani. u. Zub., auf 1. April zu v. Näh. Doehp. 8038

Rheinstraße 18 ist eine Wohnung, 5 Zimmer, Küche und Zubehö., im 1. Stock, auf gleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst 551

Rheinstr. 52, 2. St., 5 Zimmer, Balkon u. Zubehö. auf 1. April zu v. Näh. Seitenh. W. 57

Rheinstraße 101 ist die 1. Etage, bestehend aus 5 großen Zimmern und Zubehö., für sofort oder später zu vermieten. In erfragen daselbst oder 2. Etage. 552

Rheinstr. 111, 1, herrschaftl. Wohnung, 5 große Zimmer mit 2 Kellern u. Balkon, Bad, Viehhö., u. Zubehö., zum 1. April 1904 zu vermieten. Eingesehen von 10 und 4 Uhr. 558

Rüdesheimerstr. 9, verl. Adelsheimstr., Neubau, herrsch. 5-Zimmerw. mit reichl. Zubeh. u. allem Comf. der Neuzeit zu vermieten. 554

Rüdesheimerstr. 19 herrschaftl. 5-Zim.-Wohn., Part. u. 1. Etage, mit Bad, elektr. Licht, Gas, 8 Balkons u. reichl. Zubehö., vor- u. Hintergarten, per sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst Part. 555

Rüdesheimerstraße 21, Ecke der Elvillerstr. Neubau, herrschaftl. 5-Zimmer-Wohnungen mit allem Komfort preisw. zu v. Gesunde fr. Lage. 2870

Scharnhorststraße 2, Part., 5 Zimmer, Küche nebst Zubehö. per sofort oder 1. April zu verm. Näh. 1 St. rechts bei Schmidt. 97

Scharnhorststraße 19, Ecke Bülowstraße, 2 St., 5-Z.-Schwobn., Erker, 2 Balkons, warm. Wasser, Koch- u. Benutzgas, Waderinz., Kohlenaufg., sofort od. später f. 800 Mk. Näh. Part. 556

Scharnhorststr. 20, Ecke Westendstr., 1. Etage, ist eine 5-Zimmerw. mit reichl. Zubeh. sofort od. später preisw. zu verm. Näh. Vaden. 557

Scheffelstraße 5, am Kaiser-Friedr.-Ring, herrsch. 5-Zimm.-Wohnung, 1. u. 2. Etage, zu verm. Näh. Part. r. 558

Schiersteinerstraße 4 schöne, in elegantem Stadtheil geleg. Wohnungen, 5 Zimmer, warm u. kaltes Wasser, mit allem Zubehö. Nicht hochpreisig. Näh. d. Eigentüm. Rüdesheimerstr. 7. oder bei Lion & Co., Schäfferplatz. 3018

Schiersteinerstr. 13 herrschaftliche 5-Zimmer-Wohnung sofort oder später zu verm. 559

Schiersteinerstraße 17 hohellegant ausgestattete 5-Zimmer-Wohnungen mit Erker, 3 Balkons, Bad, elektrischem Licht u. Kohlenaufg. per sof. od. später zu vermieten. Näh. daselbst. 560

Schöne Aussicht 15, Villa, Nähe des Paulinen-Schloßhens, ist die Bel-Etage, 5 schöne Zimmer mit großer Veranda (Südseite), Bad, reichlichem Zubehö. (neu hergericht., event. elektrisches Licht) zum 1. April 1904 an ruhige Familie zu vermieten. Eingesehen von 11 bis 12 1/2 Uhr täglich, ausgenommen Sonntag. Näh. R. 3084

Schöne Aussicht 24 - Villa - Bel-Etage, 5 schöne Zimmer mit großer gedeckter Veranda, Bad und Zubehö., auf den 1. April an ruhige Familie zu vermieten. Näheres Barterre. 3

Schützenhofstraße 16, Dachpartier u. Bel-Etage, je eine Wohnung, best. aus Salon, 4 Zim., 2 Balkons, Cabinet und Zubehö., zu verm. Näh. Schützenhofstr. 15 oder 13 (Waubüreau). 3022

Schwalbacherstr. 6, u. d. Rheinstr., 2. Etage, 5-Zimmer-Wohnung mit Zubehö. auf 1. April zu verm. Eingesehen v. 11-4 Uhr. Näh. Part. 3023

Sedanplatz 4, 3. Etage, 5-Zimm.-Wohnung, gr. Balkon, Küche und reichl. Zubehö. auf 1. Januar 1904 zu verm. Näh. Part. 2918

Secobensstr. 23, 2. oder 3. Etage, 5 Zimmer, Balkon u. Zubehö. auf 1. April zu vermieten. Näheres 1 St. l. 334

Secobensstraße 31, Part., herrschaftliche fünf-Zimmerwohnung, mit allem der Neuzeit entsprechendem Zubehö. sof. od. später zu verm. 561

Walluferstr. 6, Dachpart., schöne Balkons, Bad etc., ev. mit Souterrain-Büreau, vom 1. April 1904 zu vermieten. 562

Walluferstraße 12, nächst Kaiser-Friedr.-Ring, Wohnungen v. 5 Zimmern, mit reichlichem Zubehö., der Neuzeit entsprechend eingerichtet, zu vermieten. Näheres daselbst. 563

Weissenburastraße 7, an der Emierstraße, Daltstelle der Electr. Bahn, in die 3. Etage, bestehend aus 5 schönen Zimmern mit 2 Balkons, Bad, Gas, elektr. Licht, Kohlenaufg., wasserspeicher auf 1. April zu verm. Das Haus hat gesunde freie Lage und ist auf 3 Seiten von Gärten umgeben. Näheres Barterre. 3129

Westendstr. 13, Part., 5 Zimmer billig zu verm. 564

Wielandstraße 3 (am Kaiser-Friedrich-Ring), schöne herrschaftliche 5-Zimmer-Wohnungen, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, nebst allem Zubehö. zu vermieten. Näh. daselbst. 564

Werothal, Villa Wilhelmstr. 37, ist die Dachpartier-Wohnung, 5 Zimmer, Küche, Bad etc., elegant ausgef., per 1. April 1904, eventuell früher, zu vermieten. 565

Wörthstr. 7, a. d. Rheinstr., Daltstelle, ist die Bel-Etage, sowie der 2. Stock, je 5 Zimmer, Erker, Gas u. reichl. Zubehö. zu verm. Näh. daselbst 2. Etage. 379

Yorkstraße 12, Ecke Scharnhorststr., schöne freie Lage, 5 Zimmer, mit reichl. Zubehö. und allen Einrichtungen der Neuzeit versehen, per sofort zu vermieten. Näheres im Hause od. Blücherplatz 3, 1. b. Archit. C. Dormann. 567

Zieten-Ring 2, Bel-Etage, herrschaftl. 5-Zimmer-Wohn., der Neuzeit entspr., sofort billig zu verm. Näh. R. l. 568

Zietenring 4, 1. ist eine hochherrsch. Wohn. von 5 Zimmern, mit allem Comf. der Neuzeit versehen, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 246

Zimmermannstraße 4, 1. Etage, schöne große 5-Zimmer-Wohnung, der Neuzeit entspr., mit reichl. Zubehö., vor- u. Hintergarten, z. 1. April zu verm. Anzul. v. 10-12 u. 2-5. 579

Schöne 5-Zimmer-Wohnung, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Herberstraße 10, 1 r. 3046

Große 5-Zimmerwohnung auf April zu 900 Mk. zu verm. Näh. Goethestr. 1, 1 St. 18

Wohnungen von 4 Zimmern.

Karstr. 22a, Villa Minerva, ist die komfortabel eingerichtete 4-Zimmer-Wohnung, Barterre, mit Küche, Bad und reichl. Zubehö., Benutzung des Gartens und Bleichplatzes, per 1. April oder sof. zu verm. Nähe Daltstelle der Electr. 204

Adelsheimstr. 7, Gartenhaus, 4 Zimmer preiswerth zu vermieten. Vorm. angulsen. 569

Adelsheimstraße 53, 1. Stock, 4 große Zimmer mit Zubehö., neu hergerichtet, auf gleich oder später zu vermieten. 569

Arndtstr. 2, Ecke Verderstr., 1. Et., große schöne 4-Zimmer-Wohnung mit reichl. Zubehö. zum 1. April zu verm. Näh. daselbst. 2. Etage links. 2951

Arndtstraße 3 herrschaftliche Wohnung im 3. Stock und Barterre von 4 Zimmern, 2 Maniarden und Zubehö., Gas, elektr. Licht, Bad u. f. m. auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst Part. links. 499

Arndtstraße 5 vier-Zimmerwohn. m. Bad, Küche u. reichl. Zubeh. p. 1. April. Anzulieben tagl. von 10-12 u. 3-5. R. h. Landgraber, 1. Et. 2986

Arndtstr. 6, 1. Etage, große elegante 4-Zimmer-Wohnung, großer Balkon, extra Badzimm. u. reichl. Zubehö., Gas u. elektr. Licht, per 1. Jan. zu vermieten. Näh. Part. links. 500

Bertramstr. 16, Ecke Zimmermannstr., Bel-Etage, schöne 4-Zimmer-Wohn. mit Balkon, Küche, Speisek., Gasentr. u. allem Zub. z. 1. April preiswerth zu verm. Näh. Westendstraße 26, 1. bei Verger, oder Bismarckring 19, 2 bei Maurer. 3097

Bertramstraße 20, 2. Et., eine schöne 4-Zim.-Wohnung, Bad, 2 Balkons auf 1. April zu vermieten. Näh. Vorderh. 1 l. 3097

Bismarckring 1, Ecke Dogheimerstr., 4 Zimmer, Balkon und reichl. Zubehö., der Neuzeit entspr., auf 1. April zu verm. Näh. Cigarrenladen. 299

Bismarckring 4, Neubau, nahe der Ringstraße, schöne freie Lage, Sonnenleiste, herrschaftl. 4-Zimmer-Wohnungen mit Erker und 2 Balkons, evtl. mit Büreau, Gas, elektr. Licht, kalt und warmes Wasser, Bad, Kohlenaufg. u. reichl. Zubeh., z. 1. April 1904 zu vermieten. Näheres daselbst oder Schiersteinerstraße 5, P. r. 36

Bismarckring 12 ist eine 4-Zimmerwohnung (1. Etage) auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst i. Laden. 5

Bismarckring 15, 1 St., schöne 4-Zimmer-Wohnung per 1. April. Näh. Vaden. 3052

Bismarckring 17 ist eine große vier-Zimmer-Wohnung im 3. Stock auf 1. April zu verm. In erfrogen Bertramstraße 11, P. 349

Bismarckring 19 herrschaftliche 4-Zimmer-Wohnungen zum 1. April 1904. Näheres - daselbst. 2. Stock links. 2977

Bismarckring 24, 3. St. links, 4 Zimmer mit vollständigem Zubehö. sofort oder später zu vermieten. Näh. 1 St. l. 502

Bismarckring 27, Bel-Etage, schöne vier-Zimmer-Wohnung mit Garten nebst zwei Maniarden und 2 Kellern, ganz der Neuzeit entsprechend, per sofort oder später zu verm. Näh. Weststraße 41, Tür. im Hof. 350

Bismarckring 43 schöne 4-Zimmer-Wohnung zu vermieten. 2982

Blücherplatz 3 sind Wohn. von je 4 Zimmern mit reichlichem Zubehö., eine auf sofort, zwei auf 1. April zu verm. Näh. 2. Et. r. 158

Blücherplatz 5 ist eine 4-Zimmer-Wohnung mit reichlichem Zubehö. auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Blücherplatz 4, Büreau. 503

Blücherplatz 6 drei 4-Zimmerwohnungen mit vollständigem Zubehö. für sofort oder 1. April zu verm. Näh. daselbst im Vadenladen. 590

Bülowstr. 1 zwei schöne 4-Zimmer-Wohnungen, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst bei Fr. Dambmann. 629

Bülowstr. 11 ist 4-Z.-Wohnung m. reichl. Zub. d. Neuz. entspr., zu v. Preis 720 Mk. 99

Clarenthalerstr. 3 (Neub.), dir. hint. d. Ringstraße, sind d. Neuz. entspr. 4-Zim.-W. mit Zubeh. zu verm. (3 Balkons, Erker, Kohlenaufg., elektr. Licht u. Gas etc.). Näheres daselbst h. R. Schin, Arch. 602

Neubau Clarenthalerstr. 5 sind herrschaftliche 4-Zimmerwohnungen preiswerth auf gleich oder später zu vermieten. 5016

Dambachstr. 32 schöne Wohnung, 4 Z. u. Zub., mit Frontbalkonier per 1. April zu vermieten. Näh. 1 St. Vaden von 1-3. 154

Dogheimerstraße 8, Dachpartier, 4 große Zimmer, Küche etc. an ruhige Familie per 1. April zu vermieten. 340

Neubau Dogheimerstr. 21, Ecke Dellmundstr., Bel-Etage, 4 Zimmer mit sämtl. Zubehö., der Neuzeit entspr., eingerichtet, per 1. April 1904 zu vermieten. Näh. 3040

Jakob Spitz, Moritzstraße 16, Dogheimerstraße 46 ist die Bel-Etage, 4 große Zimmer nebst großem Badzimmer zu verm. Näh. daselbst Part. 599

Dogheimerstr. 47 (Neubau), Ecke Dreizehnstr., frei gelegen, in unmittelbarer Nähe des Kaiser-Friedr.-Rings, hohellegante 4-Zimmer-Wohnungen nebst reichlichem Zubehö. zu vermieten. Näheres Dogheimerstraße 86, Part. 504

Dogheimerstr. 72 (Neubau) elegante 4-Zimmer-Wohnungen auf gleich oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock. 505

Dogheimerstraße 94, Ecke Niederrichterstraße, sind 4-Zim.-Wohnungen von 700 Mk. an sofort od. später zu verm. Näh. Part. im Laden. 506

Dreizehnstraße 5 sind sehr schöne 4-Zimmer-Wohnungen mit Erker, 2 Balkons, Bad und sonstigem reichl. Zubehö. auf 1. April zu verm. Näh. daselbst oder Oranienstraße 58, P. 3181

Dreizehnstraße 6, nahe am Bismarckring, ruh. Lage, sind elegante 4-Zimmer-Wohnungen mit Erker, Balkon, Bad, Gas, elektr. Licht, Kohlenaufg. u. sonst. reichl. Zub., auf sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst Barterre. 507

Emierstraße 3 ist Wohnung v. 4 Zimmern und a. Zubeh., neu herger., gr. Balkon, zu verm. Anzulieben von 3-5 Uhr. 507

Emierstraße 32a, Barterre, elegante 4-Zimmer-Wohnung mit Zubehö., per 1. April zu verm. Eingesehen von 10-11 u. von 3-5 Uhr. Näh. Weststraße 10, Barterre. 387

Neubau Erbacherstr. 2, Ecke Walluferstraße, schöne Wohnungen von 3, 4 u. 5 Zimmern, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, mit reichl. Zubehö., per 1. April zu vermieten. Anzul. zw. 2 u. 5 Uhr Nachm. Näh. Anzul. bei J. Frey, Schwalbacherstr. 1, Etad. 219

Erbacherstr. 4 Wohnungen von 4 Zimmern und Zubehö. zu vermieten. 508

Erbacherstraße 8 geräumige 4-Z.-Wohnung mit reichl. Zubeh., d. Neuz. entspr., sofort zu verm. Näh. daselbst od. Waubüreau Rheinstr. 42. 509

Friedrichstraße 45 eine 4-Zimmer-Wohnung mit Zubehö. im Vorderhaus (1. St.) auf 1. April zu verm. Näheres Bäckerri. 102

Gneisenaustr. 21, Neubau **Hannu**, 3 elegante Wohnungen v. 4 Zimmer, Küche, Bad, Erker, Balkon u. sonst. Zubehö. auf gleich od. 1. April zu verm. Näh. daselbst. 3053

Gneisenaustraße 27, Ecke Bülowstr., herrschaftl. 4-Zimmer-Wohn. mit reichl. Zubeh. auf gleich oder 1. April zu vermieten. Gas und elektr. Licht vorgegeben. Näh. dortselbst oder Vorderstr. 33 bei Löhr. 3053

Gödenstraße 9 schöne 4-Zimmer-Wohnungen, der Neuzeit entspr., mit elektr. Licht, Kohlenaufg. und allem Zubehö. per April zu vermieten. Näh. daselbst. 3052

Goethestraße 18, 1. St., Wohnung v. 4 Zimmern, Balkon, Küche und Zub. z. 1. April zu verm. Näh. 2. St. r. 322

Dellmundstraße 42 vier Zimmer, Küche, Keller und Zubehö. zu vermieten. Näh. 2 St. 192

Dellmundstr. 43, Neubau, prachtvolle 4-Zim.-Wohnungen per 1. April, ev. früher, zu verm. Näheres bei **Haybach**, Weststr. 22. 2932

Herderstraße 5, Bel-Et., 4 Zimmer, Küche, Bad, Erker und Balkon sofort zu v. 511

Herderstraße 15 Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon, Bad und ionst. Zubehö. zum 1. April zu verm. Näh. Herderstr. 15, im Laden. 291

Herderstr. 19, 2. Et., 4 Zim., Bad u. Zubeh. p. 1. April. 750 Mk. Näh. im Laden. 2998

Jahnstraße 30, 2. St., 4 Zimmer, Erker und Zubehö. auf 1. April zu v. Näh. Part. l. 159

Kaiser-Friedrich-Ring 43 Wohnungen von 4 Zimmern und reichlichem Zubehö. sofort oder später zu vermieten. 229

Kapellenstraße 14, Barterre, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehö., vom 1. April 1904 ab anderweitig zu vermieten. Näheres daselbst 2. Etage. 2965

Karlstraße 3, 1. Et., 4 Zimmer u. Zubehö. auf sofort zu vermieten. Näh. Part. links. 512

Karlstr. 39, Bel-Etage, 4 Zimmer mit Balkon, Küche, 2 Maniarden, 2 Keller auf 1. April zu vermieten. Näh. 1. Etage r. 335

Kellerstraße 13, 2. Et., ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Bad etc. per 1. April zu vermieten. Näh. St. St. 28. Part. 151

Körnerstraße 4, Part., 4 Zimmer, Küche und Zubehö. 700.-; 1 Zimmer, Küche u. Zubehö. (Part.) 300.-; p. 1. April. Auskunft gibt **Frieh**, Hinterhaus. 251

Körnerstraße 4 4 Zimmer, Küche u. Zubehö. (1. Etage) 900.-; 3 Zimmer, Küche und Zubehö. (1. Etage) 650.-; 3 Zimmer, Küche und Zubehö. (3. Etage) 600.- per sofort. Näh. **Frieh**, Hinterh. 252

Körnerstr. 5 4-Zim.-Wohn. mit reichl. Zub. der Neuzeit entspr., per 1. April. Näh. Pt. l. 184

Langgasse 33, Ecke der Goldg., schöne Frontsp.-Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. Keller per 1. April zu verm. Näh. daselbst 2 St. 259

Lehrstraße 5, 1. 4 Zimmer, Küche, Kammer, Mani., Keller an ruhige Leute zum 1. April. Näh. Lehrstraße 7, l. 3005

Luzemburgplatz 1, 2. Etage, moderne 5-Zimmer-Wohnung mit reichlichem Zubehö. zu vermieten. Näh. Barterre links. 3006

Luzemburgstr. 2, 1. eine schöne 4-Zimmer-Wohnung, Bad, Balkon u. reichl. Zubehö. auf 1. April zu vermieten. Näh. von 10-12, 2. d. daselbst Part. l.

Luzemburgstraße 4, Bel-Et., 4 Zimmer mit allem Zubehö. auf sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst Part.

Nicolaststraße 19 abgeschlossene Frontsp.-Wohnung, 4 Zimmer, darunter zwei große Bäder, mit Zubehö. zum 1. April zu vermieten. Näh. daselbst, 2 Treppen. 2990

Nicolaststr. 27, 1. Etage, schöne 4-Zimmerwohnung, Balkon, 2 Keller, 2 Maniarden, zum 1. April 1904 zu vermieten. Alles Näheres 3. Etage links. 3000

Nicolaststraße 32, Part. links, 4 Zimmer, gr. Balkon, Küche, Bad, Cabinet und Zubehö. per 1. April zu vermieten. Näheres **Wandstr.** 14, B. Weinhandlung. 2999

Oranienstr. 49, 3. Ich. 4-Zim.-Wohn., Balk. u. reichl. Zubeh. p. 1. April. Näh. Part. 3004

Oranienstraße 52 eine 4-Zimmer-Wohnung 2 R., 2 W. (2. Etage). Näheres daselbst ober bei **Klerr**, Moritzstraße 37, Laden. 3005

Oranienstraße 55, 3. Etage, ist die herrschaftliche Wohnung, 4 Zimmer, großes Badzimmer, hergerichtet, Alles der Neuzeit entsprechend (Hinterhaus und keine Doppelwohnung), wasserspeicher per 1. April zu verm. Näh. Part. 173

Philippbergstr. 23 4-Zimmerwohn. mit Balkon u. Zubeh. f. 850 Mk. auf 1. April zu verm. In erf. an vermieten. Näh. Part. r.

Raenthalerstraße 11 elegante 4-Zimmer-Wohnung mit elektr. Licht sof. od. später zu verm. Näh. 503

Raenthalerstraße 13 sind Wohnungen von 4, 5 und 6 Zimmern oder auch ganze Etage der Neuzeit entsprechend eingerichtet, Centralheizung, elektrisch Licht, Heiz- und Kochgas, Bad, Kohlenaufg. usw. zu verm. Näheres durch **Ferd. Hannu**, Moritzstr. 41. 104

Reingauerstraße 4, hinter der Ringstraße 4-Zimmer-Wohnungen mit reichl. Zubehö. auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 3003

Rheinstr. 31 schöne 4-Zimmer-Wohnung, 2 Maniarden anderer Unternehmungen halber preiswerth zu vermieten. **A. Gebel**. 504

Rheinstraße 32, P. l., 4 Zimmer, Küche u. Zub. auf April zu verm. Näh. 2. Etage 505

Rheinstr. 79, 1. Etage, 4 Zimmer u. Zubehö. zu vermieten. Näh. im Laden. 506

Rheinstr. 79, 2. Etage, 4 Zimmer u. Zubehö., Näheres im Laden. 506

Rheinstraße 107 Barterre o. 3. Etage, 4 eventl. 5 große Zimmer, Salon mit Balkon, Bad, Cabinet u. reichl. Zubehö., preiswürdig per 1. April. Näh. Part. 302

Richtstr. 16, Ecke Verderstr., B. d. 4 Zim., Bad, Balk. nebst Zubeh., 1. u. 2. Et. per sof. od. sp. zu vermieten. Näheres im Laden. 3000

Richtstraße 13 schöne 4-Z.-Wohnung, d. Neuz. entspr., f. preisw. zu v. R. 1 St. links. 108

Ecke der Röder- und Kerostraße 46 4-Zimmer-Wohnung mit Balkon, Küche etc. auf 1. April 1904 zu vermieten. Näheres im Gelladen daselbst. 303

Scharnhorststr. 2, 2. St., 4 Zimmer, Küche u. Zubehö. sof. oder 1. April. Näh. 1 St. rechts bei Schmidt. 107

Scharnhorststraße 8 schöne 4-Zimmer-Wohnung (3. St.), 2 Balkons, 1 Erker, warme Wasser, reichl. Zub., v. l. April. Näh. 2 St. links. 113

Scharnhorststr. 12 eine Wohnung v. 4 Zimmern u. Zub. u. eine v. 3 Zim. z. April zu verm. 171

Scharnhorststraße 20 vier-Zimmer-Wohnung mit reichlichem Zubehö. auf 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 2914

Scharnhorststraße 28 schöne 4-Zimmer-Wohn. (2. Stock) zu verm. Näheres Part. rechts. 70

Schiersteinerstraße 9 hochherrsch. 5-Zimmerwohnung, 1. und 2. Etage, per sofort beziehbar, zu vermieten. 300

Schiersteinerstraße 11 vier Zimmer im Gartenhaus auf 1. April. Näh. Vdd. 2 St. 308

Schiersteinerstraße 12 sind schöne 4-Zimmer-Wohnungen, mit allem Comf. der Neuzeit ausgestattet, auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst. 185

Schiersteinerstr. 13 herrschaftliche 4-Zimmer-Wohnung sofort oder später zu verm. 516

Schiersteinerstraße 22 Wohnung v. 4 Zimmern und Zubehö., der Neuz. entspr., sof. od. sp. zu verm. Näh. daselbst Part. r. 55

Schiersteinerstraße 24 schöne Wohnung, 4 Zimmer, Bad, Gas u. Elektr., auf gleich od. später zu verm. Näh. Part. 517

Sedanplatz 1, 3. eine Wohnung, 4 Zimmer, Küche, 1 Maniarden u. 2 Keller, Alles der Neuzeit entsprechend, auf 1. April zu verm. Näheres bei **J. Blum**, daselbst 2. St. 118

Secobensstr. 16 zwei schöne 4-Zim.-Wohnungen, der Neuzeit entspr. eingerichtet, auf 1. April zu vermieten. Näheres bei Fr. Dambmann, Bülowstr. 1. 630

Secobensstraße 27, Gartenh., ist im ersten St. eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Balkon und Zubehö. auf 1. April zu vermieten. 17

Secobensstr. 29, 1. Et., schöne, der Neuzeit entsprechende 4-Zimmerwohnung, auf 1. April zu verm. Näh. Part. bei **Fischer**. 3123

Sophienstraße 3, Villa, Bel-Etage, 4 Zimmer, 3 Frontspizammern etc. zu verm. 515

Stiftstraße 5 vier Zimmer und Zubehö. nebst Gartenbenutzung zu vermieten. 593

Stiftstraße 17 schöne 4-Zimmer-Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Laden. 2983

Tannustr. 23 4 Zimmer u. Zubeh., neu hergerichtet, sofort od. sp. Näh. im Laden. 519

Tannustr. 29, 4, 4-Zimmer-Wohnung nebst allem Zubehö. per 1. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst. 108

Stagenvilla, nahe am Walde, Daltst. der Electr. Bahn, Dachpartier, 4 Zim., Küche, Bad, reichl. Zubehö., sofort od. später zu verm. Näh. Bülowstr. 43, Huch. 2980

Walluferstr. 6, 2. St. u. Dachpart., je eine schöne vier-Zimmer-Wohn., Balkons, Bad etc. reichl. Zubehö., gleich oder später zu vermieten. 590

Waltamstraße 6 Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. Keller auf 1. April billig zu verm. 292

Waltamstraße 11 Wohnung von 4 Zimmern auf 1. April zu vermieten. 109

Weichenstraße 4, 3. der Neuzeit entsprechende 4-Z.-Wohnung 1. April zu v. R. Part. l. 119

Westendstr. 13, P., schöne 4-Z.-W. bill. abzugeben

Weißenburgstraße 6

4-Zimmer-Wohnung, der Neuz. entsprechend, per 1. April zu verm. Näh. Part. 111
Wendstr. 12, 1. Et., 4 Zim., Balkon, 2 Mans. u. Keller auf 1. April zu vermieten. 256
Wendstr. 19 vier Zimmer mit Balkon und Zubehör per 1. April zu vermieten. 562

Wielandstraße 1,

am Kaiser-Friedrich-Ring, gegenüber der Lugenburgerstraße, 4-Zimmer-Wohnung, der Neuz. entsprechend eingerichtet, per sofort zu vermieten. Näh. Part. 521

Wielandstr. 4, Nähe Kaiser-Fr.-Ring, sind große 4-Zim.-Wohn. zu verm. Näh. Part. 522
Wilhelmstraße 6, sehr geeignet für Ärzte, Rechtsanw., ruhige Bureaus an ruhiger Miete per sofort oder 1. April zu vermieten, im Gartenhaus 2. Etage Wohnung von 4 hübschen Zimmern und Zubehör mit besonderem Glasabbl. d. G. im Parterre 2 große Zimmer. Näh. Bureau Hotel Metropol. 318

Wirthstraße 16, 2 St., 4-Zimmer-Wohn. mit Zubehör zu verm. Preis 600 Mk. Näh. Poststr. 2. Et. r. Scharrerstr. 5. W. 621
Poststraße 6 sehr schöne 4-Zimmerwohnung mit reichlichem Zubehör p. April zu verm. Näh. Poststraße 2. 1. 6
Poststraße 12, Ecke Scharnhorststr., schöne freie Lage, 4 Zimmer, mit reichl. Zubehör und allen Einrichtungen der Neuz. entspr., sof. od. später zu vermieten. Näheres im Hause od. Blücherplatz 3, 1. b. Arch. C. Dorman. 528
Poststr. 14 4 Z., Küche u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. 650 Mk. 274
Poststr. 17 4-Zim.-Wohn. mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. 1 r. 441
Poststr. 27, Ecke der Gneisenaustr., 2 u. 3. Et. von je 4 Zimmern, Bad, 2 Balkons u. Zubehör sofort oder später zu verm. Näh. 1 St. 8095
Stiening 8 4-Zim.-Wohn., herrl. Aussicht, der Neuz. entspr., per sof. o. sp. zu verm. 524

Wohnungen von 3 Zimmern.

Wolffstr. 34, 1. Et., nahe Moritzp., herrsch. Hofstr., 3 Zim., 1. u. 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100. u. 101. u. 102. u. 103. u. 104. u. 105. u. 106. u. 107. u. 108. u. 109. u. 110. u. 111. u. 112. u. 113. u. 114. u. 115. u. 116. u. 117. u. 118. u. 119. u. 120. u. 121. u. 122. u. 123. u. 124. u. 125. u. 126. u. 127. u. 128. u. 129. u. 130. u. 131. u. 132. u. 133. u. 134. u. 135. u. 136. u. 137. u. 138. u. 139. u. 140. u. 141. u. 142. u. 143. u. 144. u. 145. u. 146. u. 147. u. 148. u. 149. u. 150. u. 151. u. 152. u. 153. u. 154. u. 155. u. 156. u. 157. u. 158. u. 159. u. 160. u. 161. u. 162. u. 163. u. 164. u. 165. u. 166. u. 167. u. 168. u. 169. u. 170. u. 171. u. 172. u. 173. u. 174. u. 175. u. 176. u. 177. u. 178. u. 179. u. 180. u. 181. u. 182. u. 183. u. 184. u. 185. u. 186. u. 187. u. 188. u. 189. u. 190. u. 191. u. 192. u. 193. u. 194. u. 195. u. 196. u. 197. u. 198. u. 199. u. 200. u. 201. u. 202. u. 203. u. 204. u. 205. u. 206. u. 207. u. 208. u. 209. u. 210. u. 211. u. 212. u. 213. u. 214. u. 215. u. 216. u. 217. u. 218. u. 219. u. 220. u. 221. u. 222. u. 223. u. 224. u. 225. u. 226. u. 227. u. 228. u. 229. u. 230. u. 231. u. 232. u. 233. u. 234. u. 235. u. 236. u. 237. u. 238. u. 239. u. 240. u. 241. u. 242. u. 243. u. 244. u. 245. u. 246. u. 247. u. 248. u. 249. u. 250. u. 251. u. 252. u. 253. u. 254. u. 255. u. 256. u. 257. u. 258. u. 259. u. 260. u. 261. u. 262. u. 263. u. 264. u. 265. u. 266. u. 267. u. 268. u. 269. u. 270. u. 271. u. 272. u. 273. u. 274. u. 275. u. 276. u. 277. u. 278. u. 279. u. 280. u. 281. u. 282. u. 283. u. 284. u. 285. u. 286. u. 287. u. 288. u. 289. u. 290. u. 291. u. 292. u. 293. u. 294. u. 295. u. 296. u. 297. u. 298. u. 299. u. 300. u. 301. u. 302. u. 303. u. 304. u. 305. u. 306. u. 307. u. 308. u. 309. u. 310. u. 311. u. 312. u. 313. u. 314. u. 315. u. 316. u. 317. u. 318. u. 319. u. 320. u. 321. u. 322. u. 323. u. 324. u. 325. u. 326. u. 327. u. 328. u. 329. u. 330. u. 331. u. 332. u. 333. u. 334. u. 335. u. 336. u. 337. u. 338. u. 339. u. 340. u. 341. u. 342. u. 343. u. 344. u. 345. u. 346. u. 347. u. 348. u. 349. u. 350. u. 351. u. 352. u. 353. u. 354. u. 355. u. 356. u. 357. u. 358. u. 359. u. 360. u. 361. u. 362. u. 363. u. 364. u. 365. u. 366. u. 367. u. 368. u. 369. u. 370. u. 371. u. 372. u. 373. u. 374. u. 375. u. 376. u. 377. u. 378. u. 379. u. 380. u. 381. u. 382. u. 383. u. 384. u. 385. u. 386. u. 387. u. 388. u. 389. u. 390. u. 391. u. 392. u. 393. u. 394. u. 395. u. 396. u. 397. u. 398. u. 399. u. 400. u. 401. u. 402. u. 403. u. 404. u. 405. u. 406. u. 407. u. 408. u. 409. u. 410. u. 411. u. 412. u. 413. u. 414. u. 415. u. 416. u. 417. u. 418. u. 419. u. 420. u. 421. u. 422. u. 423. u. 424. u. 425. u. 426. u. 427. u. 428. u. 429. u. 430. u. 431. u. 432. u. 433. u. 434. u. 435. u. 436. u. 437. u. 438. u. 439. u. 440. u. 441. u. 442. u. 443. u. 444. u. 445. u. 446. u. 447. u. 448. u. 449. u. 450. u. 451. u. 452. u. 453. u. 454. u. 455. u. 456. u. 457. u. 458. u. 459. u. 460. u. 461. u. 462. u. 463. u. 464. u. 465. u. 466. u. 467. u. 468. u. 469. u. 470. u. 471. u. 472. u. 473. u. 474. u. 475. u. 476. u. 477. u. 478. u. 479. u. 480. u. 481. u. 482. u. 483. u. 484. u. 485. u. 486. u. 487. u. 488. u. 489. u. 490. u. 491. u. 492. u. 493. u. 494. u. 495. u. 496. u. 497. u. 498. u. 499. u. 500. u. 501. u. 502. u. 503. u. 504. u. 505. u. 506. u. 507. u. 508. u. 509. u. 510. u. 511. u. 512. u. 513. u. 514. u. 515. u. 516. u. 517. u. 518. u. 519. u. 520. u. 521. u. 522. u. 523. u. 524. u. 525. u. 526. u. 527. u. 528. u. 529. u. 530. u. 531. u. 532. u. 533. u. 534. u. 535. u. 536. u. 537. u. 538. u. 539. u. 540. u. 541. u. 542. u. 543. u. 544. u. 545. u. 546. u. 547. u. 548. u. 549. u. 550. u. 551. u. 552. u. 553. u. 554. u. 555. u. 556. u. 557. u. 558. u. 559. u. 560. u. 561. u. 562. u. 563. u. 564. u. 565. u. 566. u. 567. u. 568. u. 569. u. 570. u. 571. u. 572. u. 573. u. 574. u. 575. u. 576. u. 577. u. 578. u. 579. u. 580. u. 581. u. 582. u. 583. u. 584. u. 585. u. 586. u. 587. u. 588. u. 589. u. 590. u. 591. u. 592. u. 593. u. 594. u. 595. u. 596. u. 597. u. 598. u. 599. u. 600. u. 601. u. 602. u. 603. u. 604. u. 605. u. 606. u. 607. u. 608. u. 609. u. 610. u. 611. u. 612. u. 613. u. 614. u. 615. u. 616. u. 617. u. 618. u. 619. u. 620. u. 621. u. 622. u. 623. u. 624. u. 625. u. 626. u. 627. u. 628. u. 629. u. 630. u. 631. u. 632. u. 633. u. 634. u. 635. u. 636. u. 637. u. 638. u. 639. u. 640. u. 641. u. 642. u. 643. u. 644. u. 645. u. 646. u. 647. u. 648. u. 649. u. 650. u. 651. u. 652. u. 653. u. 654. u. 655. u. 656. u. 657. u. 658. u. 659. u. 660. u. 661. u. 662. u. 663. u. 664. u. 665. u. 666. u. 667. u. 668. u. 669. u. 670. u. 671. u. 672. u. 673. u. 674. u. 675. u. 676. u. 677. u. 678. u. 679. u. 680. u. 681. u. 682. u. 683. u. 684. u. 685. u. 686. u. 687. u. 688. u. 689. u. 690. u. 691. u. 692. u. 693. u. 694. u. 695. u. 696. u. 697. u. 698. u. 699. u. 700. u. 701. u. 702. u. 703. u. 704. u. 705. u. 706. u. 707. u. 708. u. 709. u. 710. u. 711. u. 712. u. 713. u. 714. u. 715. u. 716. u. 717. u. 718. u. 719. u. 720. u. 721. u. 722. u. 723. u. 724. u. 725. u. 726. u. 727. u. 728. u. 729. u. 730. u. 731. u. 732. u. 733. u. 734. u. 735. u. 736. u. 737. u. 738. u. 739. u. 740. u. 741. u. 742. u. 743. u. 744. u. 745. u. 746. u. 747. u. 748. u. 749. u. 750. u. 751. u. 752. u. 753. u. 754. u. 755. u. 756. u. 757. u. 758. u. 759. u. 760. u. 761. u. 762. u. 763. u. 764. u. 765. u. 766. u. 767. u. 768. u. 769. u. 770. u. 771. u. 772. u. 773. u. 774. u. 775. u. 776. u. 777. u. 778. u. 779. u. 780. u. 781. u. 782. u. 783. u. 784. u. 785. u. 786. u. 787. u. 788. u. 789. u. 790. u. 791. u. 792. u. 793. u. 794. u. 795. u. 796. u. 797. u. 798. u. 799. u. 800. u. 801. u. 802. u. 803. u. 804. u. 805. u. 806. u. 807. u. 808. u. 809. u. 810. u. 811. u. 812. u. 813. u. 814. u. 815. u. 816. u. 817. u. 818. u. 819. u. 820. u. 821. u. 822. u. 823. u. 824. u. 825. u. 826. u. 827. u. 828. u. 829. u. 830. u. 831. u. 832. u. 833. u. 834. u. 835. u. 836. u. 837. u. 838. u. 839. u. 840. u. 841. u. 842. u. 843. u. 844. u. 845. u. 846. u. 847. u. 848. u. 849. u. 850. u. 851. u. 852. u. 853. u. 854. u. 855. u. 856. u. 857. u. 858. u. 859. u. 860. u. 861. u. 862. u. 863. u. 864. u. 865. u. 866. u. 867. u. 868. u. 869. u. 870. u. 871. u. 872. u. 873. u. 874. u. 875. u. 876. u. 877. u. 878. u. 879. u. 880. u. 881. u. 882. u. 883. u. 884. u. 885. u. 886. u. 887. u. 888. u. 889. u. 890. u. 891. u. 892. u. 893. u. 894. u. 895. u. 896. u. 897. u. 898. u. 899. u. 900. u. 901. u. 902. u. 903. u. 904. u. 905. u. 906. u. 907. u. 908. u. 909. u. 910. u. 911. u. 912. u. 913. u. 914. u. 915. u. 916. u. 917. u. 918. u. 919. u. 920. u. 921. u. 922. u. 923. u. 924. u. 925. u. 926. u. 927. u. 928. u. 929. u. 930. u. 931. u. 932. u. 933. u. 934. u. 935. u. 936. u. 937. u. 938. u. 939. u. 940. u. 941. u. 942. u. 943. u. 944. u. 945. u. 946. u. 947. u. 948. u. 949. u. 950. u. 951. u. 952. u. 953. u. 954. u. 955. u. 956. u. 957. u. 958. u. 959. u. 960. u. 961. u. 962. u. 963. u. 964. u. 965. u. 966. u. 967. u. 968. u. 969. u. 970. u. 971. u. 972. u. 973. u. 974. u. 975. u. 976. u. 977. u. 978. u. 979. u. 980. u. 981. u. 982. u. 983. u. 984. u. 985. u. 986. u. 987. u. 988. u. 989. u. 990. u. 991. u. 992. u. 993. u. 994. u. 995. u. 996. u. 997. u. 998. u. 999. u. 1000.

Wolffstraße 10 sind im Gartenhaus zum 1. April noch einige schöne 3-Zimmer-Wohnungen zu vermieten. Näheres im Hause Parterre. 821

Wolffstraße 7, Hinterh., drei Zimmer u. Zubehör auf 1. April an 11. Familie zu verm. 114
Wolffstraße 11, 1. Et., 3-Zimmer-Wohnung mit Zubehör per 1. April zu verm. Näh. Part. 597
Wolffstraße 8 herrschaftliche Drei-Zimmer-Wohnung, 1. und 3. Etage, per April zu verm. Näh. daselbst 2. St. rechts. 143
Wolffstraße 3, Villa Jirio, 4-Zim., 3 B., 3 K., Küche u. Zubeh., al. Erde. Näh. 2. St. 686
Wolffstraße 18, 1. Etage, 3-Zim.-Wohnung auf 1. April zu verm. Näh. Part. 8023
Wolffstraße 1 ist eine Wohnung im Dachpart. von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. im Hause Part. Anzul. Dienstl. 574
Wolffstraße 22, 1. Et., 3 Zim., Bad, Küche, Kohlenk., 2 Mans., 2 Keller per 1. April zu verm. N. Wolffstraße 24. 1. 361
Wolffstraße 38, Part., 3-Zim.-Wohnung, Bad u. Zubeh., p. 1. April zu vermieten. Näh. Part. links. 115
Wolffstraße 43 schöne 3-Zimmer-Wohnung zu vermieten. Näheres im Laden. 14

Blücherplatz 4

schöne 3-Zimmer-Wohnung m. reichl. Zubehör per 1. Jan. 1904 zu verm. N. Vanbr. daselbst. 478
Neubau Franz Schmidt, Blücherstr. 15, 1. Etage 3- u. 4-Zimmer-Wohn., 2 Ball., Bad, Gas u. Zubeh. auf 1. April zu vermieten.
Blücherstr. 15, Neubau, 3 Zimmer und Küche im Mittelbau, 1. St., zu vermieten.
Blücherstr. 1, 1. u. 3. Zim., Küche, Ball., 2 Kell. u. 1. April zu verm. Näh. 2. St. 1. 85
Blücherstraße 15, 1. Et., drei Zimmer, Küche, Balkon, Erker, Bad, Mansarde u. 2 Keller auf 1. April zu verm. Näh. 1. Etage links. 140
Große Ducastraße 3, ist auf 1. April eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Keller, zu vermieten. Näh. im Wegeladen. 604
Clarenthalerstraße 3 (Neubau) ist eine schöne 3-Zim.-Wohn. im 1. St., der Neuz. entspr. einger. (Was., ev. elektr. Licht, Bad, Kohlenk., c.), zu vermieten. Näh. daselbst b. H. Höhn, Arch. Clarenthalerstr. 4 hochherrlichste 3-Zimmer-Wohnung, alles der Neuz. entsprechend eingerichtet, auf 1. April eventl. auch früher preiswerth zu verm. Näheres im Hause daselbst. 70
Neubau Clarenthalerstr. 5 sind herrschaftliche 3-Zimmerwohnungen preiswerth auf gleich oder später zu vermieten. 3017
Clarenthalerstr. 6, Vorderhaus — Neubau — sind 3-Zimmerwohnung u. Zubeh. auf April evtl. früher zu verm. Näh. Baubüro Göttenstr. 7. 2990
Delasseestr. 1 ist im 3. Stock eine fr. Wohnung von 3 Zimmern, ger. Badezimmer, gr. Küche, ar. Mansarde und 1 Keller für 700 Mk. auf 1. April zu verm. N. H. G. Voltz, i. Laden. 633
Dogheimerstr. 13, Vorderh., 3 Zimmer, Küche, Keller u. Mans. an ruh. Familie p. 1. April zu vermieten. Näh. daselbst, Mittelb. Part. links.
Dogheimerstr. 64, nahe am Kaiser-Friedrich-Ring, ohne Hinterd., 3. Etage, 3 Zimmer, 2 Kell., reichl. Zubeh., herrliche Aussicht, auf 1. April zu verm. Näh. Part. links. 3057
Dogheimerstr. 66, 1. nahe Ring, 3 ger. Zim., Balkon, Erker, Bad, reichl. Zubeh., prachtl. Ausl., 1. Et., a. 1. April, evtl. früher. N. B. r. 833
Dogheimerstr. 71, Neubau Haaga, Mittelb., schöne 3-Zimmerwohnungen m. reichl. Zubeh. auf 1. April zu verm. 3059
Dogheimerstr. 52, Neubau, schöne 3-Zimmer-Wohnungen, der Neuz. entsprechend, auf sofort oder später zu verm. Näh. daselbst. 479

Dogheimerstraße 33, Neubau, Südleite, schöne 3-Zimmerwohnungen mit Bad, der Neuz. entspr., auf gleich o. v. Näh. das. Part. 480
Dogheimerstr. 35, Part., 3-Zimmer-Wohnung mit Zubeh. per sofort oder 1. April zu v. 215
Dogheimerstr. 38 schöne 3-Zimmerwohnungen, der Neuz. entspr., von 550 bis 620 Mk. zu vermieten. 18
Dogheimerstraße 94, Ecke Niederstraße, sind 3-Zimmer-Wohnungen von 500 Mk. an sofort od. später zu verm. Näh. Part. im Laden. 481
Dogheimerstr. 98 Drei-Zim.-Wohn. (Mittelbau) zu vermieten. 692

Neubau Dogheimerstr. 106

elegante 3-Zim.-Wohn., mit allem Komfort ausgestattet, nebst Zubeh., sofort oder 1. April zu vermieten. Näh. 1. St. Becker. 3011

Dreiweidenstraße 3,

nah am Wisomaring, ruhige Lage, sind eleg. 3 u. 4-Zimmerwohnungen mit Erker, 2 Balkons, Bad u. Kohlenk., Alles der Neuz. entspr. entsprechend eingerichtet, zum 1. April 1904 zu verm. Kein Hinterbau. Näheres daselbst oder bei Architekt Martin, Karlsstraße 31. B. Nr. 2946
Dreiweidenstraße 5 sind sehr schöne 3-Zimmer-Wohnungen mit Erker, 2 Balkons, Bad und sonstigem reichl. Zubeh. zum 1. April zu vermieten. Näh. das. od. Oranienstr. 58. B. 3190
Dreudenstraße 3, Bel.-Etage, 3 Zimmer, Balkon und Zubeh. per 1. April zu verm. 309
Dreudenstr. 8, Mith., 3 Zim. u. 3. u. 4. u. 308

Elisabethenstraße 10,

Edelstr. 3, schöne Frontp. Wohnung, 3 Zimmer, an ruhige Leute zu verm. Näh. daselbst. 284
Elisabethstraße 6 (Neubau) prachtvolle geräumige 3-Zimmer-Wohnungen mit Zubeh. per 1. April zu verm. Näh. daselbst u. Rüdigerstr. 21. P. 619
Elisabethstraße 6, Mith., prachtl. geräumige 3-Zimmer-Wohnungen nebst Zubeh. preiswerth zu vermieten. Näh. daselbst oder Rüdigerstr. 21. 62
Elisabethstraße 8, Edelstr., 3-Zimmer-Wohnungen, der Neuz. entspr., eingerichtet, 1. April 1904 zu vermieten. Näh. daselbst od. beim Eigent. Gneisenaustraße 13. 2. St. 3047
Elisabethstraße 10, Neubau, 3 Zimmer, Küche per 1. April. Näheres daselbst. 238
Erkerstr. 75 3-4 Z., Frühl., a. al. zu v. 482
Erbacherstr. 4 Wohnungen von 3 Zimmern und Zubeh. zu vermieten. 483
Erbacherstraße 8 geräumige 3-Zimmer-Wohn. m. reichl. Zub. der Neuz. entspr., sof. zu v. N. das. o. Bau. Louis Blum, Rheinstr. 42. 484
Erbacherstraße 9, Neubau, 3-Zimmer-Wohnung, Küche, der Neuz. entspr. eingerichtet, zu verm. Näh. das. od. Herderstraße 21. 485
Feldstr. 19, 1. 8 Zimmer mit Mans. auf April zu vermieten. Näh. daselbst 1. Et. r.
Frankenstraße 10 drei Zimmer, Küche und Zubeh. z. 1. April an r. Familie zu vermieten. Näh. im Laden. 3136
Frankenstr. 16 fehl. 3-Zim.-Wohnung zu verm. Näh. das. od. Herderstraße 21. 485
Frankenstr. 23 (am Wisomaring), Edelstr., 3 Zim., Küche, Mans., 2 Kell. u. 1. Apr. Näh. 1 r. 368
Frankfurterstr. 40 drei, auch zwei Zimmer und Keller zu vermieten. 378

Friedrichstraße 3, Gartenhaus, ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern mit Zubeh. auf den 1. April zu vermieten. Näh. das. 8. Et. Anzul. v. 11—12 Uhr. 135

Friedrichstraße 45, Mith., Wohnung von 3 Zim. u. Zubeh. a. 1. April zu verm. N. Wäderei. 119
Friedrichstr. 50 Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubeh., auf 1. April zu vermieten. Näheres 1. Stock rechts. 640
Gneisenaustraße 8 drei Zimmer nebst Küche, Bad und reichl. Zubeh., der Neuz. entspr. eingerichtet, per sofort o. später zu verm. 2912
Gneisenaustraße 10 sind Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Bad und reichlichem Zubeh., per sofort oder später zu vermieten. Näheres Parterre rechts. 486
Gneisenaustraße 11, Bel.-Etage, 3-Zimmer-Wohnung mit Zubeh. per 1. April zu verm. Näh. im Laden. 45
Gneisenaustr. 15, 2. Et., der Neuz. entspr. 3-Zim.-Wohnung 1. April billig zu verm. 268
Gneisenaustraße 16, Bel.-Etage, schöne geräumige Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubeh., sof. od. später zu verm. 487
Gneisenaustr. 18 eine Wohnung, 3 Z., 1 R. u. 2. u. 2. R., a. al. od. sv. zu v. 488
Gneisenaustr. 19, Ecke Westendstr., 3 Zimmer mit compl. Bad. Näheres daselbst. 489
Gneisenaustr. 23 prachtl. 3-Zim.-Wohnungen im Balkon u. r. Zubeh. zu verm. Näh. Podap. r.
Göttenstr. 8 sind Wohnungen von 3 Zimmern per 1. April zu vermieten. 609
Göttenstraße 11, Vorderh., schöne geräumige 3-Zimmerwohnungen zu vermieten. 168
Göttenstr. 11, Mittelbau, schöne Drei-Zimmer-Wohnung sofort od. später zu vermieten. 491
Göttenstraße 13 3-Zimmerwohnungen, gut ausgestattet, auf gleich oder später zu verm. 2992
Grabenstr. 9, 1. Et., schöne Wohnung von 3 Zim., Küche u. Keller an ruhige Leute zu vermieten.
Gustav-Adolfstr. 14 3 Zimmer, 2 Mansarden u. Zubeh. zum 1. April zu vermieten. 169

Göttenstr. 26, 1. Etage, 3 große neu renovierte Zimmer, Küche u. billige Sof. od. am 1. April zu vermieten. 365

Heimundstr. 6 3-Zim.-W. m. Ball. n. a. B. 175
Heimundstr. 42 drei Zimmer, Küche, Keller u. Zubeh. zu vermieten. Näh. 2. St. 193
Heimundstr. 43, Neubau, prachtl. 3-Zim.-Wohnungen per 1. April, ev. früher, zu verm. Näheres Weststr. 22 bei Maybach. 2931
Herderstraße 6, 1. Et., 3-Zimmer-Wohnung mit Balkon, Bad und reichlichem Zubeh. per 1. April zu verm. Näh. Part. r. 290
Herderstraße 7, 1. Etage, drei Zimmer nebst Zubeh. zu verm. Näh. Hochp. daselbst. 2942
Herderstr. 21, Part., 3 Zim., Küche u. reichl. Zubeh. für 650 Mk., 1. Stock für 730 Mk., 2. Stock 700 Mk. p. 1. April zu verm. N. B. l. 3059
Hoch

Gehaus.

3- u. 4-Zim.-Wohnungen, der Neuzeit entspr. einger. in meinem an 4 Strafen frei liegenden Neubau, Südseite, an der Ringkirche und Clarenthalerstr., per April, event. früher, zu vermieten. Heb. Korn, Schreinerstr., Körnerstraße 8, Part. 3029

Drei Zimmer, Küche nebst Zubehör, neu hergerichtet, auf 1. April zu vermieten. Näheres Walramstraße 10, P. 3076.

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adolfallee 6, Hinterh. 1 St., Wohnung von 2 Zimmern mit Küche u. Keller p. 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Näheres beim Eigentümer Ludwig Hess, Wobergasse 18.

Adolfstraße 10

sind zwei schöne Frontispizzimmer an ruhige Person zum 1. April zu vermieten. Näh. im Hause Parterre.

Vertramstr. 3 Dachw., 2 Stuben u. Küche, an ruh. Mietb. p. 1. April. N. Dogheimerstr. 41, B. L.

Bismarckring 7, 2-Zimmer-Wohnung an ruhige Leute zu vermieten.

Waldstraße 41, Stb. 1. St., schöne 2-Zimmer-Wohnung an kleine Familie per 1. April zu vermieten. Näh. Bureau im Hofe rechts.

Clarenthalerstr. 3 (Neub.), Stb., ist eine schöne 2-Zim.-W. (Dachw.) an ruh. Leute a. 1. Apr. s. v.

Clarenthalerstr. 6, Vorderhaus - Neubau - sind 2-Zimmerwohnung, m. Zubeh. auf April evtl. früher s. verm. Näh. Boudoir u. Gassenstr. 7.

Dohheimerstraße 43, Mietb., Wohn. von 2 Zim., u. u. auf 1. April zu verm. Näh. Bdh. u. r.

Dohheimerstraße 48, Mietb., u. u. in 2-Zim.-Wohn. (Neubau) zu vermieten.

Dohheimerstr. 105, Neubau, 2-Zimmer-Wohnung, sehr schön, mit Zub. bill. s. verm. Näh. Part.

Dohheimerstr. 118 sind 2 Zimmer u. Küche m. Stall, Remise u. Futterp. p. 1. Apr. s. v. N. P.

Stückerstraße 4, Neub. C. Wiemer, schöne 2-Zimmer-Wohnungen im Hinterhaus zu verm.

Stückerstr. 6, Stb., schöne geräumige 2-Zimmer-Wohnungen nebst Zubeh. (Kloset im Abbruch) zu verm. Näh. dahelst od. Riederheimstr. 21.

Stückerstraße 8, Mittelh., schöne 2 u. 1-Zim.-Wohnungen, Zubeh., auf 1. April oder sofort zu vermieten. Näh. dahelst od. Quellenaustraße 18 beim Eigentümer Chr. Fischer.

Stückerstr. 10, Neubau Hinterh., 2 Zimmer, Küche. Näheres dahelst.

Franckenstr. 5 Dachw., 2 Z. u. K., s. 1. Apr. s. v.

Franckenstraße 11 schöne Part.-Wohn. von zwei gr. Zim. u. Küche zu verm. Näh. im Laden.

Franckenstr. 23 Mani.-W., 2 Z. u. K., 1. Apr. N. 1 r.

Gneisenaustr. 15 eine gr. 3-Zim.-W., 2 Balk., 2 Keller, Küche, Speisek., Remi., Bill. an verm.

Gneisenaustr. 23 präd. 2-Zim.-Wohnungen mit Zubeh. o. a. auf 1. April. N. Hoopart. r.

Göddenstr. 7, Stb., 2 Zim., nebst Küche u. Zubeh. a. 1. April 1904 u. v. N. Bdh. d. S. Scheid.

Göddenstr. 9, Hinterh., schöne 2-Zim.-Wohnungen sofort oder später zu verm. Näh. dahelst.

Goethestr. 15 zwei 3-Zim., Küche, Keller a. r. Kam. ohne Kinder p. sof. zu verm. Näh. Bdh. Part.

Gelenenstr. 26, 1. St., 2 gr., neu renov. Zim., Küche u. f. sof. od. 1. 1. Apr. s. verm.

Gerderstr. 21 2 Zimmer u. Küche, Seitenb. 350 Mt., p. sof. o. sp. zu v. Näh. P. 1.

Hermannstr. 15, Stb., 2 Z. u. Zub. s. v. Kellerstr. 16 ist eine Wohn. von 2 Zimmern und Küche, neu hergerichtet, auf 1. April zu verm.

Langgasse 11 zwei Zimmer u. Küche zu verm. 2 Zimmern u. Zubehör auf 1. April an ruhige Leute ohne Kinder zu vermieten. Näh. Bdh. 1.

Lehrstraße 12 2 Zimmer und Küche, sowie 1 Zimmer und Küche zu vermieten.

Langgasse 19 Wohnung u. 2 Zimmern, Küche per 1. April zu vermieten.

Mauritiusplatz 3 2 Z. u. K. s. v. Näh. 2 St.

Möhringstr. 5 ist eine Frisier-Wohn. w. 2 Zim. u. Küche an Bl. Z. zu v. N. Vertramstr. 8, P.

Moritzstr. 39 Mani.-Wohn., 2 Z. u. K., s. v. m.

Nerostraße 29, Stb. 2 St., Mansard-Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, zu verm. Näh. Bdh. 1.

Neugasse 22, Messerladen, 2 Zimmer, Alkoven, 1 Küche, 1 Keller auf 1. April, 1 Mansarde auf gleich zu vermieten.

Oranienstr. 8, Bel.-Etage, 2 ineinandergehende Zim. mit Abbruch auf April s. v. m. N. Part.

Oranienstr. 34, Bdh., schöne 2-Zimmer-Wohn. per 1. April zu vermieten. Näh. Part.

Oranienstr. 54, 1. Kam., Wohn. i. Alk., 2 Z., 1 Küche, 1 Kell. p. 1. Apr. an v. N. B. B. L.

Platterstr. 58 Frontisp., 2 Zimmer und Küche, an kinderlose Leute auf 1. April zu vermieten.

Raunthalersstr. 8, 2-Zimmer-Wohn., Garten u. Hinterh., auf sof. oder später zu vermieten. Näheres dahelst 1. Stock I.

Richterstr. 19, 2 St., zwei Wohn., je 2 Z. m. B., Küche, Manl., a. 1. April zu v. Näh. Part. 1.

Faulbrunnstr. 9, Bdh., P. L., Wohn., 2 Z., Küche, ver. sofort oder später zu vermieten.

Raunthalersstr. 11 2-Zimmer-Wohnungen auf gleich oder später zu vermieten.

Raunthalersstr. 11 und Scharnhorststr. 14 2-Zimmer-Wohnungen auf gleich u. April zu v.

Rheinstr. 73 2 Zimmer, Küche, Keller u. Manl. an ruh. Leute pr. 1. April zu v. N. i. Laden.

Richterstr. 13, Vorderh., 1. Wohn., 2 Z. u. all. Zubeh., per 1. April zu verm. Näh. dah. Part.

Richterstraße 21, 1 Z., eine schöne 2-Zimmer-Wohnung zu vermieten. Näheres 2 Treppen.

Röderstr. 13 zwei Zim. u. Küche im Dach an nur ruh. N. Kam. p. 1. April 1904. N. Laden.

Röderstraße 18 zwei Zimmer, Küche und Keller sofort oder auch später zu verm. Näh. Part.

Roonstr. 10 2 Z., Küche u. Kub. a. 1. Apr. s. v. Wobergasse 8 (Landhaus, Nähe Nerothal) schöne Wohn. u. 2 Zim. mit od. ohne Küche u. Balk. per 1. April zu v. Nr. 300-350 Mt.

Saalgasse 16 kleine Frontispizwohn., 2 Zimmer, Küche, Mansardwohn., 2 Zimmer, Küche nebst schöner heller Veranda, auf 1. April.

Scharnhorststraße 7 2-Zim.-Wohnung zu verm. Scharnhorststraße 20, Part., schöne 2- und 3-Zim.-Wohnung, der Neuzeit entspr. ausgef., per 1. April zu verm. Näh. dahelst im Laden.

Schwalbacherstraße 14 Wohnung, 3 Stod., 2 Zimmer, Küche, Abbruch, Keller, auf 1. April zu vermieten. Näheres Parterre.

Schwalbacherstraße 24 zwei kleine Frontispiz-Wohnungen von je 2 Zimmern u. Küche an kinderlose Leute per 1. April zu vermieten.

Sedanstr. 5, S. Dachw., 2 Z. u. K., a. 1. Apr.

Waldstraße 15, Part., schöne 2-Zimmerwohnung m. Zub., bel. i. großem Garten, an kinderlose Leute s. v. Näh. d. Gärtner.

Walramstr. 6 zwei Zimmer u. Zubehör, sowie 1 Zimmer und Küche auf 1. April zu verm.

Wobergasse 50 2 Z. u. Küche 1. April zu verm. Wehrstr. 8 eine Wohn., Stb., 2 Zim., Küche, Manl. u. Zubeh., auf 1. April zu vermieten.

Wehrstraße 18 eine Mansard-Wohnung, zwei Zimmer, Küche nebst Zubeh., per 1. April zu vermieten. Näh. Vorderh. 2. Stock rechts.

Wehndstr. 21, Stb., schöne 2-Zim.-Wohn. mit o. ohne Fleischbierkeller per 1. April zu verm.

Wehndstr. 30 2 Zim., K., Bad nebst Zubehör zu vermieten. Näheres 1. Stock rechts.

Wortstr. 14, Bdh., 2 Zim., Küche u. Zubeh. s. v. Wortstraße 20 schöne 2-Zimmer-Wohn., 1. St., sofort zu vermieten. Näh. 1. Etage I.

Wortstraße 22 (mit Vorderhaus) schöne 2-Zimmer-Wohnungen per gleich oder später zu verm. Näh. dahelst im Vorderhaus oder Seitenstraße 12.

Yorkstr. 31 schöne 2-Zimmer-Wohnung zu vermieten. Näh. Part. rechts.

Zietenring 3 2 Zimmer u. Küche per 1. März oder April zu verm. Näh. im Seitenh. 1 rechts. Zwei 3-Z. u. Küche s. 1. April. N. Adlerstr. 61, B. Schöne 2-Zimmer-Wohn. im Abbruch, mit Zub., an ein bis zwei ruh. Pers. zu v. N. Nerostr. 28, D. 1.

Zu vermieten von 1 Zimmer.

Abrechtstr. 31 ein Zimmer und Küche auf 1. Februar zu vermieten. Näh. Part.

Bahnstr. 12 1 Zim. m. Küche u. Manl. s. v. Vertramstr. 20, Mietb., 1 Zim., Küche, mit Abbruch, p. 1. April zu verm. Näh. Bdh. 1 r.

Dohheimerstraße 18 ein Zimmer, Küche u. Keller a. Kinderlose Leute per sof. zu verm. Näh. Mittelb. Part. 1.

Dohheimerstr. 39, Stb., 1 Zim., Küche und Zubeh. (Abbruch) p. 1. April. Näh. Bdh. P.

Dohheimerstr. 83 Wohnung von 1 Z., K. u. K. auf 1. April zu verm. Näh. Vorderh. Part. r.

Friedstraße 18, B., 1. Zim. sofort zu verm.

Göddenstraße 5 ein Zimmer und Küche zu verm. Gerderstr. 7, Stb., 1 Zimmer und Küche zu vermieten. Näheres Hochparterre.

Jahnstr. 36, Stb., 1 Zim., Küche u. Keller, groß, im Abbruch, gleich o. später s. v. N. Bdh. P.

Mauerstraße 3, Dachw., 1 Zim., Küche u. Keller. Wobergasse 28 1 Zimmer und Küche zu verm.

Nerostr. 27 gr. 3 u. Küche, Bdh., 1 Febr. s. v.

Platterstr. 42 1. Wohn., Zimmer und Küche, und einzeln, Zimmer an ruh. Leute zu verm.

Rheingauerstraße 4, hinter der Ringkirche, 1- u. 2-Zimmer-Wohnungen zu verm. Näh. dah.

Rheinstr. 73 1 Zimmer, Küche u. Mansarde an ruh. Leute pr. 1. April zu verm. N. i. Laden.

Roonstr. 22, Bdh., 1 Zimmer, Küche, Keller nur an Leute o. Kind. p. 1. Apr. s. v. N. Bdh. 1 r.

Schlichterstr. 22, 1. Kam., 1 Z., K. u. B., an ruh. Leute auf gl. od. sp. zu verm. N. B. St.

Stückerstraße 18 Mansarde mit Küche zu verm.

Walramstr. 13, Bdh., Dach, 1 Zimmer u. Küche per 1. April zu verm. Näh. 2. St. rechts.

Walramstr. 27 Wohnung von 1 Zimmer, Küche, Keller Anfang o. 15. Febr. zu verm. Näh. 1 St.

Wobergasse 50 ein Zim. u. Küche sofort zu verm. Wehrstr. 6 Dachw., 1 Zimmer und Küche, per 1. Februar zu vermieten. Näh. Part.

Wehrstraße 27 1 Zimmer und Küche auf gleich oder später zu vermieten.

Wehrstr. 47, B., ein Zimmer u. Küche zu verm.

Wehrstraße 48, im Laden, ein Zimmer und Küche (3. Stock) sofort zu vermieten.

Wehndstr. 18, Part., 1 Zim. u. Küche zu vermieten. Näh. dahelst u. Hermannstr. 24, 1 St.

Wehndstr. 19 Wohnung, 1 Zim. u. Küche, per 15. Februar zu vermieten. Näheres im Laden.

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Langgasse 5 mehrere Wohnungen zu vermieten.

Nerostr. 42, Dachw., 11 Wohn., N. u. K., s. v. m.

Rheinstraße 79 Frontispiz zu vermieten.

Wehrstraße 39 zwei Mansard-Wohnungen groß und lustig zu vermieten.

Eine Wohnung mit Bierkeller auf sofort zu vermieten und eine Wohnung auf 1. April. Näh. Neugasse 22, im Messerladen.

Kleine Wohn. zu verm. Näh. Scharnhorststr. 7, 2.

Answärts gelegene Wohnungen.

Wohnung, bested. aus 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 1 Mansarde u. 2 Kellern (event. auch getheilt), per 1. April zu vermieten.

Ludw. Bierbrauer, Schneidermeister, Wiesbadenerstraße.

Vierstadt, Schwanstraße 20, Wohnung mit Veranda, Remise u. sonstigen Zubeh., passend für Kaufm., auf 1. April zu vermieten.

Sonnenberg, Langgasse 19, eine schöne Zwei-Zimmer-Wohnung per sofort zu vermieten.

Sonnenberg, Gehhaus zur Fronz, Wohnung v. 2 Zimmern, event. auch 3 Zimmern, zu verm.

Sonnenberg, Wiesbadenerstraße 61, Bel.-Etage, 4 Zim., Küche, Badzimmer, nebst 2 Zim. im oberen Stock, Mitgebrauch der Waschküche u. Zubeh., zum 1. April oder später zu verm.

In Dohheim, am Bahndorf No. 49, zwei Wohn. v. 3 Z. u. Küche nebst Garten auf 1. April zu vermieten. Näh. Oranienstraße 60, 8.

Eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, Stallung für 4 Pferde, Remise und Heuspeicher zum 1. April zu vermieten Vereinsstraße 5.

Wiedrich, Kaiserstr. 44, eine schöne, der Neuzeit entspr. 4-Zimmer-Wohn., bis 1. April zu verp.

Herrschafliche 4-Zimmer-Wohnung mit großem Balkon und Zubeh., 1. Etage, per 1. April zu verm.; 3. Etage schöne 3-Zimmer-Wohnung v. 1. April zu verm. Näh. Rosen-Apothek. Wiedrich.

Möblierte Zimmer und möblierte Mansarden, Schlafstellen etc.

Waldstraße 42, 2. St., ein gut möbliertes geräum. Vorderzimmer mit od. ohne Pens. zu v.

Waldstraße 50, 1. gut möbl. a. Zimmer an besseren Herrn oder Dame zu vermieten.

Waldstr. 87, Stb. 3. febl. möbl. Z. zu verm.

Waldstr. 30, 1 l., erb. 2 anst. Arb. K. u. Log.

Waldstr. 65, 2 r., erb. feinst. Arbeiter-Schlafst.

Waldstr. 12, 1, schönes großes möbl. Zim. frei.

Waldstr. 21, 2, möbl. Zim. m. sep. G. s. v.

Waldstr. 30, B. u. 1. St., sep. Eing.

Waldstr. 31, Part., ein gut möbl. Zimmer mit Kaffee, event. mit Pension, zu vermieten.

Waldstr. 37, B., erb. zwei r. Arb. K. u. L.

Waldstr. 31, 1. l., erb. j. Mann K. u. Log.

Waldstr. 46, 1 l., eleg. möbl. Zimmer zu verm.

Am Römerberg 2, 3 r., möbl. Zim. zu verm.

Bahnstr. 6, Stb. 1 r., neu herg. schön möbl. Zim. u. 1 u. 2 Betten fr. 1. Febr. ev. früher.

Vertramstr. 1, 3 l., 1. q. möbl. Zimmer zu verm.

Vertramstr. 18, 2 l., gut möbl. Balkon, zu verm.

Wismarckring 25, 1. St. l., möbl. Zimmer, sep.

Wismarckring 32, 8 r., 1. q. möbl. Z. sof. bill.

Waldstr. 7, 2, 1 möbl. Z. m. Pens. sof. o. sp.

Waldstr. 10, 2, schön möbl. Zimmer zu verm.

Waldstr. 11, 1 l., gr. febl. möbl. Zim. i. zu v.

Waldstr. 24, 6, 2 m. 3. m. K. 15 Mt.

Waldstr. 6, 2 r., febl. möbl. Zimmer zu verm.

Waldstr. 7, 2, 2 r., einf. möbl. Zim. zu verm.

Waldstr. 7, 2, 1. q. a. bef. Bekleidungsst.

Waldstr. 7, 8 r., möbl. Zimmer b. ruh. Fam.

Waldstr. 11, 2, möbl. Z. sep. Kam., zu verm.

Waldstr. 24, 1 l. links, möbl. Zimmer zu verm.

Dohheimerstr. 10, 1, g. möbl. Z. 1. Febr. frei.

Dohheimerstr. 15 erb. anst. Arb. Schlafst. m. B.

Dohheimerstr. 24 m. B. u. hdb. Manl. f. 1-2 P.

Dohheimerstr. 26, 6, 2 m. 3. m. u. o. B. frei.

Dohheimerstr. 72, Stb. 2 l., erb. r. Arb. Log.

Drudenstr. 1, 1 r., möbl. Wohn- u. Schlafst. s. v.

Drudenstraße 5, 8 r., gut möbl. Z. (22 Mt. m.)

Emserstr. 36, 2, möbl. Wohn- u. Schlafst. s. v.

Emserstraße 75 möbl. Zimmer zu vermieten.

Emserstr. 75 beide Manl. m. od. ohne W. s. v.

Franckenstr. 3, 1, gut möbl. Zim. h. zu verm.

Franckenstr. 13, 3, 3 l., einf. möbl. Zim. zu verm.

Franckenstr. 15, 1 l., möbl. Manl. a. Dm. s. v.

Franckenstr. 19 erb. Arb. Logis p. Woche 2 Mt.

Friedrichstraße 18, 2, eine möblierte Mansarde auf 1. Februar zu verm.

Friedrichstr. 19, 6, 1 r., möbl. Zimmer i. s. v.

Friedrichstr. 23, 2, möbl. Zimmer auf gleich oder später zu vermieten. Näh. bei Goebel.

Friedrichstr. 30, Stb. 3 r., möbl. Zim. zu verm.

Friedrichstr. 43, 2 l., möbl. Zim. u. W. zu verm.

Geisbergstr. 11 möbl. Zim. zu verm. Näh. Mietb.

Geisbergstr. 18, Stb. 2, einfach möbl. Zimmer an Mädchen billig abzugeben.

Geisbergstr. 26, 2, möbl. Wohn- u. Schlafzimmer für 1 u. 2 Personen preiswerter zu verm.

Goethestraße 1, 3, zwei möbl. Zimmer zu verm.

Grabenstraße 24, 8, möbl. Zimmer zu verm.

Häufigstraße 5, 2, mbl. 3. m. sep. Kam., sof. s. v.

Hellmundstr. 4, 3 Tr. l., möbl. Zimmer s. v. m.

Hellmundstr. 5, B. l., gut m. K. 1. Febr. frei.

Hellmundstr. 6, 1 St. l., e. möbl. Zim. zu verm.

Hellmundstraße 12, 3, möbl. Zimmer mit sep. Eing. an jungen anständigen Herrn zu verm.

Hellmundstr. 18, 2, erb. junger Mann K. u. L.

Hellmundstr. 22, 1, möbl. Z. an Geschäftsfrl., sowie ich. möbl. Manl. a. anst. j. Mann sof. s. v.

Hellmundstr. 23, 3 l., 1. q. gut möbl. Zim. zu verm.

Hellmundstr. 32, Part., schön möbl. Zim. zu verm.

Hellmundstr. 31, 1, febl. möbl. Zimmer zu verm.

Hellmundstr. 34, 1, schön möbl. Zim. zu verm.

Hellmundstr. 39, 2 r., möbl. Zimmer b. zu v.

Waldstraße 13, 2, elegant möbliertes Zimmer mit 1 u. 2 Bett. für die Wintermonate preisw. s. v. Nerostr. 3, 2, möbl. Zimmer billig s. vermieten.

Nerostr. 3, 2, erb. ein braver Arb. Kost u. Log.

Nerostr. 4, 3, erb. 1-2 j. B. Log., event. Kost.

Nerostr. 18, 1, möbl. Zimmer zu verm.

Nerostr. 33, 2 l., 1. q. möbl. Zim., ien. u. verm.

Neugasse 2, 2, Gde. Friedrichstr., v. 1. März, ev. früher, schönes 3., auf B. m. Schlafst. u. Pens.

Neugasse 2, 3 l., möblirt. Zim. m. zwei Betten.

Neugasse 15, 1, ein möbl. Zimmer zu verm.

Oranienstr. 23, 1, schön möbl. Zimmer zu verm.

Oranienstr. 34, 3 l., 1. q. möbl. Zimmer zu verm.

Oranienstr. 42, 5, 3 r., e. möbl. Zim. zu verm.

Oranienstr. 60, 3, schön. ar. möbl. Zim. s. v. m.

Philippstraße 9, 3, schön möbl. Zimmer zu verm.

Philippstraße 12, P. L. m. 3

Wiesbadenerstr. 27 1 Zimmer auf 1. Februar oder später zu vermieten.
Ein leeres großes Parterrezimmer per sofort zu vermieten, auch zum Möbelleisten geeignet.
Näheres Kaiser-Friedrich-Ring 90, 8.

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Großer Bierkeller m. o. ohne Wohn. a. v. Dohheimerstr. 88.
Erbacherstraße 4

Wiesbadenerstr. 6 Lagerkeller billig zu verm. 474
Berderstraße 17 gr. Lagerraum (Keller) zu v. Näh. daf. 1 rechts. 47b
Berderstr. 26 herrschaftl. Stallung m. Auslieferung auf sofort zu vermieten.

Gerrenmühlgasse 3 eine Remise, auch als Magazin zu verwenden, sofort zu vermieten.
Berderstr. 30 Stallung für 1 Pferd abzugeben.

Berderstr. 5 Flaschenbierkeller, Lagerräume, ev. Werkstätte, ist billig zu verm. Näh. Part. 1.
Querenburgerstraße 5 unterkellertes Hofkeller als Geschäftsräum oder Lager zu vermieten. Näh. dafelbst 1. Etage.

Raunthalerstraße 8, Mittelbau, geräumiger Flaschenbierkeller nebst Stall, evtl. Wohnung, sofort oder später zu verm. Näh. daf. 1. Et.
Saalgasse 32 Weinsteller zu vermieten.

Weinsteller, Schäferstraße 12, nebst Comptoir und Badräumen, ist per 1. April 1904 zu vermieten. Auch eignen sich Comptoir u. Badräume zu Lagerräumen. Näheres bei C. Schäfer, Kaiser-Friedrich-Ring 72. 3088

Schäferstraße 12 Weinsteller mit Comptoir und Badräumen per 1. April zu verm. Näh. bei C. Schäfer, Kaiser-Friedrich-Ring 72.
Steingasse 36 Stall für 1 Pferd mit leichtem Fuhrwerk zum 1. April zu vermieten.

Webergasse 50 Flaschenbierkeller mit Wohnung per 1. April zu verm. Näh. Vorderh. 2.1.
Wesendstr. 13 schöner großer Weinsteller, auch als Lager, billig. Näh. Paulbrunnenstr. 11, 2.
Wesendstraße 21 Flaschenbierkeller mit o. ohne 2. Zimmerwohnung zu verm.

Weinsteller zu vermieten Wilhelmstraße 54. 3082
Porststraße 16 70 Mtr. Lagerkeller für Flaschenbier, Obst oder dergl. sofort zu verm. Näheres Wälderplatz 8, 1 b. Kirchstr. 6. Dormann. 476
Unter ca. 875 großer Weinsteller mit allen Bequeml., Badr. u. Bureauz, ev. auch als Lagerf. auf al. o. später am vm. Näh. Goethestr. 4, 3.

Stall für 6 Pferde, groß, Hof und 19 < 5 m gr. Remise mit Anliehof, eventl. m. 2. Zimmerwohn. Rainingerstr. 60b.
Stallung f. 4 Pferde Obere Frankfurterstr. m. Wohnung, auch getreid., zum 1. April zu verm. Näheres Mauritiusstraße 9, 3.

Weinsteller auf 1. April zu verm. Näheres Mauritiusstraße 10, 1. St.

Mietgesuche

Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.
Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Wein- oder Bier- Restaurant

von tüchtigen Wirthsleuten (lange Jahre hier) per 1. April zu mieten gesucht. Caution kann geleistet werden. Näheres zu erfragen im Tagbl.-Verlag.

Gesucht auf Juli kleine Villa mit Garten für zwei Familien, unten 3 Zimmer, Küche, oben 4 Zimmer, Küche, am Walde, umseit der elektr. Haltestelle. Angebote unter F. 717 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Einfamilienhaus oder kl. Villa mit 6 Zimmern zu mieten gesucht. Offerten unter H. 717 an den Tagbl.-Verlag.

Zum Oktober gef. in guter Lage 7-8 Z. Wohn. (Bel-Etage) für kinderloses Ehepaar. Offert. mit Preisang. sub E. 716 an den Tagbl.-Verlag.

Modern ausgestattete Etage-Wohnung von 6 Zimmern in der Nähe des Nerothals zum 1. April gesucht. Off. sub H. 717 an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht in größerer Pension (Hotel) unmittelbare Wohnung v. 3-4 Z. von ruh. kinderl. Ehepaar für dauerndes Heim. Off. u. L. 717 an den Tagbl.-Verlag.

Zum 1. April 2-Zimmerwohnung i. Centrum gesucht von kinderlosem Ehepaar, evtl. Theil an e. gr. Wohn. Off. u. Herrmann dampfwerk. erb.

Kleinr. alt. G. 1. 2-4-Z. Wohn. (Woh.) s. 1. April in best. Hause. Sonnenl. u. freie Aussicht bevorz. Preis bis 850 M. Offerten unter V. 710 an d. Tagbl.-Verlag.

Bei 2 Personen eine 2-3-Z. Wohn. s. 1. April, am liebsten zentral im Centrum der Stadt. Off. m. Preisangabe u. H. 718 an den Tagbl.-Verlag.

Um sol. led. Herr. Ende Dreißig, in g. Verb., i. Wohnung in Villa oder sonst. Besitz, zwecks Verwalt., geht auch nach ausw. Salten eines Kindes müß. gekannt sein. Offerten unter L. 718 an den Tagbl.-Verlag.

Geb. Fräulein sucht hübsch möb. Zimmer für dauernd. Off. m. Preis u. H. 717 a. d. Tagbl.-Verlag.

Bessere Geschäftsdame sucht in angenehmer Familie möb. Zimmer mit Pension. Off. unter H. 716 an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht per sofort auf längere Zeit 2 gut möb. Zimmer, wozumöglich mit Schloßlopha, Schreibtisch u. led. Singsong. Offerten mit Preisangabe unter C. 718 an den Tagbl.-Verlag.

Inst. Fräulein sucht leeres Zimmer, am liebsten im Abbruch. Offerten unter F. 718 an den Tagbl.-Verlag.

Laden, mittelgroß, mit Nebenzimmern, in La Bage, von H. Spezialgeschäft p. März/April gel. G.-K. auswärts. Offerten erb. unter G. 718 an den Tagbl.-Verlag.

Große Werkstatt mit Hof, für Schreiner geeignet, per April geräumt. Südost. Späterer Hauskauf nicht ausgeschlossen. Offerten unter H. 717 an den Tagbl.-Verlag.

Yachtgesuche

Bessere gutgehende Wirthschaft wird von gutsituirten Wirthsleuten zu pachten, eventuell zu kaufen gesucht. Caution kann gestellt werden. Gest. Offerten sub C. 717 an den Tagbl.-Verlag.

Verpachtungen

Wirthschafts-Verpachtung. Das Restaurant „Zum Sprudel“, Tannenstr. 27, ist ab 1. April an cautionsfähigen Wirth oder große Brauerei anderweitig zu vermieten, event. zu verkaufen. Näheres nur beim Verpächter Kapellenstr. 14, 2. G. Adler.

In der Nähe von Wiesbaden sind 40-50 Morgen Acker u. Wiesen mit Wohn., Stallung u. Scheune zu verpachten. Das Land ist in bestem Zustand u. sehr einträglich. Bedendes u. todtes Inventar vorz. u. kann käuflich mit übernommen werden. Pacht ca. 200 M. Alles Nähere b. i. u. d. Winkler, Wiesbaden, Bahnhofstr. 4, 1.

Gutshaus Eimerstraße, ca. 44 Hektar, ev. als Vaerding zu verp. Näh. Moethstr. 24, 1.

an der Friedländerstr., oberhalb der Abfahrböbe, ringsum eingezäunt, 180 Hekt. groß, zu verp. Näh. b. August Beckel, Adolfsallee 81, 174

Fremden-Pensions

Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.
Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Bahnstr. 10, 2. schön möb. Zimmer frei.
Giselastr. 10, 2. a. mbl. Zim. von 7 M. v. Bohr zu verm. (auch Nebenbenutzung).

„Villa Grandpair“
Eimerstrasse 13 u. 15. 2525
Familien-Pension 1. Ranges.
Elegante Zimmer, gr. Garten, Bäder.
Vorzügliche Küche, Aufmerksamste Pflege.

Pension Villa Paula, Gartenstr. 20, nahe d. Kurhaus u. Agl. Theater, schön möb. Zim. mit u. ohne Pension, auch möb. Wohnungen von 3-7 Zim. mit Küche.
Fr. M. Lehmann, Wm.

Villa Stillfried, Gainerweg 3, 3 schöne Schlafzimmer, 1. Etage, eventuell mit Küche oder Pension, sofort zu vermieten. Bad, Telefon, ff. Referenzen. Winterpreis.

Rainingerstr. 14, unweit der Wilhelmstr. u. Tabakstr. gr. m. B., ev. mit 2 Betten, billig zu verm. Bäder, ev. Pension, daf. 3 a. m. B. mit. 70 M.

Moritzstraße 21, 1, schön möb. Zimmer frei.

Pension Süßenbed, Nicolast. 19, vornehm euhige Lage, fein möb. Zim., bekannt gute Verpf. Bäder, Näh. Preise.

Rödersee 32, Villa Citrille, 8. Haus von der Tannenstraße, ist ein recht gut möb. Salon und Schlafzimmer mit 1 oder 2 Betten zu vermieten. Näh. 3 Tr.

Stiftstraße 5, Partierre, gut möb. Zimmer frei, mit und ohne Pension billig zu vermieten.

früher angenehmes Heim in feiner deutscher Familie. Zu erst. im Tagbl.-Verlag. K

Schüler der unteren Gymnasialklassen finden zu Oetern d. J. gute Pension und gründlichen Unterricht in einem exanen Pfarrhause in der Nähe von Wiesbaden. Nähere Auskunft erteilt die Redaktion dieser Zeitung.

Unterricht

Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.
Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Vorgesch. Sprachunterricht. Hilsobethenstr. 15.
Engländerin erteilt Unterricht. Connerf. Mäh. Preis. Hilsobethenstr. 17, 8.

Französisch. Englisch. Italienisch.
Russisch. Deutsch für Ausländer.
Nationale Lehrkräfte.

Unterricht einzeln und in kleinen Circeln. Auf Wunsch auch im Hause der Schüler. Separatkurse für Damen.

The Berlitz School, 18 Rheinstrasse 18.

Eine Gewähr für richtige Anwendung der Berlitz-Methode und deren Erfolg ist nur in dieser für Wiesbaden von Herrn Prof. Berlitz autorisirten Schule vorhanden.

Neue Kurse im Französisch. für Anfänger u. Vorgeschr., von akad. gebild. Franzosen erteilt, bebeginnen am 1. Februar. 6 M. pro Monat und 2 mal wöchentlich. Anmeldungen unter W. 704 an den Tagbl.-Verlag.

Für Gewerbetreibende und Handwerker.

Am Montag, den 1. Februar c., beginnt in den Abendstunden ein neuer Kursus, speziell für Gewerbetreibende u. Handwerker, gemäß § 133 der Gewerbeordnung und unter besonderer Berücksichtigung der im praktischen Leben vorkommenden Geschäftsvorfälle.

Anmeldungen hierzu baldmöglichst an N. A. Arnold's Handels-Schule, 41. I. Karlstrasse 41. I. Wiesbaden.

Klav.-Unterr. (conf. ochl.) ordl. erteilt für Kind u. Anfänger. Näh. Preis. Hilsobethenstr. 17, 8.

Institut Meerganz, Dir. H. Meerganz, 21, B. Dohheimerstraße 21, B.

Musterrächtiges Institut.
Am 1. und 3. Februar: Beginn neuer Kurse.
Gründlicher, gewissenshafter Unterricht nach sehr leichtfasslicher Methode u. Garantie des raschen Erfolges in:

Alle Arten Buchführung incl. Bücher-Abschluß.
Kaufm. Rechnen und Kontoforenslehre.
Prakt. Wechselkunde u. recht. Schönschreiben.
Kaufm. Korrespondenz.
Stenoographie, Kontopraxis.
Maschinenschreiben etc.

Stellenvermittlung kostenlos.
Der Unterricht an Damen erfolgt in separaten Räumen unter persönlicher Leitung von Frau H. Meerganz, langjähr. Buchhalterin.
Beste diesige Referenzen.
Prospekte gratis und franko.

Grundwissen in Arithmetik, Mandollinen u. Gitarre-Unterricht erteilt A. Wewerka, Königl. Kammermusiker, Beckendstraße 15.

Zither, Piano und Englisch leicht erlern. Lehrerin zu möß. Preis. Näh. Nerostr. 28, 8.

Rhein- = Westf.
Handels- u. Schreiblehreanstalt,
103, I. Rheinstr. 103, I.
Größt. u. renom. Institut am Platze.

Am 1. und 3. Februar:
Beginn neuer Kurse für

Lehrbücher:
Buchführung, einf., dopp. u. amerik. Doble-Buchführung.
Buchlehre.
Handelskorrespondenz, deutsch, franz., engl. u. ital.
Kaufm. Rechnen, Kontoforenslehre, Kontoarbeiten, Stenogr. (Gabelberger oder Stolze'schen).
Maschinenschreiben u. Schönschreiben.
Perfekte Ausbildung garantiert.
Nach Schluß der Kurse Schriftliche und mündliche Prüfung. — Zeugnis.
Kostloser Stellennachweis.

Man verlange Prospekt.

Die Buchhalterinnen-Kurse, welche heutzutage den Damen zur Erlangung einer gesicherten Existenz die besten Aussichten bieten, stehen unter persönl. Leitung von Frau E. Schreiber, langjährige Handelslehrerin. —

Durch Vermittlung der Anstalt fanden diese Schülerinnen und Schüler nach Absolvierung der Kurse sofortige Anstellung bis zu M. 120. — Anwesenheits- und M. dieses genöth für diese Eltern, die ihren lehrbühnen Töchtern und Söhnen zu einer gesicherten Existenz verhelfen wollen, von Interesse.

Dankschreiben a. d. ersten viel. Kreisen können von Interessenten einreichen werden auf Wunsch Privatunterricht.

Bügel-Unterricht (15 M.) wird gründlich erteilt Röderstraße 7, 1 r.

Verloren Gefunden

Eine arme Frau verl. v. Siebrich d. Herderstraße ihr letztes Vermögen. R. I. Tagbl.-Verlag. J

Verloren Taschentuch zwischen Söhne Kuchst. und Leberberg ca. Abgegeben gegen gute Belohnung dafelbst.

Verloren Dackel, männlich, schwarz mit gelber Z. markung. Abzugeben gegen gute Belohnung Bedringstraße 25, 1 rechts.

Ein junger rehhaariger Kriegshund abzugeben. Wiederbringen eine Belohnung. Schwabacherstraße 92. Vor Aufsatz wird erwartet.

Verkäufe

Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.
Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Ein gutgehendes Colonial-Geschäft sogleich oder bis 1. März wozumöglich zu verkaufen. Offerten unter D. 716 an den Tagbl.-Verlag.

Wasser- und Limonaden-Geschäft mit guter Kundenchaft an Reihigen, Arediamen Maren mit allem Zubehör zu verkaufen; ev. 300 M. erforderlich. Offerten unter G. 716 an den Tagbl.-Verlag.

Butter-, Eier-, Käse- und Honig-Geschäft in guter concurrenzfreier Lage preiswerth zu verkaufen. Offerten unter W. 717 an den Tagbl.-Verlag.

Eine chemische Wäscherei wegen Todesfall sofort billig zu verkaufen. Offerten u. W. 716 an den Tagbl.-Verlag.

Junger Zwergspitz zu verkaufen Blücherstraße 29. Part.

11 Böden alte reise-Prop-Zerr erst zu verkaufen Siebrich a. R., Röderstraße 17.

Zwei Kriegshunde billig zu verkaufen Mainzerstraße 88.

Deutsche Doge (Hund). J. a. Mutter pr. zu verl. R. Goldstr. 66 ab. Nerostr. 6, Eber. 29.

Leonberger, 2 1/2 Jahr alt, grauweiß weiß, hübscher, schöner Hund, preiswerth zu verkaufen. Näheres im Tagbl.-Verlag. Wy

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 47. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 29. Januar.

52. Jahrgang. 1904.

Bege einem jeden, der nicht sein Schicksal an dasjenige der öffentlichen Gemeinschaft bindet! Denn er wird nicht nur seine Ruhe finden, sondern dazu noch allen inneren Halt verlieren und der Misachtung des Volkes preisgegeben sein, wie ein Unkraut, das am Wege steht. Der große Haufe der Gleichgültigen und Tölpeln muß aufgehoben und moralisch vernichtet werden; denn auf ihm ruht der Fluch der Störungen und Verwirrungen, welche durch läbliche Minderheiten entstehen. Wer nicht für uns ist, der sei wider uns! Nur nehme er teil an der Arbeit, auf daß die Entscheidung beschleunigt werde!

Gottfried Keller.

(18. Fortsetzung.)

Leben.

Roman von D. von Ris-Rislag.

Die Zähne seit zusammenbeißen, ging er auf das Pferd zu, das in einiger Entfernung stehen geblieben war und mit sanftem Wiehern seinem Herrn entgegen sah. Mit heftigem Ruck faßte Herbert es am Jügel und zerterte es zu einem Pfofen, wo er es festband. Dann mit der Reittaste ausholend, ließ er sie saugend auf den Rücken des Tieres fallen. Es bäumte sich, schlug aus, jedoch immer dichter, immer unbarmherziger hagelten die Hiebe nieder, bis Herberts Arm vor Erschöpfung niedersank und das Tier mit blutrüthigen Pfauen, an allen Gliedern zitternd, still stand. Starr vor Schreden hatten die jungen Mädchen in einiger Entfernung zugehört. Jetzt riß sich Alice plötzlich los und stürzte laut aufschreiend fort. Thora folgte ihr durch den Hofraum ins Haus und bis in ihr Zimmer. Hier warf sich Alice auf ihr Sopha nieder, und das Gesicht mit den Händen bedeckend, fing sie herzzerbrechend an zu schluchzen.

Thora ließ sich an ihrer Seite nieder, und sie zärtlich umschlingend, sagte sie bittend:

„Weine doch nicht, Liebling — hast du dich so sehr erschreckt?“

„Es war so häßlich von Herbert“, schluchzte Alice, „er trug ja selber die Schuld — Warum ließ er dich aufsitzen, wo er doch wußte, daß der Avollo so unbändig ist? Und er weiß es auch, daß er selber schuld ist, und hat sich an dem unverständigen Tiere gerächt . . . Ach, es tut mir dieses alles so weh!“

Dieses alles! Thora fühlte, was diese Worte zu sagen hatten. Sie drückte die Kleine fester an sich und fragte leise:

„Wie siehst du zu deinem Vetter, Alice? Hast du keinen Einfluß auf ihn?“

Alice erhob ihr tränenüberströmtes Gesicht und blühte Thora fest an.

„Einfluß habe ich nicht — jetzt nicht mehr.“

Siehst du, Thora, ich will es dir sagen. Vor Jahren, als wir noch Kinder waren, haben wir uns verlobt. Niemand wußte davon. Dann war eine Zeit, wo wir uns nicht sahen. Und als Herbert vor zwei Jahren aufs Gut kam, war nicht mehr die Rede davon. Ob er es ganz vergessen hat, weiß ich nicht. Und doch hoffte ich immer noch — bis heute.“

„Du meinst doch nicht, daß ich —“ Thora vollendete nicht.

„Ja.“

„Aber liebste, beste Alice, wie kannst du mir so etwas glauben! Dein Vetter amüsiert sich nur, nach Art aller jungen Herren . . . Er hat nichts Ernstliches dabei im Sinn. Könnte er denn meine Stellung hier im Hause vergessen? Und wenn er sie auch vergäbe — ich trage das Bild eines anderen im Herzen.“

Und in überquellendem Mitleid mit der Herzensangst, die sie in dem süßen Gesichtchen ausgedrückt sah, erzählte Thora von ihrer Begegnung mit Büroff und redete sich in eine Empfindung hinein, die sie selbst damals nur flüchtig gestreift hatte. In dem sie aber das verblühene Bild mit neuen, frischen Farben ausmalte, trat es aus dem Nebel der Vergangenheit hervor und das ruhig lächelnde Antlitz mit den Denkeraugen tauchte neben dem zorngeröteten Gesicht des Junkers auf, der nicht seinen Gedanken, sondern seinen Impulsen Gehör gab. So konnte sie denn am Schluß aus tiefster Überzeugung hinzufügen:

„Du siehst, Alice, daß du mich nicht zu fürchten hast.“

Als die jungen Mädchen sich zum Abendbrot in das Wohnzimmer verfügten wollten, trat ihnen in der Vorhalle Herbert entgegen.

„Ich habe Sie beide um Verzeihung zu bitten, — ich habe Sie erschreckt“, sagte er treuherzig, ihnen gleichzeitig die Hände reichend. „Ich habe auch im Stalle meine Entschuldigung vorgebracht“, fügte er leiser hinzu.

Beim Abendessen fragte Fräulein Sidonie, ob Thora im Lesen des Manuscriptes weiter gekommen sei.

Thora verneinte es kleinlaut.

„Ja, wie gesagt, höhere Interessen sind nicht jedermanns Sache“, sagte Fräulein Sidonie und warf den Kopf in den Raden zurück.

Wihmutig sah Thora vor dem Schreibtische und trauerte mit den Fingern. Ein breiter Strahl der untergehenden Sonne ruhte auf dem angefangenen Schreiben, das vor ihr lag. Sie war soeben erst von Fräulein Sidonie entlassen worden. Die schwere parfümierte Luft war ihr ins Gehirn gedrungen und hatte alle Gedanken ausgeblüht. Sie war erregt und nervös, und hätte sich am liebsten zum Weinen hingelegt. Jedoch mußte der Brief noch heute beendigt werden, sie hatte die Großmutter nur durch eine Karte von ihrer Ankunft hier in Kenntnis gesetzt und seitdem war eine ganze Woche verstrichen. Sie war der Großmutter eine Nachricht schuldig, sie hatte sich ja bereits eingelebt. Eingelebt? Ja, der Duft des Geheimnisvollen war von dem neuen Lebenspfade abgestreift, — sie sah ihn wie er war und wie er sich noch ungezählte Tage hindurch vor ihr dehnen würde. Sie sah sich an ein Tagewort gebunden, gegen welches ihre gesunde Vernunft sich sträubte. Sie sollte ihre Hand zu einem Unternehmen bieten, dessen Nützlichkeit ihr immer klarer wurde. Sie hatte die Stunden physischen Unbehagens hassen gelernt, wo sie, in dem schlaffen, luftlosen Gemache eingeschlossen, über den Manuscripten brütete, sie entzifferte oder auch reinschrieb. Sie hatte einmal die Baroness gefragt, ob sie letzteres nicht in ihrem Zimmer besorgen dürfte, — es war ihr dabei eine Vision von blauem Himmel und grünen Baumwipfeln aufgeleitet. Fräulein Sidonie hatte mit unmerklichem Lächeln erwidert:

„Das Auge des Herrn macht fett, Fräulein Wellinghoff.“

Die Empörung hatte Thora das Blut in die Wangen getrieben, sie hatte jedoch die Worte, die sich ihr auf die Zunge drängen wollten, wieder hinuntergewürgt. O, sie hatte vor allem den kühlen Blick dieser Augen hassen gelernt, die den freien Ausdruck ihres Gedankens lähnten, ja, den freien Gedanken selber bis in seinen Schlupfwinkel verfolgte. Ihr Bissen, ihr Können hatte sie verkauft, nicht aber ihr Urteilen, ihr Denken . . .

Es war keine halbe Stunde mehr bis zum Abendessen. Der Brief mußte fertig werden. Sie tauchte die Feder wieder ins Tintenfaß.

Da erscholl von unten Herberts Stimme, welcher den alten Hoshund Pagan rief.

Warum wurde sie plötzlich rot? Auch ihm gegenüber war sie unfrei und hatte sich Fesseln anlegen lassen. Ein zwangloser Verkehr mit ihm war jetzt ausgeschlossen, — sie hatte ja Alicens Weichte gehört. Damit war aber auch ihrem Leben hier jeder Reiz genommen. Aus freien Stücken hatte sie von den Reistunden Abstand genommen, unter dem Vorwande sie fürchte sich. Er hatte gekränkt geschienen und das hatte ihr Leid getan, — er war ja stets so nett zu ihr. An den abendlichen Spaziergängen, die sie zu dritt unternahm, hielt sie zwar fest, jedoch auch hier empfand sie den Zwang. Wenn sie sich einmal zu ausgelassener Lustigkeit von Herbert hatte hinreißen lassen, stockte ihr Lachen oft plötzlich. In der dämmerigen Parkallee vermochte sie Alicens gefenkes Profil nur undeutlich zu erkennen, es war aber genug, und sie wandte sich von dem jungen Manne ab und schwieg.

Es pochte, und Justine trat ein, einen Brief in der Hand.

„Die gnädige Baroness schickt mich her, — die Post ist gekommen, und auch einmal ein Brief für das Fräulein, — da — Er ist aber schwarz gerändert — die Baroness möchte wissen, ob es was gibt.“

Sie überreichte Thora den Brief und blieb in erwartungsvoller Stellung vor ihr stehen.

Es war nicht die Handschrift der Großmutter. — Thora riß hastig den Umschlag auf, und als sie die ersten Zeilen überflog, wurde sie bleich. Sie knitterte den Brief zusammen und sagte mit harter Stimme:

„Bestellen Sie, daß ich heute nicht zum Abendessen hinunterkomme.“

„Es würde aber die gnädige Baroness interessieren —“

„Ich bitte Sie, das Gesagte zu bestellen“, sprach Thora mit Nachdruck, und die Tür öffnend, gab sie der Jungfer ein Zeichen hinauszuweichen.

Diese folgte, ihr im Abgehen einen giftigen Blick zuwerfend.

Thora verschloß die Tür und wandte zu ihrem Sitze zurück. Sie entfaltete das zerknitterte Schreiben und las. Die Großmutter war also nicht mehr da. — Es war alles vorbei, auch die letzte Feierlichkeit war vorüber. Die Großmutter hatte sich gleich nach Thoras Abreise zu Bett gelegt und war nicht mehr aufgestanden. Ganz still und ruhig hatte sie gelegen, und auf die Frage, ob ihr etwas fehle: — „Ich habe es gut“, — geantwortet. Nur in der letzten Nacht war sie unruhig geworden und hatte nach dem Kinde verlangt. Unentwärtet, für alle war dann das Ende gekommen.

(Fortsetzung folgt.)

Cäcilien-Verein Wiesbaden. E. V.

Freitag, den 29. Januar: F 372

Probe für Sopran und Alt 8 Uhr.

Armen-Verein. E. V.

Die verehrlichen Mitglieder werden zu der Samstag, den 20. Januar d. J.,

Vormittags 10 1/2 Uhr, in dem Bureau des Vereins, Bleichstraße 1, stattfindenden

Ordentlichen General-Versammlung

hierdurch ergebenst eingeladen.

Wiesbaden, den 18. Januar 1904. Der Vorstand.

Tagesordnung:

1. Bericht über die Tätigkeit des Vereins im verfloffenen Jahre.

2. Rechnungslegung.

3. Wahl des Vorstandes. F 201

Die Hahnmühle zu Pfungstadt,

welche über 100 Jahre im Besitz der Familie Hildebrand zu Eberstadt gewesen ist, soll abteilungsweise verkauft werden.

Das Anwesen, auf welchem früher Mühle betrieben wurde, besteht aus Gebäulichkeiten und ca. 70—80 Morgen dicht bei der Mühle gelegenen Aedern und Wiesen. Die Gebäulichkeiten, Wohnhaus, Mühlegebäude mit Maschinen (15 HP. Wasserkraft und 35 HP. Dampfmaschine) nebst allem Zubehör, Zier- und Gemüsegarten, große Stallungen pp., befinden sich in gutem Zustand. Von den Aedern haben etwa 10—15 Morgen Lehm Boden aufzuweisen. Das ganze eignet sich zu jedem Fabrikbetrieb, insbesondere zur Backsteinfabrikation. Gebäulichkeiten, Aeder und Wiesen werden auch getrennt abgegeben.

Kauflustige erhalten näheren Aufschluß nur durch die unterzeichneten Bevollmächtigten sämtlicher Erbinteressenten, Rechtsanwälte Dr. Bender I. und Bender II., Darmstadt, Cassinoftr. 8. (F. da 1001) F 110

Als Hausmittel bei Husten, Heiserkeit, Brust- u. Lungencatarrh bewährt.



Löflund's ächter MALZ-EXTRACT

MALZEXTR.: Husten-BONBONS

In Apotheken u. Drogerien man verlange aber stets: „die ächten von Löflund.“

Sigs. A 1070 F. 1 100

Tausch!

Suche in Wiesbaden oder Umgebung ein Haus oder H. Villa. Gebe mein rentables Haus in Mainz in Zahlung. Offerten unter R. 715 an den Tagbl.-Verlag.

Kohlen.

Alle Sorten Ofen- und Herdkohlen, Kohlscheider und englische Anthracit, Ruhr- und Gas-Coke, Braunkohlen- und Steinkohlen-Briketts, Buchen und Kiefern Brenn- und Anzündholz empfiehlt zu billigsten Preisen 3411

Wilh. Linnenkohl, Ellenbogenstraße 17. Adelheidstraße 2a. Fernsprecher 527. Preislisten gern zu Diensten.

Ein Schlager der Saison

sind **Tsching-Daunen** p. Pfd. **Mk. 3.** — aus dem **Wiesbadener Bettfedernhaus, Mauergasse 15.**

Einziges Spezialgeschäft am Platze.

Lieferant der Vereinigung Wiesbadener Pensions-Inhaber.

Tsching-Daunen sind in Füllkraft wunderbar. — Nur einige 100 Pfund Vorrath.
Beste Gelegenheit für Brautleute, Hotels, Pensionen und Anstalten.

Die große Verbreitung des Wiesbadener Tagblatts

in allen Schichten der Bevölkerung, verdankt dasselbe hauptsächlich dem Umstande, daß es die älteste, reichhaltigste und billigste nassauische Zeitung ist.

Das „Wiesbadener Tagblatt“ erscheint in zwei Ausgaben — Morgens und Abends — und ist dadurch in der Lage, seine Leser schnellstens von allen Vorkommnissen zu unterrichten, die den Interessentkreis einer modernen Tageszeitung betreffen. Da das „Wiesbadener Tagblatt“ den Begebenheiten in Stadt und Land ein besonderes Augenmerk schenkt, sind seine ständigen Bezahler in Wiesbaden selbst fast in jedem Haus, in jeder Familie zu finden. Auch alle Fremden, welche Wiesbaden zum ständigen oder vorübergehenden Aufenthaltsort wählen, befreunden sich bald mit dem „Wiesbadener Tagblatt“, so daß sich aus diesen Kreisen ebenfalls die Zahl der Abonnenten desselben tagtäglich erweitert.

Für 50 Pfg. monatlich ist das „Wiesbadener Tagblatt“ im Verlag Langgasse 27 jederzeit erhältlich. Wird Zustellung gewünscht, so tritt ein kleiner Aufschlag für die Zweig-Expedition (Ausgabestelle), die Träger oder die Post, je nach Wahl, hinzu. Einzelne Tagblatt-Nummern kosten 5 Pfg.

Neben einem überaus reichhaltigen redaktionellen Theile bietet das „Wiesbadener Tagblatt“ einen Anzeigenteil von größter Ausdehnung, da das „Wiesbadener Tagblatt“ allgemeines Inseritionsorgan der Wiesbadener Geschäftswelt ist, aber auch zu den Familien-Nachrichten (Geburts-, Verlobungs-, Heiraths- und Todes-Anzeigen) und dem Arbeitsmarkt von Jedermann benutzt wird. Das „Wiesbadener Tagblatt“, zur Zeit von

mehr als 20000 Abonnenten

gehalten, wird von königlichen, kommunalständischen, städtischen und anderen Staats- und Civilbehörden, insbesondere den Gerichten, zu Publikationen benutzt. — Die Fremdenliste, die Gutsaus-Programme, die Theater-Zettel, die auswärtigen Familien-Nachrichten, die Bekanntmachungen aus dem Vereinsleben und alles Andere, über das der Fremde und Einheimische unterrichtet zu sein wünscht (Fremdenführer, Tages-Veranstaltungen, Vereins-Nachrichten, Wetterberichte, Verkehrs-Nachrichten) findet sich im „Wiesbadener Tagblatt“. — Gratiisbeilagen des „Wiesbadener Tagblatt“ sind: „Unterhaltende Blätter“, alle 14 Tage erscheinend, die „Wasserierte Kinderzeitung“, „Alt-Nassau“, Blätter für alte nassauische Geschichte und Kulturgeschichte, die „Haus- und landwirthschaftliche Rundschau“, zwei Taschensfahrpläne, der „Tagblatt-Kalender“, die „Verloofungsliste“, sowie „Amüsliche Anzeigen des Wiesbadener Tagblatts“, enthaltend Bekanntmachungen hiesiger und auswärtiger Behörden, zweimal wöchentlich. — Schachfreunde seien auf die Rubrik „Schach“, Organ des Wiesbadener Schachvereins, verwiesen, welche das größte Interesse der Anhänger des Schachspiels findet und jeden Sonntag erscheint. — Daß das „Wiesbadener Tagblatt“ sich in gleichem Maße bei den Einheimischen und Zugezogenen seit seinem mehr als 50-jährigen Bestehen eingebürgert hat, wie keine andere Zeitung,

spricht am besten für seine **Gediegenheit und Volksthümlichkeit!**

Wazzen

täglich frisch, lose u. verpackt.

Bäckerei Boffong,
Kirchgasse 42.

Gasthaus zum Weißen Hirsche.

Samstag, d. 30. Jan., Abends:

Wegelsuppe.

Morgens: Weißkohl, Bratwurst u. Schweinepfeffer, wozu freundl. einladet **Nicolaus Hügerrich,** Hirschgarben 26.

Kartoffeln.

Magnum bonum, gelbe Englische und Randskartoffeln empfiehlt

W. Hohmann,

Sedanstraße 3. Telefon-No. 564.
In Speisefartoffeln per Gemmer 3 Markt frei Haus

Kaufgeschäfte

A. Geihals, Messergasse 25, kauft zu Kleider, Schuhwerk, Möbel, ganze Wohnungseinrichtungen u. Nachl., Pfandschätze von Gold u. Silber u. Brillanten. Auf B. l. in's Haus.

Wahagont-Schrank für Wäsche, gut erhaltene Badewanne, Adreßbuch 1903 u. kauf. gel. Ang. m. Preis u. T. 716 an den Tagbl.-Verlag.

Frau Brachmann, Mehrgasse 2, kauft gut erh. Herren- u. Damen-Kleider, Stiefel, Gold- u. Silberarbeiten, Brillanten, Möbel, ganze Wohn-Güter, Nachlässe u. f. w. Postkarte genügt.

Überzeugen Sie sich.

Da ich speciell für nur gut erhaltene herrschaftliche Herren- und Damen-Costüme, Schuhwerk u. f. w. Verwendung habe, bin ich im Stande, den allerhöchsten Preis zu bezahlen. Postkarte genügt. **L. Grosshut,** Webaera, 27.

Einzelne Möbel, sowie ganze Wohnungseinrichtungen, Nachlässe kaufe ich stets gegen sofort. Kasse und gute Bezahlung.

Joh. Lumb, Sternstraßenstr. 17, 1. Et.

Frau Schiffer, Mehrgasse 21, zahlt die höchsten Preise für gut erhaltene Herren- und Damenkleider, Uniformen, Schuhe und Möbel aller Art. Auf Bestellung komme p. ins Haus.

Bücher

Eisernes Flaschengestell zu kaufen gesucht. Offert. unter **Z. 716** an den Tagbl.-Verlag.

Weiß und Rotwein, sowie **Sechsfachen** kauft fortw. **Aug. Knapp,** Moritzstraße 72.

Gas-Lüster, 8 oder 8armig, mit Mittel-anglampe zu kaufen gesucht. Offerten u. G. 716 baldmöglichst an den Tagbl.-Verlag erb.

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.
Ein schönes Haus z. Kleinfamilien, mit schönem Gärtchen, sofort zu verkaufen. Näh. Rubbergstr. 9.

Landhaus mit Stallung

zu verkaufen. Näheres bei **Otto & Eschenbrenner,** Luisenstr. 22.

Wer Immobilien einerlei welcher Art, insbesondere eine Villa kaufen will, lese meine Angebote im Rheinischen Kurier und wende sich an **J. Meier,** Agentur, **Tannusstr. 28.**

Sehr schöne Villa,

gelegen in Wiesbaden an der Viebricherstraße, geschmackvoll gebaut, mit 4 schönen Zimmern im Parterre, 4 Zimmern in 1. Etage, 4 Frontispiz-Zimmern u. 4 Mansarden im Dachboden und div. Kammern, wie Küche etc., im Souterrain, ist für den billigen Preis von 90,000 Mk. zu verkaufen. Offerten unter **M. R. 90** hauptpostlagernd Wiesbaden erbeten.

Hochherzogliche Villa Humboldtstraße 21, Ecke der Westbabenstraße, neu erbaut, 10 Zim., reichl. Zubeh., Centrall., elektr. Licht, Gar., auf 1. Oktober 1904 zu verl. N. b. d. Pfl. **Ph. Hasselbach,** Schiersteinerstraße 7, Part.

Ein Haus — Nicolaisstr. — zu verkaufen. Off. unter **A. 691** an den Tagbl.-Verlag.

Weinbergstr. 12 u. 14, hochherzogliche kleinere Villa, 6 u. 7 Zimmer enthaltend, mit Garten, zu verkaufen od. zu vermieten. Näh. Stifstr. 24, 1. Et.

Villa im Nerothal, nächst Beausite, Wilhelminenstraße 47, an den Anlagen gelegen, modern ausgestattet, zu verkaufen. Näh. Tannusstraße 49, 2.

Süßliche kleine Villa

in schöner Lage, mit 7 Zimmern, diversen Man., großem (ca. 750 qm) Garten, ist für 40,000 Mk. zu verkaufen und kann bald bezogen werden. Offerten bitte unter **K. R. 55** postlagernd Rheinfstraße hier zu richten.

Tausche ein gut rent. Etagenhaus gegen 11. Villa hier und zahlr. event. noch heraus. Vermittler verbeten. Offerten mit **F. 715** an den Tagbl.-Verlag.

Gustav-Frentagstr. 11,

neuerbaute, mit allem Comfort der Neuzeit, ausgef. Villa zu verkaufen. Näh. bei dem Pflaster-Architekt **Fritz Arens,** Nicolaisstraße 23, Part.

Ein schönes Haus, Philippstr., mit 3 u. 4-Zim.-Böden, umständelhalber für 78,000 Mk., mit 8 bis 10,000 Mk. Anzahl. zu verl. d.

J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 51.

Ein rentabl. Haus mit Boden, vorzüg. Lage, für jedes Ladengeschäft passend, mit 3-Zim.-Böden, ist für 62,000 Mk., mit 5—6000 Mk. Anzahl. zu verl. Das fest darin betrieb. Colonial- u. Geschäft kann mit übernommen werden. Alles Nähere d.

J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 51.

Ein gut geb. Haus, Nähe Gieselerstr., m. gr. Hof u. Hinterhaus, welches sich auch als Werkst. einrichten läßt, veränderungsfähig für 112,000 Mk., mit e. Reisinberich von über 1000 Mk., zu verl. d.

J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 51.

Ein neues rentables, mit allem Comf. ausgef. Etagenhaus mit 2 x 4-Zimmer-Böden, Vorgarten, groß. Hof und Platz, ruhige schöne Lage, ist für 140,000 Mk. zu verl. d.

J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 51.

In der Nähe Wiesb. (Hörsing) ein massiv. Haus mit 12 Zimmern, 2 Kellern, Wohnz., Küche, Anzahl Fremdenz., Weinstkeller, Stall u. f. w., ca. 135 Ruthen Garten mit 28 großen Apfelb., Anzahl Zwergobst, Beerenstr. u. f. w., Terrainsgröße 161 Ruth., für 38,000 Mk., mit 5 bis 6000 Mk. Anzahl. zu verl. d.

J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 51.

Hochherzogliche Villa Frankfurterstraße 25, sehr gediegen u. comf. einricht., 10 Zim., reichl. Zubeh., Centrall., el. Licht, Gar., zu verl., ev. zu vm. Wohnungsnachweisbar. **Lion & Co.,** Schillerpl. 1.

Haus Platterstr. 40 mit Spec. u. Flaschenbier u. Haus Hochstr. 4, Neub. m. Thorf. u. Kobl., pass. f. jed. Gesch., zu vl. N. Platterstr. 42, B.

Haus mit Colonialwaaren-Geschäft, mit Butters-, Giers- u. Geschäft unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. **L. Kraft,** Agentur, Tannusstraße 17. (2—4 Uhr.)

Restauschilling nehme in Zahlung für mein gut rentables Haus, welches w. b. Alt. verkaufe. Offerten u. **S. 709** an den Tagbl.-Verlag.

Für Bäcker!

Ein neu erbauten Haus mit Bäckerei zu verkaufen. Näh. unter **B. G. 306** postl. Bismarck-Ring.

Landhäuser zu verkaufen.

Unsere neu erbauten Einzel-Wohnhäuser **Freih. Reuterstraße 6, 8 und 10 (2 Min. von der Haltestelle der electricischen Bahn),** je 3 Zimmer enthaltend, mit Centralheizung und electricischem Licht, No. 10 event. mit Stallung, sind zu verk. od. zu vermieten. Näh. d. die Agenten od. bei **Otto & Eschenbrenner,** Luisenstr. 22.

Zu verk. vordere Frankfurterstraße comortabel einger. Haus, auch für Pension geeignet, d. d. Immo.-Agentur **J. Chr. Glöcklich,** Wilhelmstr. 50.

Zu verk. mittlere Parkstr. eleg. Etagen-Villa d. d. Immo.-Agentur **J. Chr. Glöcklich,** Wilhelmstr. 50.

Zu verk. Rubbergstr. schönes Landhaus, enth. 6 Zim., 2 Keller etc. und 11. Garten, zu 25,000 Mk. d. d. Immo.-Agentur **J. Chr. Glöcklich,** Wilhelmstr. 50.

Zu verk. Mozartstraße sehr solid und comortabel gebaute Villa z. Kleinfamilie, ober f. 2 Fam. m. gr. Garten, i. w. Stall, gebaut f. w., d. d. Immo.-Agentur **J. Chr. Glöcklich,** Wilhelmstr. 50.

Zu verk. Adolfsallee Etagenhaus m. ar. Hof, f. jeal. Geschäft passend, d. d. Immo.-Agentur **J. Chr. Glöcklich,** Wilhelmstr. 50.

Blumenstr., Rosenstr., Gustav-Frentagstraße, Gartenstr., Mozartstr., Nerothal, Kapellenstr., Langstr. u. Villen in allen Preislagen zu verl. d. d. Immo.-Agentur **J. Chr. Glöcklich,** Wilhelmstr. 50.

Zu verk. vorderes Dambachthal rentabl. Haus d. d. Immo.-Agentur **J. Chr. Glöcklich,** Wilhelmstr. 50.

Zu verk. Alwinenstr. comort. Villa m. Stall, d. d. Immo.-Agentur **J. Chr. Glöcklich,** Wilhelmstr. 50.

Zu verk. im Centrum d. Stadt günstig gel. Haus m. Hof, f. jedes Geschäft geeignet, d. d. Immo.-Agentur **J. Chr. Glöcklich,** Wilhelmstr. 50.

Zu verk. schöne Aussicht solides Etagenhaus d. d. Immo.-Agentur **J. Chr. Glöcklich,** Wilhelmstr. 50.

Zu verk. schöne Aussicht solides Etagenhaus d. d. Immo.-Agentur **J. Chr. Glöcklich,** Wilhelmstr. 50.

Ein Etagenhaus in der Rheinstraße, für einen Arzt passend, zu verkaufen. Näheres unter **B. G. 307** postlagernd Bismarckring.

Zu verkaufen

durch den Eigentümer **Max Hartmann,** Schützenstraße 3, oder durch jeden Agenten:

Villa Nerobergstraße 9 mit 10 bis 12 Zimmern, elektr. Licht, reichl. Comf. etc.

Villa Preisnussstraße 23 Dambachthal, 9—12 Zim., hochsein, mit 180 Ruthen Garten, Centralheizung, Herrschafts- und Dienerschaftsstreife, elektr. Licht, schöne Aussicht, vor d. Villa schöne Anlage, eventl. auch zu vermieten.

Villa Preisnussstraße 27, 12 bis 15 Zim., auch für 2 Familien bewohnbar, mit vielem Comfort, Centralheizung, elektr. Licht etc., auch zu vermieten.

Villa Schützenstraße 1, 8—10 Zim., hochsehr einrichtet und ausgestattet, viele Erker u. Balkons, elektr. Licht, bequeme Verbindung, schöne gesunde Lage etc.

Villa Schützenstraße 1a, 6—8 Zim., elektr. Licht, Centralheizung, hochsein ausgestattet, in schöner Lage etc.

Villa Schützenstraße 1b, 6—8 Zim., id. Einbellung, 11. Garten, elektr. Licht etc.

Villa Schützenstraße 3a, 6—8 Zim., schöne Aussicht, in gesunder, freier Lage, elektr. Licht etc., sehr schön. Ausst. m. Garten.

Villa Schützenstraße 3 (Stogenhaus), 8-Zimmer-Wohnungen, Diele, Wintergarten, Erker, Balkons, Badezimmer, Herrschafts- u. Nebentreppe u. Klosets, ganz vermietet, sehr rentabel. 52 Ruthen Garten.

Villa Schützenstraße 5 (Etagenhaus), 7-Zimmerwohnungen mit reichem Zubeh., 48 Ruthen Garten, sehr rentabel, eine Etage für Käufer frei.

Villa Wiesbadenerstraße 37, vor Sonnenberg, mit 6 Zimmern u. Zubeh., 22 Ruthen Garten, neu renovirt, an Haltestelle der elektr. Bahn, für Mk. 30,000.

Villa Wiesbadenerstr. 37a, vor Sonnenberg, neu, m. 6—8 Zimmern, circa 40 Ruthen Garten, schön ansehnlich, an elektr. Bahn, für Mk. 50,000.

Anfragen wegen Beschäftigung und Bedingungen wolle man gef. nach Schützenstraße 3, B., richten und können da Zeichnungen der Villen eingesehen werden.

Al. Haus in vornehmer Lage erbtheilungshalber preisw. zu verkaufen. Näheres durch **W. Kirchner,** Drantienstr. 60.

Damen finden hier Aufnahme bei Kath. Zauener, Seb., Mainz, Immerstr. 9. Die berühmte Chronologin...

Heirat wünscht ein hies. era. Dame, 28 Jahre, mit 20.000, spät 30.000 M. Offerten von Herren...

Arbeitsmarkt Weibliche Personen, die Stellung finden. Glotte Stenographin und Maschinen-schreiberin...

Glätte Stenographin und Maschinen-schreiberin auf einige Wochen zur Ausfülle gesucht.

Junges Mädchen aus guter Familie als Verkäuferin gesucht.

Zünftige Tailen-Arbeiterinnen auf Jahresstelle verlangt.

Gute Tailen-Arbeiterin bei hohem Lohn für dauernd gesucht.

Modes. Mehrere erste und zweite Arbeiterinnen und Lehnmädchen...

Modes. Mehrere erste und zweite Arbeiterinnen und Lehnmädchen...

Modes. Mehrere erste und zweite Arbeiterinnen und Lehnmädchen...

Modes. Mehrere erste und zweite Arbeiterinnen und Lehnmädchen...

Modes. Mehrere erste und zweite Arbeiterinnen und Lehnmädchen...

Modes. Mehrere erste und zweite Arbeiterinnen und Lehnmädchen...

Modes. Mehrere erste und zweite Arbeiterinnen und Lehnmädchen...

Modes. Mehrere erste und zweite Arbeiterinnen und Lehnmädchen...

Modes. Mehrere erste und zweite Arbeiterinnen und Lehnmädchen...

Modes. Mehrere erste und zweite Arbeiterinnen und Lehnmädchen...

Modes. Mehrere erste und zweite Arbeiterinnen und Lehnmädchen...

Modes. Mehrere erste und zweite Arbeiterinnen und Lehnmädchen...

Modes. Mehrere erste und zweite Arbeiterinnen und Lehnmädchen...

Modes. Mehrere erste und zweite Arbeiterinnen und Lehnmädchen...

Modes. Mehrere erste und zweite Arbeiterinnen und Lehnmädchen...

Modes. Mehrere erste und zweite Arbeiterinnen und Lehnmädchen...

Modes. Mehrere erste und zweite Arbeiterinnen und Lehnmädchen...

Modes. Mehrere erste und zweite Arbeiterinnen und Lehnmädchen...

Modes. Mehrere erste und zweite Arbeiterinnen und Lehnmädchen...

Modes. Mehrere erste und zweite Arbeiterinnen und Lehnmädchen...

Modes. Mehrere erste und zweite Arbeiterinnen und Lehnmädchen...

Modes. Mehrere erste und zweite Arbeiterinnen und Lehnmädchen...

Modes. Mehrere erste und zweite Arbeiterinnen und Lehnmädchen...

Modes. Mehrere erste und zweite Arbeiterinnen und Lehnmädchen...

Modes. Mehrere erste und zweite Arbeiterinnen und Lehnmädchen...

Modes. Mehrere erste und zweite Arbeiterinnen und Lehnmädchen...

Modes. Mehrere erste und zweite Arbeiterinnen und Lehnmädchen...

Modes. Mehrere erste und zweite Arbeiterinnen und Lehnmädchen...

Modes. Mehrere erste und zweite Arbeiterinnen und Lehnmädchen...

Modes. Mehrere erste und zweite Arbeiterinnen und Lehnmädchen...

Modes. Mehrere erste und zweite Arbeiterinnen und Lehnmädchen...

Suche zum 1. Februar ein Mädchen, welches kochen kann...

Mädchen gesucht Nicolastraße 12, 2. Sucht ein arbeitsames anständ. Mädchen...

Mädchen sucht Nicolastraße 12, 2. Sucht ein arbeitsames anständ. Mädchen...

Suche Alleinmädchen für älteres Ehepaar...

Suche Hausmädchen für erste Haushälterin...

Suche Hausmädchen für zweite Haushälterin...

Suche Hausmädchen für dritte Haushälterin...

Suche Hausmädchen für vierte Haushälterin...

Suche Hausmädchen für fünfte Haushälterin...

Suche Hausmädchen für sechste Haushälterin...

Suche Hausmädchen für siebente Haushälterin...

Suche Hausmädchen für achte Haushälterin...

Suche Hausmädchen für neunte Haushälterin...

Suche Hausmädchen für zehnte Haushälterin...

Suche Hausmädchen für elfte Haushälterin...

Suche Hausmädchen für zwölfte Haushälterin...

Suche Hausmädchen für dreizehnte Haushälterin...

Suche Hausmädchen für vierzehnte Haushälterin...

Suche Hausmädchen für fünfzehnte Haushälterin...

Suche Hausmädchen für sechzehnte Haushälterin...

Suche Hausmädchen für十七te Haushälterin...

Suche Hausmädchen für achtzehnte Haushälterin...

Suche Hausmädchen für neunzehnte Haushälterin...

Suche Hausmädchen für zwanzigste Haushälterin...

Suche Hausmädchen für einundzwanzigste Haushälterin...

Suche Hausmädchen für zweiundzwanzigste Haushälterin...

Suche Hausmädchen für dreiundzwanzigste Haushälterin...

Suche Hausmädchen für vierundzwanzigste Haushälterin...

Suche Hausmädchen für fünfundzwanzigste Haushälterin...

Suche Hausmädchen für sechsundzwanzigste Haushälterin...

Suche Hausmädchen für siebenundzwanzigste Haushälterin...

Suche Hausmädchen für achtundzwanzigste Haushälterin...

Suche Hausmädchen für neunundzwanzigste Haushälterin...

Suche Hausmädchen für dreißigste Haushälterin...

Suche Hausmädchen für einunddreißigste Haushälterin...

Suche Hausmädchen für zweiunddreißigste Haushälterin...

Suche Hausmädchen für dreiunddreißigste Haushälterin...

Suche Hausmädchen für vierunddreißigste Haushälterin...

Suche Hausmädchen für fünfunddreißigste Haushälterin...

Suche Hausmädchen für sechsunddreißigste Haushälterin...

Suche Hausmädchen für siebenunddreißigste Haushälterin...

Mädchen zum Waschen und Putzen gesucht...

Weibliche Personen, die Stellung finden. Junger sucht Stellung...

Gräulein sucht Stelle als angehende Verkäuferin...

Gräulein sucht Stelle als angehende Verkäuferin...

Gräulein sucht Stelle als angehende Verkäuferin...

Gräulein sucht Stelle als angehende Verkäuferin...

Gräulein sucht Stelle als angehende Verkäuferin...

Gräulein sucht Stelle als angehende Verkäuferin...

Gräulein sucht Stelle als angehende Verkäuferin...

Gräulein sucht Stelle als angehende Verkäuferin...

Gräulein sucht Stelle als angehende Verkäuferin...

Gräulein sucht Stelle als angehende Verkäuferin...

Gräulein sucht Stelle als angehende Verkäuferin...

Gräulein sucht Stelle als angehende Verkäuferin...

Gräulein sucht Stelle als angehende Verkäuferin...

Gräulein sucht Stelle als angehende Verkäuferin...

Gräulein sucht Stelle als angehende Verkäuferin...

Gräulein sucht Stelle als angehende Verkäuferin...

Gräulein sucht Stelle als angehende Verkäuferin...

Gräulein sucht Stelle als angehende Verkäuferin...

Gräulein sucht Stelle als angehende Verkäuferin...

Gräulein sucht Stelle als angehende Verkäuferin...

Gräulein sucht Stelle als angehende Verkäuferin...

Gräulein sucht Stelle als angehende Verkäuferin...

Gräulein sucht Stelle als angehende Verkäuferin...

Gräulein sucht Stelle als angehende Verkäuferin...

Gräulein sucht Stelle als angehende Verkäuferin...

Gräulein sucht Stelle als angehende Verkäuferin...

Gräulein sucht Stelle als angehende Verkäuferin...

Gräulein sucht Stelle als angehende Verkäuferin...

Gräulein sucht Stelle als angehende Verkäuferin...

Gräulein sucht Stelle als angehende Verkäuferin...

Gräulein sucht Stelle als angehende Verkäuferin...

Gräulein sucht Stelle als angehende Verkäuferin...

Gräulein sucht Stelle als angehende Verkäuferin...

Gräulein sucht Stelle als angehende Verkäuferin...

Gräulein sucht Stelle als angehende Verkäuferin...

Gräulein sucht Stelle als angehende Verkäuferin...

Gräulein sucht Stelle als angehende Verkäuferin...

Gräulein sucht Stelle als angehende Verkäuferin...

Gräulein sucht Stelle als angehende Verkäuferin...

Alle solide deutsche Berf... Bezirf Wiesbaden...

General-Agenten, einen tüchtigen...

General-Agenten, einen tüchtigen...

General-Agenten, einen tüchtigen...

General-Agenten, einen tüchtigen...

General-Agenten, einen tüchtigen...

General-Agenten, einen tüchtigen...

General-Agenten, einen tüchtigen...

General-Agenten, einen tüchtigen...

General-Agenten, einen tüchtigen...

General-Agenten, einen tüchtigen...

General-Agenten, einen tüchtigen...

General-Agenten, einen tüchtigen...

General-Agenten, einen tüchtigen...

General-Agenten, einen tüchtigen...

General-Agenten, einen tüchtigen...

General-Agenten, einen tüchtigen...

General-Agenten, einen tüchtigen...

General-Agenten, einen tüchtigen...

General-Agenten, einen tüchtigen...

General-Agenten, einen tüchtigen...

General-Agenten, einen tüchtigen...

General-Agenten, einen tüchtigen...

General-Agenten, einen tüchtigen...

General-Agenten, einen tüchtigen...

General-Agenten, einen tüchtigen...

General-Agenten, einen tüchtigen...

General-Agenten, einen tüchtigen...

General-Agenten, einen tüchtigen...

General-Agenten, einen tüchtigen...

General-Agenten, einen tüchtigen...

General-Agenten, einen tüchtigen...

General-Agenten, einen tüchtigen...

General-Agenten, einen tüchtigen...

General-Agenten, einen tüchtigen...

General-Agenten, einen tüchtigen...

General-Agenten, einen tüchtigen...

General-Agenten, einen tüchtigen...

General-Agenten, einen tüchtigen...

General-Agenten, einen tüchtigen...

General-Agenten, einen tüchtigen...

Deutscher Reichstag.

Qualitätsfrage. — Der Jesuitentag reißt. — Zweierlei Mah. — Derlei Antireform. — Die Hamburger Prostitution. — Die Sozialdemokraten als Bahnbrecher der Sozialreform. — Der Herr Staatssekretär spricht.

Berlin, 28. Januar.

Am Bundesratssitz: Graf Posaadowsky. — Fortsetzung der zweiten Beratung des Etats. Etat des Reichsamts des Innern: Titel Staatssekretär.

Abg. Gothein (freis. Ver.) führt aus: Auch ich meine, daß der Jesuitentag Streik der Sozialdemokratie mehr genügt als geschadet hat. Für die Gesetzgebung ist der Jesuitentag für die Arbeiterinnen sprachlos, und ich glaube, auch für die Arbeiter. Selbst bedauerlich ist, daß die sächsischen Behörden ihr historisches, notorisches Defizit von Geschick bei der Behandlung von Arbeiterfragen auch hier bewiesen haben. Wir stehen wieder vor einem großen Streik, dem der Arbeiter, und da bin ich überrascht, von einem Eingreifen der preussischen Behörden in Köln zu lesen. Wir glauben allerdings, daß der Versuch einer Beilegung durch die Regierung durchaus am Platze ist. Eine Verschärfung der Strafen für Verleumdungen ist von der Hand zu weisen, denn schon heute werden die Verleumdungen streng, die Rechtsstehenden niemals bestraft, und bei Beamten ist eine Verurteilung illusorisch, namentlich in Ostpreußen. Das führt der Sozialdemokratie ebenso wie das Verhalten der höheren Beamten zu den subalternen neue Anhänger zu. Die Zunahme erklärt sich aber hauptsächlich aus der Annahme des Zolltarifs. Wir werden daher den Zolltarif bekämpfen, so lange er existiert. Die tarifgegnerische Stimmung ist jetzt 43 Mandate stärker als früher. Ferner bemängelt ich, daß für Enquêtes im Etat kein Pfennig ausgeworfen ist, obwohl eine Kartell-enquête im Gange ist. Abgesehen werden bei dieser keine positiven Ermittlungen herauskommen, denn man spricht nur über „Für“ und „Wider“. Positive Fragen werden nicht gestellt. Auch eine Enquete über landwirtschaftliche Verhältnisse wäre nötig. Dem Abg. Heuß stimme ich darin bei, daß es sehr zweckmäßig wäre, einige Sozialdemokraten ins Ministerium zu berufen, vielleicht würde Stadthagen Justizminister (Heiterkeit), David könnte wahrscheinlich Podbielski ersetzen, Schöppel oder Galver Handelsminister werden. (Zuruf: „Wollen Sie nicht mit dabei sein?“) Schwere würde es sein, den jetzigen Minister des Innern zu ersetzen.

Abg. Korjant (Pole) führt aus, es gebe kein Land, wo die Würde des Arbeiters in so niedrigerer Weise mit Füßen getreten werde wie in Oberschlesien. Redner

schlägt wiederholt heftig auf sein Rednerpult. Auf dem Ärztekammertage in Breslau wurde gesagt, die deutschen Ärzte könnten die freie Arztwahl nicht einführen, weil polnische Ärzte mit Unterstützung des polnischen Nationalkongresses sich in oberschlesischen, reindeutschen Distrikten ansiedelten, um für das Polentum zu wirken. Alle solche Dinge werden uns Kanonen sein, mit denen wir die deutschen Bürger beschleichen. (Große Unruhe.)

Graf Ballestrem: Ich bitte den Redner, von Leuten, die sich hier nicht verteidigen können, unter Benutzung der Redefreiheit nicht solche Ausdrücke zu gebrauchen. Im deutschen Reichstage ist das nicht Sitte. (Korjant gestikuliert heftig mit den Armen. Rufe rechts: Polnischer Reichstag! Heiterkeit.) Redner schließt: Es wurde ferner gesagt, die Ärzte brauchten nicht polnisch zu sprechen, denn der Tierarzt spreche mit dem kranken Vieh auch nicht polnisch. Das ist deutsche Kultur. Ein solches System ist eine Schande. (Große Unruhe. Rufe rechts: Zur Ordnung!)

Abg. Müller-Meinungen (freis. Volksp.): Wir erlauben die Regierungen um Auskunft, wie es mit der Anerkennung der juristischen Personen, der Berufsvereine und Ausdehnung der Koalitionsfreiheit auf Vertretung der Standesinteressen der Arbeiter steht. Daß Preußen im Versammlungsrecht die Frauen den Männern gleichstellen will, ist an sich erfreulich, aber warum soll das nicht auch in anderen deutschen Ländern geschehen? Wie selbst in Hamburg dieses Recht noch gehandhabt wird, erscheint fast unglaublich. Wäre bald eine Reform kommen und der Rest deutscher Rückständigkeit verschwinden.

Hamburgischer Bundeskommissar Schäfer weist die Vorwürfe des Abg. Müller-Meinungen bezüglich Auflösung einer Versammlung in Hamburg mit dem Thema „Reglementierung der Prostitution“ zurück. Die Polizei habe sich in den Grenzen ihrer gesetzlichen Befugnisse gehalten. Die betreffende Dame befinde sich in einer Versammlung unter dem Thema „Unsere Vaterstadt“ Dinge, die jugendliche Personen sonst nicht zu erfahren pflegen. Uns ging eine Eingabe von einem Herrn zu, der in Begleitung eines jungen Theologen (türmische Heiterkeit) diese Versammlung besuchte. Er berichtete, daß die anwesenden jungen Mädchen Dinge zu hören bekamen, die sie sonst wahrscheinlich nicht gehört hätten. (Stürmische Heiterkeit.) Der Herr bemerkte, wie diesen jugendlichen Mädchen die wachsende sinnliche Erregung allmählich vom Gesichte abzulesen war. (Stürmische Heiterkeit.) Mir gefällt ja die Hamburger Prostitution auch nicht, aber so lange die Erde steht, hat es Prostitution gegeben. (Norddeutsche Heiterkeit.) Hamburg suchte sie einzudämmen durch das System der Kasernierung, wodurch eine Scheidung der Prostitution von dem anständigen

Teile der Bevölkerung erreicht werden soll. Tatsächlich können nirgends abends Damen so unbehelligt über die Straße gehen wie in Hamburg. (Große Unruhe links.)

Abg. Wurm (Soz.) führt aus: Die Flut der Resolutionsanträge zeigt, daß unsere drei Millionen auf sie wirken. (Widerspruch rechts.) Uns gebührt die Priorität, und wir haben stets mit Stolz darauf hingewiesen, daß Deutschland eine bessere Arbeitergesetzgebung hat als andere Länder. (Hört, hört!) Aber wir haben auch mit ähnlichem Stolz immer hervorgehoben, daß Deutschland die entwickelteste Sozialdemokratie hat. Aus letzterem erklärt sich das letztere. Wurm bespricht dann die freie Arztwahl und führt aus, die Meinungen sind in der Partei darüber verschieden. Es handelt sich hier um eine Frage der praktischen Notwendigkeit. Ärzte, die sich heute zusammenschließen, um ihre Arbeit nicht unter bestimmten Preisen verkaufen zu wollen, sind mit Milch-Ringen usw. vergleichbar. Sehr bedauerlich ist, daß der Reichstag die Ausführungsgesetze nicht überweisen darf, weil das Sache des Landes ist.

Staatssekretär Graf Posaadowsky führt aus: Der Kölner Streik ist zunächst Landesfrage und die Reichsregierung kann nur einschreiten, wenn die Landesregierung das Reichsgesetz sorgfältig falsch ausführt. Andernfalls würden wir die Landesverwaltungen und die Vokalverwaltungen unter die Kontrolle des Reiches stellen. Abgesehen hat der preussische Handelsminister über den Kölner Fall noch keinen amtlichen Bericht, ohne den man nicht urteilen kann. Der Zweck der Kartell-enquete ist eine Aussprache zwischen den Kartellen und den Abnehmern. Was die Sachverständigen-Tagegelder betrifft, so gingen wir davon aus, daß es sich zunächst um die Interessen der beteiligten Gewerbetreibenden handelt. Von Oberschlesien sagte Korjant, es sei eine Schande, daß von der Reichsregierung eine solche Politik unterstützt würde. Die preussische Regierung kann unter keinen Umständen dulden, daß Oberschlesien auch zum Schauplatz einer großpolnischen Agitation gemacht wird. Wir werden alle Mittel der Gesetzgebung anwenden, um das zu verhindern, denn das ist eine Frage der Staatserhaltung. (Zustimmung.) Der Entwurf des neuen Photografiengesetzes ist fertiggestellt, ebenso der Gesetzentwurf für den künstlerischen Verlag. Was die Frauen betrifft, so soll man ihnen möglichst Gelegenheit geben, ihr Brot zu verdienen, und ihnen nicht verwehren, ihre Rechte auf Ausübung ihres Berufes zu vertreten. Von der Politik aber sollen die Frauen die Hand lassen. Des weiteren erkennt Abg. Wurm an, daß Deutschland heute eine Arbeitergesetzgebung hat. Es ist gut, derartiges festzulegen. Wenn Wurm sagte, wenn Arbeiter die Arbeit niederlegen, ist das etwas anderes, als wenn es die

Amtliche Anzeigen

Verdingung.

Die Ausführung der Dachdeckerarbeiten zu dem **Neubau der Schulbaracken** an der Wälderstraße zu Wiesbaden soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung verdingt werden. Angebotsformulare, Verdingungsunterlagen und Zeichnungen können während der Vormittagsstunden im städtischen Verwaltungsbüro, Friedrichstraße 15, Zimmer No. 9, eingesehen, die Verdingungsunterlagen auch von dort gegen Vorkasse oder bestellbarfreie Einbusung von 25 Pf. von unserem technischen Sekretär Andreß bezogen werden.

Verflossene und mit der Aufschrift „V. N. 65“ versehenen Angebote sind spätestens bis **Samstag, den 30. Januar 1904, vormittags 11 1/2 Uhr**, hierher eingereicht.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden berücksichtigt.

Zuschlagsfrist: 30 Tage. **Wiesbaden, den 22. Januar 1904.** **Stadtbaumeister, Abteilung für Hochbau.**

Freiwillige Feuerwehr.

Die Mannschaften der **Saug- und Spritzen-Abteilung des zweiten Zuges** werden auf **Samstag, den 30. Januar 1904, Abends 8 Uhr**, zu einer **General-Versammlung** in das Lokal des Herrn Fürst, Hellmündstr. 54, eingeladen. Zahlreiches pünktliches Erscheinen erwünscht. **Wiesbaden, den 23. Januar 1904.** **Die Branddirektion.**

Freiwillige Feuerwehr.

Die Mannschaften der **Saug- und Spritzen-Abteilung des zweiten Zuges** werden auf **Samstag, den 30. Januar 1904, Abends 8 Uhr**, zu einer **General-Versammlung** in das Lokal „**Drei Könige**“, Marktstraße 26, eingeladen. Zahlreiches und pünktliches Erscheinen erwünscht. **Wiesbaden, den 26. Januar 1904.** **Die Branddirektion.**

Nichtamtliche Anzeigen

Kgl. Preuß. Lotterie.

Zur 2. Klasse 210. Lotterie sind **Kauflos**, worunter Zehntel zu M. 8.—, abgegeben. 203

Kgl. Lotterie-Einnahme R. Wiende, **Mainzerstraße 31.**

Mainzer Kanzengarde.

Sonntag, den 31. Januar, nachmittags 5 Uhr 11 Min., in der prachtvoll geschmückten (No. 1840) F 27

Narrhalla (Stadthalle):

Große karnevalistische

Fremden-Sitzung

unter Mitwirkung der hervorragenden Narrhallaredner.

Abingen von Chorliedern.

Konzert der **Kanzengarde-Kapelle** unter persönlicher Leitung ihres Kapellmeisters Herrn **Otto Lischke.**

Kasseneröffnung 4 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.

Karten im Vorverkauf sind in den Verkaufsstellen von **J. Stassen**, Kirchstraße 51 und **W. Engelmann**, Bahnhofstraße 4, **August Bückemeyer**, Friedrichsplatz, zu haben. **Abends an der Kasse M. 1.20.** **Das Kommando.**



Originele **Karneval-Drucksachen** liefert die

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei. **Kentor: Langgasse 27.**

Conserven-Räumungs-Verkauf.

	2-Pfd.-Dose	1-Pfd.-Dose
Erbosen, Kaiserschoten	1.50	—80
„ feinste junge	1.30	—70
„ feine junge	—95	—55
„ mittel	—70	—40
„ junge	—60	—35
„ Suppen	—50	—30
La Schnittbohnen, extra	—55	—40
do. faserfrei	—50	—35
do.	—45	—30
do. mitt. Qual.	—40	—
La Wachbohnen ohne Fasern	—55	—38
La Brechbohnen	—50	—35
La Prinosbohnen, mittel	—75	—45
La „ feine	1.—	—60
La dicke Bohnen, feinste	1.—	—60
La Flageoletts	1.—	—60
La Pariser Carotten	—75	—50
La Bruchspargel, stark, 1 u.	1.10	—85
La „ extrastark	1.30	—75
Stangenspargel, mittel	1.50	—
do. starker	1.80	—90
Stangenspargel	—	1.—
do. extrastark	2.—	1.10
Riesenspargel	2.20	1.20
Leipziger Allerlei	1.—	—55
Gemischte Gemüse	1.—	—55
Kohlrabi in Scheiben	—50	—25
Tomaten, ganz	—90	—50
„ purée	—90	—55
„ -Ko.-Dose	—35	—
Pfifferlinge	—70	—35
Steinpilze, geschält	1.60	—85
Morcheln 1/4-Ko.-Dose	—90	—1.50
Champignons, I. Wahl	1.70	1.—
1/4 B. —60, 1/2 B. —40		
Champignons, II. Wahl	1.40	—80
1/4 B. —45		
Ananas, echte Bahama	1.25	—75
Aprikosen, 1/2 Frucht	1.40	—80
Birnen, weisse Bergamotte	1.—	—
Erdbeeren, grose Ananas	1.50	—90
Heidelbeeren	—85	—
KirschenohneSteine, Weichsel	1.30	—70
Melange (gemischte Früchte)	1.50	—85
Mirabellen	1.10	—60
Kaiser-Pflaumen ohne St.	—70	—
Kaiser-Kirschen	—90	—55
Pfirsiche, halbe, geschälte	1.50	—90
Reineclauden	1.10	—
Preisselbeeren 5-Ko.-Dose 3.50	1.10	—80
Stachelbeeren	—90	—45
Aprikosen-Erdbeer-u. Orange-Marmelade 1/2-Ko.-Topf	—	—80
Melange-Marmel. mit Himbeer 5-Pfd.-Eimer 1.50		
Rundmorcheln, getrocknet, 1/2 Ko. Mk.	5.—	—
Steinpilze	3.—	—

Wilh. Heindr. Birek, **Ecke Adelheid- u. Granienstr.** **Bezirks-Telephon No. 216.** 107

„Neue Adolfshöhe.“ **Morgen Samstag: Großes Schlachtfest,** wozu freundlichst einladet **Philipp Ohtemacher.**

Bei hoher Provision

werden noch einige gewandte fleißige **Postverkäufer gesucht.**

Reflektanten wollen sofort ihre Adresse unter **V. 409 T.** an **Saasenstein & Vogler** **H. G., Hannover,** einschicken. F 50

Arzte tun, so frage ich, welcher Unterschied besteht zwischen dem Arbeiter, der seine Arbeit verkauft, und dem Arzt? Die eine Arbeit ist physisch, die andere geistig. Die Krankenlassen werden einsehen, daß sie den Ärzten ein größeres Maß von Rücksicht zuteil werden lassen müssen. Daß die Gewerbeaufsicht noch verbessert werden muß, habe ich wiederholt anerkannt. Den Auschluss an eine wirtschaftliche Organisation kann man keinem Arbeiter verwehren, aber diese darf nicht eine rein politische werden, dann würde auch das Verhältnis zwischen den Arbeitgebern und den Arbeitern ein besseres sein. (Widerpruch bei den Sozialdemokraten.)

Hierauf wird die Beratung abgebrochen. Persönlich bemerkt Abg. Sturm, er habe nur gesagt, Deutschland habe auf vielen Gebieten einen besseren Arbeiterschutz als andere Staaten, weil es die bestorganisierte Sozialdemokratie habe. (Heiterkeit.)

Das Haus vertagt die Weiterberatung auf morgen 1 Uhr. Schluß 1/2 Uhr.

hd. Berlin, 28. Januar. In der Budgetkommission des Reichstages wurde die Beratung des Etats des Reichseisenbahnwesens heute beendet. Eine längere Debatte entspann sich über einen Antrag Gröber, welcher den Reichsanwalt ersucht, die Umleitung des Güterverkehrs möglichst einzuschränken. Der Präsident des Eisenbahnwesens, Dr. Schulz, erklärte, daß das Eisenbahnwesen verfassungsmäßig nicht in der Lage sei, gegen die einzelnen Eisenbahnverwaltungen vorzugehen. Schließlich wurde noch ein Antrag Reimeweyer (nat. lib.), der Reichsanwalt möge Schritte einleiten behufs Ankaufs der pfälzischen Eisenbahnen durch den Staat, vom Antragsteller als unzulässig zurückgezogen, da Bayern das Vorkaufsrecht besitzt. — Abg. Bebel (Soz.) meint, sein Ideal eines Reichseisenbahnwesens sei nicht mehr zu erreichen. Die Misere des deutschen Bahnverkehrs könne aber nur durch eine einheitliche Verwaltung sämtlicher Bahnen des Reichsgebietes beseitigt werden. Eine größere Misere sei es, wenn in Einzelberg wegen des Herrn v. Arschel, in Karstedt wegen des Landwirtschaftsministers v. Podbielski auf deren Wunsch Schnellzüge anhalten. Eine Misere sei es, daß, wenn Fürsten reisen, die graphischen Fahrpläne durch Ausdehnung des Aufenthaltes usw. nach dem Belieben der fürstlichen Herrschaften umgestoßen würden. Durch solche Eingriffe würde das Personal derartig aufgeregt, daß die Sicherheit des Verkehrs gefährdet werde. Nach längerer Debatte wird der Antrag einstimmig angenommen. Damit ist der Etat erledigt. Freitag: Militärstat.

hd. Berlin, 28. Januar. Die Wahlprüfungskommission erklärte die Wahl des Grafen Ballesirem für gültig. Über die Wahl des Abg. Barbed (freis. Volksp.) wurden Erhebungen beschlossen.

Vermischtes.

* Das Altertum kannte zweierlei Wein, gegorenen (alkoholischen) und ungegorenen (alkoholfreien). Letzterer, der wahrscheinlich gebräunlichere, wurde, so weit er nicht frisch aus der Traube gepreßt war, auf dem Wege zwanzigfacher, wässriger Verdünnung des durch Einkochen zur Sirupsdicke haltbar gemachten frischen Traubensaftes gewonnen (Vergil, Georgica I. 295). Das Besagte gilt namentlich auch von den Weinen der Bibel. Die Priester durften vor dem Betreten des Heiligtums „Wein und berauschendes Getränk“ nicht trinken, „sonst müßt ihr sterben“ (3. Mos. 10, 8—10). Der Wein des Abendmahls scheint, wie namentlich die Kirchenväter Clemens von Alexandrien und Hieronymus bezeugen, immer ungegoren gewesen zu sein. Die Bereitung alkoholhaltiger Südwine war im Altertum, welches ja noch nichts von Alkohol (Spiritus), geschweige von seiner Reinherstellung, wußte, dadurch erschwert, daß die Alkoholgärung an gewisse, in jenen Ländern zur Zeit der Weinernte gewöhnlich nur künstlich zu erzielende mildere Wärmegrade geknüpft ist. Bei über 20 Grad Reaumur nämlich wird der frische Traubensaft rasch zu Essig. Die modernen Südwine hingegen stellt man gewöhnlich durch Erhitzen des ungegorenen Traubensaftes und nachträglichen Zusatz von Spiritus her. Daraus erklärt sich ihr herbes Aroma. Hochfeine Bukettweine gedeihen nur in der Nähe der nördlichen Grenze der Weinkultur.

* Was die Schönheit kostet. Man berichtet aus London: Nie wurde die Pflege der Schönheit so eifrig studiert oder das Geheimnis ewiger Jugend so unermüdet von Frauen jedes Alters in der Gesellschaft gesucht wie heutzutage. Die Folge ist, daß es Frauen im „mittleren Alter“ nicht mehr gibt, und daß ein schöner Teint ohne Kunzeln die Regel, nicht die Ausnahme bildet. Eine Schönheit zu sein, ist jedoch ein sehr kostspieliges Vergnügen, und wenn ein Mann eine Schönheit der Gesellschaft heiratet, muß er darauf vorbereitet sein, nicht bloß 20 000 M. für ihre Toilette, sondern etwa noch die Hälfte dieser Summe für die Erhaltung ihres Äußeren auszugeben. Es ist zunächst selten, eine in allen Einzelheiten vollkommene Schönheit zu finden. So war z. B. ein 17-jähriges Mädchen, die Tochter eines Barons, wirklich eine Schönheit, nur ihre wunderbar geformten Arme waren mit Haaren dicht bedeckt. Die Entfernung durch Elektrolyse war schwierig und dauerte lange, und die Kosten dafür betragen 2000 M. Dieselbe Spezialistin, die diese Aufgabe erfüllt hatte, nahm in wenigen Monaten 20 000 M. ein, weil sie einige Damen von Haaren auf Gesicht und Armen befreit hatte. Für einen schönen Teint bezahlt die Schönheit jeden Preis. Fast jede Dame der

Gesellschaft hat ihre eigene Teint-Spezialistin, die wenigstens einmal wöchentlich aufgesucht wird; ihr Name selbst nicht der besten Freundin verraten. Aber die Kosten, die die Pflege der Schönheit verursacht, macht eine dieser Schönheits-Spezialistinnen folgende Angabe. Die bloße Behandlung des Gesichtes durch Dampf und Massage kostet 30 M. wöchentlich, und wenn noch Schönheitswasser dazu kommen, so sind 2000 M. jährlich für Gesichtsbildung schnell ausgegeben. Ein Wechsel der Schönheits-Spezialistin erfordert natürlich neue Katalogen für kosmetische Mittel, da nicht zwei dieselben Mittel brauchen. Die erste Ausrüstung in Schönheitswasser und kosmetischen Mitteln beträgt bei einer Schönheits-Spezialistin 215 M.; und da die kosmetischen Flaschen bald erschöpft sind, so müssen auf die Wiederfüllung wenigstens 250 M. jährlich gerechnet werden. Manche Dame bezahlt 60 M. für eine Schachtel Rouge, und 10 M. für eine Puderschaube ist kein ungewöhnlicher Preis. Ferner muß jede Dame für ihre Besuche auf dem Lande, wo ihr keine Spezialistin zur Verfügung steht, ihre eigenen elektrischen Geräte mitbringen. Für 100 M. erhält sie eine elektrische Batterie, vier verschiedene Bürsten, einen elektrischen Kamm und einen elektrischen „Gesichtsröhrer“. Sie muß auch ihre elektrischen und heilkräftigen Bäder haben, die jährlich 1000 bis 1800 M. kosten. Farben- und Nichtbäder kosten wenigstens 10 M. bei jedem Besuch, und für eine besonders beliebte Behandlungsart bezahlen die Damen 200 M. monatlich oder 2000 M. jährlich. Für die Bäder im eigenen Hause brauchen sie Badeschalen. 43 M. für 20 Schalen ist ein sehr gewöhnlicher Preis. Da sie aber bei dem Morgen- und Abendbad, sowie zu Gesichtswaschungen gebraucht werden, kann sehr viel dafür ausgegeben werden. Viele Damen brauchen z. B. für jedes Morgenbad 1/2 Liter Eau de Cologne. Dazu kommen die luxuriösen und kostspieligen Badegeräte. Seife ist 10 M. das Stück, Krotterbüchsen zu je 10 M., Schwämme für 7,50 M., die teuersten Badeisener, alles das kostet wenigstens 400 M. jährlich. Die Haarpflege mit Wasser, Haarcrème, Shampooieren und Besuche beim Friseur kosten 400 bis 600 M. jährlich, wozu noch die je so beliebten künstlichen Zöpfe kommen. Der Manicurefaßten kostet 100 M. und 200 M. jährlich die Besuche bei der Manicure. Natürlich fährt eine Schönheit mehrmals jährlich nach Paris, um sich von einer berühmten Spezialistin behandeln zu lassen. Das „Abhäuten“ des Gesichtes kostet Tausende, das Emailieren von Hals und Armen für den Abend wenigstens 400 M. jährlich allein für das Material. Zur Entwicklung der Figur dienen noch gewisse Körperübungen, wie Fechten. Eine Gesamtanstellung der Kosten ergibt, daß diese Ausgaben für die Pflege der Schönheit jährlich über 10 000 M. betragen.

Männer-Gesangverein „Cäcilia“. Morgen Samstag, den 30. Januar, Abends 9 Uhr, im Berginnsotel „Deutscher Hof“, Goldgasse. Fächchen-Abend. Hierzu laden wir unsere verehrlichen Mitglieder herzlich ein. F 351 Der Vorstand.

Privat-Gesellschaft „Graziana“. Sonntag, den 31. d. M.: Ausflug mit Tanz nach dem Schützenhaus „Unter den Eichen“ (Restaurateur Paul John). Es ladet hierzu freundlichst ein Der Vorstand. Näheres unter Vereins-Nachrichten. Der „Wiesbadener Kronen-Bräuerei“ sprechen wir hiermit unsern ergebensten Dank aus für die uns zur Feier des Geburtsjahres Sr. Majestät freundlichst übergebenen 200 Flaschen ihres vorzüglichsten Bieres. F 219 Wiesbadener Verein vom Roten Kreuz.

Grossartiges Teppichlager in allen Grössen und Qualitäten. Bettvorlagen, Zimmerteppiche etc. empfohlen 2724 J. & F. Suth, Wiesbaden, Delaspeestrasse, Ecke Museumstrasse.

Regen-Mäntel und Pelerinen, bestes engl. Fabrikat, für Herren und Damen von Mk. 7.— an, Oeljacken, mit und ohne Aermel, für Kutscher, Fuhrleute und Arbeiter, von Mk. 5.50 an, Gummischuhe, bestes amerikan. u. deutsches Fabrikat, sowie echte Petersburger zu Original-Fabrikpreisen empfiehlt 3215 P. A. Stoss, Taunusstrasse 2.

Achtung. Tapezierer und Sattler Wiesbadens. Sonnabend, den 30. Januar, Abends 9 Uhr, findet eine öffentliche Versammlung im Restaurant „Zum kleinen Reichstag“, Hermannstraße 1, statt. Tagesordnung: „Die Aufgaben der Organisation“. Referent: College Becker-Hamburg. Betreffs der wichtigen Tagesordnung bittet um zahlreiches Erscheinen Der Einberufer.

Schlittschuh-Stiefel. Für Herren! Gaten- oder Zugstiefel Mk. 7.50. Dieselben, echt Chevreau, Mk. 3.50. Für Knaben! Gar antiirt gute Waare, No. 27—30, Mk. 3.50. Winterschuhe von 1 Mk. an. Für Damen! Schnür- oder Knopfstiefel, elegante Façon, Mk. 5.50. Dieselben, echt Chevreau, Mk. 7.50. Für Mädchen! Dieselben, No. 31—35, Mk. 4.50. Reparaturen schnell und billig.

Nur Mainzer Schuh-Bazar, Philipp Schönfeld, Marktstraße 11, im Hause der Harth'schen Metzgerei. Bitte auf Firma und Haus-No. zu achten. 283

Masken. Um schöne vergnügte Stunden dauernd feitzuhalten, lassen Sie sich photographiren im Atelier Münch. Dasselbe ist an Balltagen geöffnet bis 10 Uhr Abends. Die Aufnahmen finden bei elektrischem Licht statt und sind von den besten Tagesaufnahmen nicht zu unterscheiden. 21 Bismardring 21, neben Bleichstraße. Hotel und Restaurant Vogel. Morgen Samstag: Großes Schlachtfest, wozu ergebenst einladet With. Schäfer.

Wasser- und Lichteilanstalt F. 2644. „Taunusbad“, Luisenstr. 24. Anwendung der gesammten physikalischen Heilmethoden. 164 Behandlung von inneren, Nerven-Krankheiten, Gicht, Rheumatismus etc. Leitender Arzt und Besitzer: Dr. Simon.

Nicht zu übersehen electriche Klingel-Anlagen. Uhren und Goldwaaren liefert gut und billig. Kirchgasse No. 13, 1. Etage. Wilh. Mesenbring, Uhrmacher. Geräucherte Cäsensungen das Stück zu 8—5 M., empfiehlt Jacob Ulrich, Friedrichstraße 11.

Neu-Selterser Mineralquelle zu Selters a. d. Lahn, Tafel- u. Medizinalwasser 1. Ranges. Rein natürliche Füllung ohne jeden Zusatz. Laut der von Herrn Professor Dr. H. Fresenius ausgeführten genauen Analyse ist der Brunnen ein alkalisch-muriatischer Sauerling, der dem Niderselterser nahe steht und folgende Vorzüge besitzt: 1. hat er mehr freie, natürliche Kohlensäure wie das des berühmten fiscal. Brunnens zu Niderselters. 2. übertrifft er an doppelt kohlenstoffreichem Lithion die Kgl. Quelle zu Niderselters, Fachingen und die beiden Quellen zu Wildungen. 3. übertrifft er an doppelt kohlenstoffreichem Kalk den Kgl. Brunnen zu Niderselters u. kommt den beiden Quellen zu Wildungen darin fast gleich, so dass das Wasser der neuen Selterser Mineralquelle zu Selters a. d. Lahn also die Vortheile des Kgl. Brunnens zu Niderselters und von Gieshübel als erstklassiges alkalisch-muriatisches Tafelwasser mit den hochgeschätzten heilkräftigen Eigenschaften des erdigen Mineralwassers von Wildungen verbindet. 3325 Preis p. 1 Krug 80 Pf., bei 12 Kr. — 27 Pf. General-Depôt für Wiesbaden und Umgegend: Wilh. Heinr. Birck, Ecke Oranien- und Adelheidstr. Bezirksfarnsprecher No. 216.

Bei jeder Bitterung macht
Mbion
die Hände blendend weiß.
Recht à Flacon 60 Pf., Doppelflacoen 1 Mk.
Apotheker **Blum's Flora-Pharmacie**,
Große Burgstraße 5.

Rein gespaltenes Angünderholz
per Ctr. Mk. 2.20
Kiefernholz (Klöschchen)
per Ctr. Mk. 1.90
frei Haus
liefert

H. Carstens, Zimmermeister,
Zäge u. Hobelwerke, Zahnstraße.
Telephon No. 418. 97

50 Pf.
per Flasche (bei Abnahme von 13), einzelne
55 Pf., sehr preiswerther, guter Tischwein,
1900er Wallertheimer Wiesberg
eigens Wachstum. 287
im Fass von 20 Liter ab, à 55 Pf., incl. Accise.
E. Brunn, Weinhandlung,
reg. 1857,
Herzogl. Anhalt, Hoflieferant,
Telephon 2274. Adelheidstrasse 33.

Nass. Geflügelzucht.
Täglich zu haben
Trink-Gier
Kreuzstraße 8, P. rechts.
Grosses Lager von prima
Orangen, Citronen u.
Mandarinen,
gesunde und süsse Früchte, en gros u. en détail,
per 100 von Mk. 3.— an.
Südfrüchtelager, Schillerplatz 3,
im Hofe rechts.
Heute wird ein
junges Pferd
nur 1. Qual. ausgehauen.
Neue Pferdemeierei und
Schneiderei,
Wiesbaden: Al. Schwabacherstraße 8.
Telefon 3244.
Gltville: Meerstraße 22.

Echte Frankfurter Würste
Stück 10, 12, 15 Pf.
Postkoll 60—80 oder 100 Stück 8.25 Mk.
Julius Maass,
Marktstraße 8.

Pferdefleisch
empfiehlt
M. Drete, 18 Hochstätte 18,
Telephon 2612.
Stöckisch, gewässerte u. trockene, sowie
Zaberdan empfiehlt Nr. 2, Ellenbogenstraße 6.

Frische Eier
in haben **Mainzer Landstraße 2, 1 St.**
Hotel-Restaurant
Friedrichshof.
Morgen Samstag Abend
Mezelsuppe.
Morgens Quetschfleisch mit Kraut. 209
Aug. Bökemeier.

Montag, den 1. Februar 1904, Abends 7 1/2 Uhr,
im grossen Casinosaal, Friedrichstr. 22:
Concert.
Paul Haubrich (Gesang), **Luise Haubrich-Wittig**, Kgl. Schauspielerin
(Declamation), Prof. **Fr. Manstädt**, kgl. Kapellmeister (Klavier).
I. 5 Lieder aus der Winterreise von Schubert. II. Lieder von Lindner u. Franz.
III. Declamation: **Hexentied** von Wildenbruch, Musik von Schillings. IV. Lieder von
Rubinstein, Brahms, Bunge u. Goltormann.
Eintrittskarten: 1. nummerirter Platz 4 Mk., 2. nummerirter Platz 3 Mk., un-
nummerirter Sitz 2 Mk. sind vorher in der Hofmusikalien-Handlung von **Heinrich**
Wolf, Wilhelmstr. 12, und Abends an der Kasse zu haben. F 486

Mainzer Carneval-Verein.
Die traditionelle
Fremden-Sitzung
des Mainzer Carneval-Vereins findet
nur Sonntag, den 7. Februar 1904,
in der Rathhalla (Stadthalle) statt. (No. 1894) F 27
Das Comité.
Nur 7. Februar.

Inventur-Ausverkauf
Ludwig Hess, Webergasse 18.
Diese Woche:
Herren-Hemden, farbig, Mk. **1.50, 2.—**
Tricot-Hemden von Mk. **1.—** an,
Kragen und Manschetten per 1/2 Dutzend
Mk. **1.50** und **2.—**.
Cravatten 1 Stück **55 Pf.**, 3 Stück Mk. **1.50**.
Eine Parthie besserer **Socken** Paar **50 Pf.**, **90 Pf.** und
Mk. **1.25**.

Sportstrümpfe — Sporthemden
und Sweaters von Mk. 1.50 an.
Gestreifte Jacken und Hosen von Mk. **1.50** an.
Jagdwesten und dergl. **sehr billig.**
Die noch vorhandenen zurückgesetzten
Blousen und Corsetten
sind nochmals im Preise ermässigt.

Kaiser-Otto Hafermehl
für **Kindernahrung.**
Leichter verdaulich u. bekömmlicher als
alle älteren Marken.
16.7% lösliche Kohlehydrate, — Know's z.B. nur 8,4%
Laut Untersuch.-Bericht d. Zeitschrift „Medizinische Woche“.

Schweineköpfe, Ohren, Küffel, Dildreine,
Fische etc., frisch u. gefalzen, pro Stk. 40, 50 u. 60 Pf.,
empfiehlt **J. Ulrich**, Friedrichstraße 11.
Zum Hohenzollern,
Welfenstr. 15.
Morgen Samstag:
Mezelsuppe,
wozu freundlich einladet
A. Wössner.

Klavierstimmen.
Sämtliche Stimmungen u. Reparaturen
werden jetzt wieder von meinem Sohne ausgeführt.
Empfehle denselben zu Reparaturen an Phonola
und anderen Klavierapparaten.
Heh. Matthes Wwe.,
Langgasse 8. Dokheimerstraße 37, P.
L. Schmitt, Damenschneider,
Mauritiusstraße 3, 2 Unts.,
liefert franz. u. engl. Costumes, Jackets, Mäntel
zu billigen Preisen. Modernisirung wird anoen.
Handschuhe werden täglich schön und billig
angeworfen bei Frau **Weylmann**, Röhrstr. 34.
Plissé, hoch und hoch, wird
gebrannt Frank-
straße 19.
Wäsche u. Bügeln wird ang. Ulrichstr. 10, 2 r.

Wer seine
Frau lieb hat und vor-
wärts kommen will, der verlange Prospekt über
Frauenkleidung von **Maieur Joh. Danhardt**,
Emmerstraße 35, 3.
Rath in allen Frauenkleidern. Briefe
Korpfahn,
Wattenstr. 10, postlagernd.
Fra. leid. **Wäsche** (Eigertbarm) b. zu verl.
o. f. 10 Mk. zu verl. Rheinstraße 31, D. 1.
Preis-Wäsche-Angus (Herbit) einmal getragen,
bill. zu verl. od. zu verl. N. Hermannstr. 26, 1 L.
Hochzeit. W. - "na. b. zu vl. Hellmundstr. 14, 2
Ein eleg. Domino, hellblau, billig zu ver-
leihen Gutar-Hofstraße 13, Bart. rechts.
G. id. " " Sp. T. zu vl. Hellmundstr. 31, 1 r.
Sch. Gifförerin b. zu verl. Trudenstr. 9, 1 r.
Berich. Wäsche-Kunst, zu verl. Wartenstr. 28, 3.

Wer
discountirt guten Wechsel von 600 Mk., 3 Monate,
gegen hohe Verzinsung? Offerten unter **D. 719**
an den Taubl.-Verlag.

Rechtliches Geschäftshaus
in guter Lage mit altrenommirtem Drogerie- u. Farb-
waaren-Geschäft zu verkaufen. Offerten unter
N. 716 an den Taubl.-Verlag.

Immobilien.
Grundstück, Bauentwerferstraße, Baupläge anderer
Lagen zu kaufen gesucht.
Julius Alstadt, Immobilien,
Rismordstraße 1.
10—12,000 Mk.
zur ersten oder zweiten Stelle sofort auszulieihen.
Bureau Confiance.

Bianino,
Ruhb., kreuzsaitig, sehr guter Ton, Fabrikat
Hummel, Anschaffungspreis 700 Mk., für 350 Mk.
im Auftrag zu verkaufen Emmerstraße 35, 3 St.
Bandonion,
1820er, Künstlerinstrument, b. zu verl. Käufer
erhält auf Wunsch Unterriht. Paulbrunnenstr. 11, 1.
Wegen Geschäfts-Aufgabe ist mein
sämtliches
Kupferschmied- u. Zunft-Werkzeug
billig zu verkaufen. Näh. bei
L. Weygandt, Nerostraße 18, 1.

Zu verkaufen
eleg. schwarze Chiffon-Toilette, auf Toilet
gearb., große schlanke Figur, 50 Mk., Verb. halber,
sowie D.-Peignirota und Muffe 35 Mk.
Zimmermannstraße 9, 2 St. rechts.
Zwei neue 2-th. Kleiderkästen.
mit Aufh. à 40 Mk. und reiner
fl. dunkelbrauner Dachshund, f. wachsam, zu
verl. **Sonnenberg**, Wiesbadenerstraße 38, 1. St.
F 50

Fremden-Verzeichnis vom 29. Januar 1904.

- Hotel Adler Badhaus zur Krone.** Müller, Kfm. m. Fr., Karlsbad.
- Bayrischer Hof.** Ruthe, Kfm. m. Fr., Rudesheim.
- Elshorn.** Lindau, Lehrer m. Fr., Benrath. — Steuheimer, Kfm., Stuttgart. — Schels, Kfm., Mülheim a. Ruhr. — Kucker, Kfm., Freiburg. — Kütt, Kfm., Fürth. — Suer, Kfm., Reimscheid. — Müller, Kfm., Stuttgart. — Dengel, Kfm., Gernersheim. — Kund, Kfm., Bielefeld. — Altritt, Kfm., Mannheim.
- Eisenbahn-Hotel.** Caspar, Kfm., Basel. — Fritz, Kfm., Zwickau. — de Groot, Kfm., Haag. — Thymer, Kfm., Krefeld.
- Erprinz.** Meier, Schauspieler, Schliersee.
- Grüner Wald.** Schwing, Antwerpen. — Kellner, Kfm., London. — Jahn, Kfm., Plauen. — Heinz, Architekt, Karlsruhe. — Reimann, Kfm., Ober-Frohna. — Lutter, Kfm., Chemnitz. — Gisd, Kfm., München. — Heymann, Kfm., Straßburg. — Mersinger, Kfm., Stuttgart. — Cahn, Kfm., Krefeld. — Dzielowski, Kfm., Leipzig. — Woithe, Kfm., Berlin. — Eiders, Kfm., Offenbach. — Brumm, Kfm., Berlin. — Schilling, Kfm., Cronberg. — Wolff, Kfm., Karlsruhe. — Pulvermacher, Kfm., Köln. — Neuburger, Kfm., Stuttgart. — Kowanz, Kfm., Berlin. — Rosenthal, Kfm., Berlin. — Fürnkorn, Kfm., Frankfurt. — Lammers, Kfm., Köln. — Jaeger, Kfm., Berlin. — Weyl, Kfm., Straßburg. — Heckmann, Kfm., Eltville. — Hemmes, Architekt, Oberstein. — Rudner, Kfm., Berlin. — Jacobson, Kfm., Berlin. — Kleinmann, Kfm., Dresden. — Bungert, Kfm., Lahnstein. — Noll, Kfm., Mannheim. — Luig, Kfm., Mannheim. — Boehme, Ingen., Köln. — Frank, Kfm., Trier. — Hoffmann, Kfm., Berlin.
- Englischer Hof.** Brähler, Brauerei-Direkt. m. Fr., Charlottenburg. — Lorenz, Baumeister, Grünberg.
- Hotel Fuhr.** Falkenhorn, Rent., Eschenheim. — Fürner, Kfm., Neuf.
- Kaiser Friedrich.** Erhardt, Fr., Schliersee. — Glas, Fr., Schliersee. — Beil, Fr., Schliersee. — Terofal, m. Fr., Schliersee.
- Kaiserhof.** Marwede, Kfm., Bremen.
- Goldenes Kreuz.** Herold, Rent., München.
- Hotel Lloyd.** Schell, Schauspieler, Schliersee. — Weiß, Schauspieler, Schliersee. — Schmidkopf, Schauspieler m. Fr., Schliersee.
- Metropole u. Monopol.** Rathsteil, Kfm., Berlin. — Einwaldt, Kfm., Emmerich. — Pingel, Kfm., Berlin.
- Hotel Nassau.** Blankenhagen, Rent. m. F. u. Bed., Zeist. — Schmidt, Fabrikbes. m. F., Hagen. — Stoet v. Hagendorp, Baron, Amsterdam.
- Nonnenhof.** Graemer, Kfm., München. — Schmoelen, Kfm., Teplitz. — Naegler, Kfm., München. — Schimmel, Kfm., Waldenburg. — Teutsch, Kfm., Venningen. — Stellmann, Kfm., Witten. — Pillert, Kfm., Berlin.
- Pariser Hof.** Triebel, Fr. Bergat, Ratibor. — Triebel, Stud. jur., Halle.
- Pfäler Hof.** Hahn, Kfm., Berlin. — Koch, Kfm., Frankfurt. — Bender, Fabr., Dotzheim.
- Quisisana.** Ruben, Kfm., Berlin.
- Goldenes Roß.** Ullmer, Kfm. m. Fr., Ludwigshafen.
- Rhein-Hotel.** Michels, Rittergutsbes., Rackith. — Isaacs, Kfm. m. T., Brighton. — Gunkel, Kfm., Erfurt.
- Rosa.** Pierce, Portland. — Stöhr, Ingen., B.-Baden. — Berg-Metz, Fr. m. T., Neuchâteau. — Selve, Fr., Altena.
- Tannhäuser.** Spörer, Kfm., Zella. — Schmidt, Kfm., Hannover. — Lentig, Kfm., St. Johann. — Schmidl, Kfm., Aschaffenburg. — Kemartz, Architekt, Koblenz. — Lösch, Kfm., Limburg. — Stohrer, Ingen., Leonberg. — Weber, Kfm., Erfurt.
- Tannus-Hotel.** Schermore, Kfm., London. — Cobe, Fabr., Berlin. — Kretschmar, Kfm., Guben. — v. Bosh, Rent. m. Fr., Straßburg. — Freitag, Kfm., Berlin. — Huf, Kfm., Hamburg. — Uklanski, Reg.-Assessor, Saarbrücken.
- Union.** Maiberg, Kfm., Frankfurt. — Wild, Lokomotivführer, Mannheim.
- Hotel Viktoria.** Bindseil, Fabr. m. Fr., Marne. — Boyer, Cimmitschau.
- Vogel.** Hartwig, Oberingen., Durisch. — Schulz, Kfm., Berlin. — Fähmann, Kfm., Hennstg. — Hinze, Berlin.
- Weins.** Reeb, Kfm., Barmen. — Walburg, Kfm., Bochum.

- In Privathäusern:**
Pension Anita. Moll, Fr., London.
Evang. Hospiz. Füscher, Schwester, Koblenz. — v. Spindler, Fr. m. Kindern, Eschersheim.
Villa Humboldt. Traine, Köln.
Pension Kordina. Noever de Brauw, Fr. m. T., Nassau (Holland). — van Andel, m. S., Haag.

Ein gut erhaltener Ofen, amerik. System (Diana III), weil überzählig, billig abgegeben. Metzler Schiffer, Taunusstraße 4. S. p. Fahrrad, neues Radikal, neue Luftschläuche u. Mäntel, f. 70 Mk. pl. Herderstr. 6, 3 l. Gut erhalt. Herren-Regenmantel billig zu verkaufen Helmstraße 33, 1 r.

Plakate:
Wohnung zu vermieten auch aufgezogen vorzüglich in der
L. Schellenberg'schen
Holzdruckerei
Langgasse 27.

Wasch- und Schweißbüchsen billig zu verkaufen Meischstraße 17, 8 St.
2 eleg. Plattenanzüge zu verkaufen Rainardstraße 62.
Gr. Bierden, 10. J. u. v. H. Reuenthalerstr. 8.
Wirthschaft mit Metzgerei zu vermieten.
Müller-Heidstraße 27, 1.

Dorfstraße 22 schöne 3-Zimmer-Wohnungen mit Bad, Speisek. u. v. gleich oder später billig zu verm. Näh. daselbst im Baubüro **H. Stein**. 206

Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mannege, Keller auf 1. April zu verm. **Wichelsberg**, 21. B.

Drei Zimmer und Küche per sofort oder 1. April zu vermieten. Näh. Grabenstraße 20, Part.

Wichelsberg 21, 2. Frontispiz-Wohnung, 8 Zimmer, Küche, Keller, 1. April zu vermieten.

Zimmermannstr. 8, 3 r., 2. u. 3. Stk., m. Gut möbl. gr. Zimmer bill. zu verm. **Drahtstraße 23**, 3 l.

Gelucht per sofort auf längere Zeit 2 gut möblierte Zimmer, wozüglich mit Schlafsofa, Schreibtisch u. sev. Eingang. Offerten mit Preisangabe unter **C. 718** an den Tagbl.-Verlag.

Zwei möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) in gutem Hause zu mieten gesucht. Offerten unter **C. 719** an den Tagbl.-Verlag.

Zwei Damen wünschen vom 1. April bis 1. Okt. ein abgetheiltes 4-Zimmer-Wohnung mit Bad (event. für immer) im Hochpart. oder 1. St. zu jährl. 900-1000 Mk. in sehr ruh. Lage. Off. unter **P. 719** an den Tagbl.-Verlag.

Flotte Verkäuferin sofort gel. **Frankfurter Confum-Geschäft, Dohdestr., Römergasse 11.**

Ein besseres Fräul. mit nur prima Zeugnisse sucht bei einer besseren alleinstehenden Dame, ev. auch Herrschaft, Stellung zum 1. oder 10. Februar. Offert. unter **M. 718** an den Tagbl.-Verlag.

Wir suchen für einen Herrn, Mitte 30, nicht gew. Kaufmann, momentan auf Reise, Engagement in kaufm. Geschäfte zur Verttr. des Chefs, 3. Zeit. e. Filiale o. ähnl. Derst. ist langes Jahre selbstst. gew. u. A. auch im Weinhandel bew. Gest. Unter. erb. **Hir. Confiance, C. B. Redert, Drahtstr. 21.**

Am 27. Morgens wurde auf dem Wege von der Burgstraße durch die Herrnmühlgasse bis zum Kaiserbad eine Brosche verloren. Es war ein hellgrünes Blatt mit drei weißen Perlen dran. Gegen Belohnung abgegeben bei **Lehmann, Gr. Burgstraße 14.**

Schucks Seifen sind die besten
Seifenfabrik Hch. Schuck Frankenthal (Rheinl.) gegr. 1785.
Vertreter: **Carl Klapper**
verlängerte Mülcherstrasse,
Wiesbaden.
Fernsprecher 2859.

Pfeiffer & Co.
Bankgeschäft
Wiesbaden, Langgasse 16, I. u. II. Stock
halten sich unter Zusicherung billiger und reeller Bedienung zur Besorgung sämtlicher Bankgeschäfte, insbesondere zur Ausführung aller Effecten-Geschäfte an den in- und ausländischen Börsen bestens empfohlen.
Coupons-Einlösung geraume Zeit vor Fälligkeit, verbunden mit sorgfältiger kostenfreier Verlosungscontrolle.
Eröffnung von laufenden Check-Rechnungen.
Annahme von offenen Depôts zur Verwaltung und geschlossenen Depôts (vorsieg. Wertpapiere, Silberkasten etc.) zur Aufbewahrung.
Grosses von Arnheim nach den neuesten technischen Errungen-schaften hergestelltes feuer- und diebessicheres **Stahlpanzer-Gewölbe** mit vermiehbaren Schrankfächern (Safes) unter eigenem Verschluss der Miether.
Besichtigung gern gestattet.

Verloren
am Dienstag, den 26. d. M., Abends 6-7 Uhr, Gr. Burgstr., Weber-, Lang-, Altdorf-, Luise-, Bahnhof-, Rheinstr. bis Hess. Ludwig-Bahnhof ein gr. blaues Couvert,
enthaltend: 3 Depotscheine No. 399a, No. 399b u. No. 384 von Marcus Berlé u. M. 100, 3/4, 1/2 Brenk. Central-Bodencredit-Gesellschaft-Fremdbrief von 1896 (Mantel ohne Couponbogen), Serie I, Lit. F. No. 5952. - Für Finder wertlos, da auf Namen eingetragen. Gegen Belohnung von 5 Mk. abgegeben bei **Marcus Berlé, Wilhelmstraße, Bankgeschäft.**

Verloren
Dienstag Vormittag ein Herren-Stock mit silbernem Knopf. Gegen Belohnung abgegeben **Gustav-Freytagstraße 5.**

Verloren Dienstag Abend **Spitzen** Aussicht und Leberberg 6a. Abzugeben gegen gute Belohnung daselbst.

Heirat.
Vermögender Geschäftsmann, evangel., mit gutgehendem Geschäft, Anfang 30er, sucht, da es ihm an Damenbekanntschaft mangelt, auf diesem Wege eine Lebensgefährtin. Gest. umachende Offerten, wozüglich mit Photographie, die zurückgelandt wird, sub **Z. 719** an den Tagbl.-Verlag. Discretion Ehrensache.

Verloren goldene Kette (alte Form) mit blauem Stein. Gegen Belohnung abgegeben **Außhaus Lindenhof.**

Grau ist der Himmel
noch immer. Brief nicht erhalten. Suche bitte meine Adresse zu ermitteln und schreibe direkt. Ich kehre mich nach Erfüllung.
M. J. Bri. n. erb. B. um Nachr. Herzl. wüßl. in Wohn. Anstl. L. u. d. Chiffre.
C. H. 1903. Brief erhalten? Antwort!

Verloren Schottischer Schäferhund, auf den Namen Hector hörend, entlaufen. Wiederbringer Belohnung. Neubauerstraße 6.

Dankagung.
Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem uns betroffenen schweren Verluste sagen wir hiermit unsern tiefgefühltesten Dank.
Familie **Kunz** Wwe.
Familie **Adam Kunz**.
Familie **Seutler**.

Codes-Anzeige.
Woll dem Allmächtigen hat es gefallen, heute meinen lieben Gatten, unseren guten Vater, Großvater, Schwiegervater, Bruder, Schwager und Onkel,
Georg Pflüger,
von seinem schweren, mit großer Geduld ertragenem Leiden im Alter von 63 Jahren zu sich zu nehmen.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Philippine Pflüger, Wwe., geb. Maurer,
nebst Kindern.
Wiesbaden, den 27. Januar 1904.
Die Trauerfeier findet am Samstag, den 30. Januar, Nachmittags 3 Uhr, in der Kapelle des Leichenhauses und daran anschließend die Beerdigung nach dem neuen Friedhofe statt.

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
Trauer-Costumes
von Mk. 20.- an,
Trauer-Blousen
von Mk. 5.- an,
Trauer-Röcke
von Mk. 6.- an
in allen Preislagen u. Grössen.
S. Hamburger,
Damen-Confecion,
Langgasse 11.
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

†
Hiermit die schmerzliche Mittheilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsern geliebten Vater, Bruder, Großvater, Schwiegervater u. Schwager,
Joseph Quirnbach
am Mittwoch Abend 6 Uhr nach langen schmerzlichen Leiden zu sich zu rufen.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Wiesbaden, 28. Jan. 1904.
Die Beerdigung findet Samstag Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus statt.

Dankagung.
Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem uns betroffenen schweren Verluste sagen wir hiermit unsern tiefgefühltesten Dank.
Familie **Kunz** Wwe.
Familie **Adam Kunz**.
Familie **Seutler**.

Familien-Nachrichten

Von Verlobungen, Heirathen, Geburten und Todesfällen wolle man dem „Tagblatt“ sofort durch Postkarte Anzeige machen, sofern Erwähnung derselben unter vorstehender Rubrik gewünscht wird. Kosten entstehen dadurch nicht.
In den Wiesbadener Civilstandsregistern.
Geboren. 17. Jan.: dem Hausdiener Adam Wenzel, Karl Adam. 21. Jan.: dem Kapl. Expeditionsvorsteher Eugen Fiebert e. S., Max Landolin Alexander; dem Diplom-Ingenieur Friedrich Greinacher e. S., Friedrich Hans Wilhelm Franz. 22. Jan.: dem Herrschaftsdienster Robert Jöhlenfeld e. S., Robert Friedrich Wilhelm. 23. Jan.: dem Wagnermeister Karl Knorr e. S., Karl. 24. Jan.: dem Rentner Charles Bamford e. L., Cynthia Chadderton. 25. Jan.: dem Tapeziermeister Heinrich Müller e. S., Robert Karl Anas. 26. Jan.: dem Leichenhäger Johann Spindler e. L., Ella Maria Ella Auguste.
Aufgeboden. Tagelöhner Josef Schmidt zu Niederwalluf mit Christine Proffert hier. Schlober Paul Adolf Wilhelm Bätsche zu Berlin mit Elisabetha Marie Dunkel zu Berlin. Bautechniker Philipp Karl August Wildhardt zu Hamburg mit Anna Maria Amalia Schönborn hier. Kaufmann Karl Leber hier mit Marie Herrmann hier. Schreinergehülfe Otto Börner hier mit Elise Wambach hier. Frakturische Georg Wenzel hier mit Theodore Birkenhoff hier. Schriftfeger Josef Stoppel zu Bonn mit Maria Theresia Klemmer zu Frieddorf. Landdiener August Wehner zu Sonnenberg mit Wilhelmine Hofmann hier. Kupferschmied Fridolin Metz hier mit Elisabetha Christmann hier.
Verheiratet. Schauspieler Michael Kerner hier mit der Witwe Reine Schwaiger, geb. Zimmermann, hier. Diener Wilhelm Krenkel hier mit Auguste Fischer hier.
Gestorben. 26. Jan.: Elisabeth, geb. Hofmann, Wittwe des Tagelöhners Peter Stahl zu Glarstein, 74 J.; Tapeziergehülfe August Diehl, 86 J. 27. Jan.: Adolf, S. des Rathsbesorger Christian Fuchs, 17 J.; Privatier Josef Quirnbach, 62 J.; Katharine, geb. Michel, Ehefrau des Droschkenbesizers Heinrich Sulzbach, 29 J. 28. Jan.: Rentner William Carlström, 66 J.

Freunden und Bekannten die traurige Anzeige, daß gestern Nachmittag mein innigstgeliebter Vater, mein Bruder,
Herr Ernst Baumgärtner,
nach schwerem Leiden sanft verschieden ist.
Wiesbaden, den 29. Januar 1904.
Ernst Baumgärtner.
Marie Baumgärtner.
Auf Wunsch des Verstorbenen werden Blumenspenden dankend abgelehnt. Die Beisetzung findet in aller Stille statt.

Vergeßt die hungernden Vögel nicht!